

# **Der Freiwilligensurvey 2004**

## Ergebnisse und Trends für Nordrhein-Westfalen

**Dr. Thomas Gensicke, Sabine Geiss, Kathrin Lopez-Diaz**  
TNS Infratest Sozialforschung München

19.7.2005

Grafik

## „Steckbrief“:

### Freiwilligensurveys (Ehrenamt, Freiwilligenarbeit, Bürgerschaftliches Engagement) 1999-2004

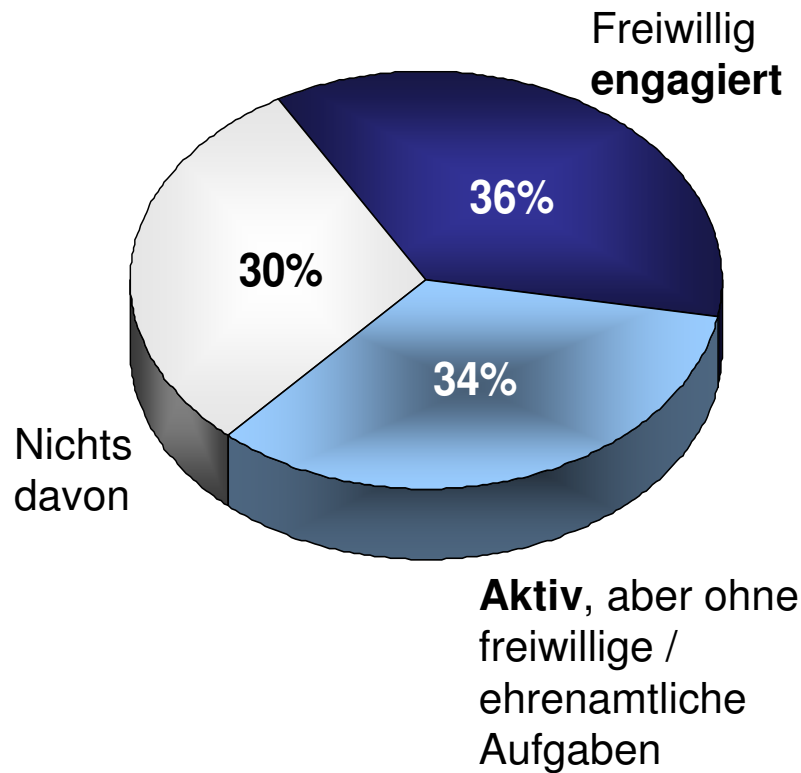
- **Auftraggeber:** BMFSFJ
- **Erhebungszeit:** April-Juli 1999 / 2004
- **Methode:** Telefonische Befragung (CATI)
- **Befragte:** jeweils ca. 15.000 deutschsprachige Personen ab 14 Jahren, Zufallsauswahl  
Nordrhein-Westfalen 1999: 2.195 Personen  
Nordrhein-Westfalen 2004: 2.006 Personen
- **Ziel:** Umfragegestützte **Dauerberichterstattung** durch repräsentative Erfassung des **freiwilligen Engagements** in Deutschland in allen seinen Bereichen, Formen und Problemlagen

Grafik

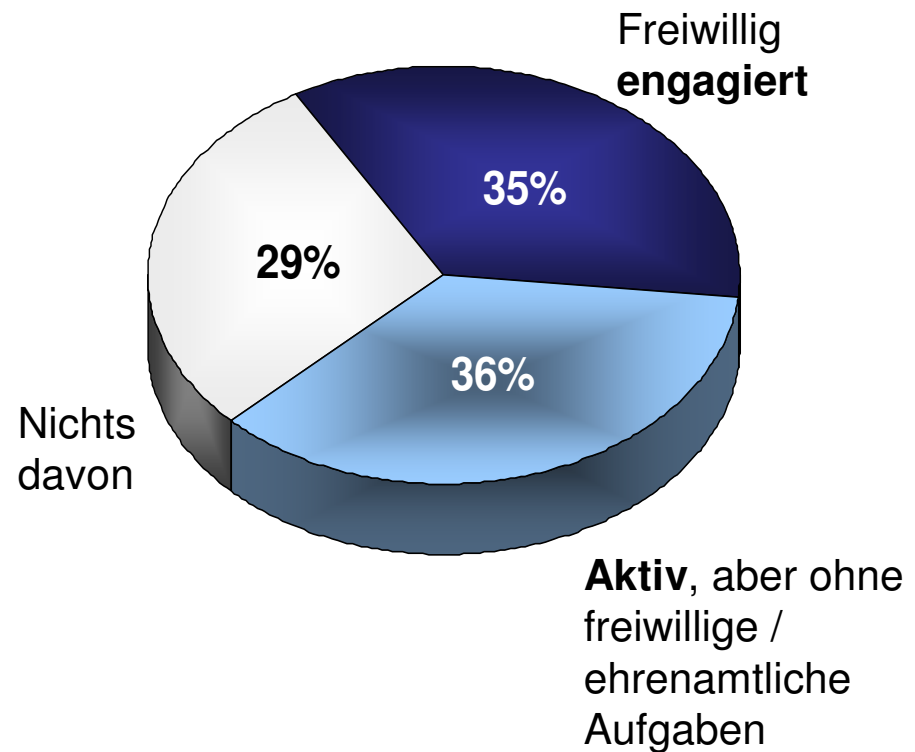
# („Nur“) **Gemeinschaftsaktivität und freiwilliges Engagement**

Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)

**FWS 2004 – BRD**



**FWS 2004 – NRW**

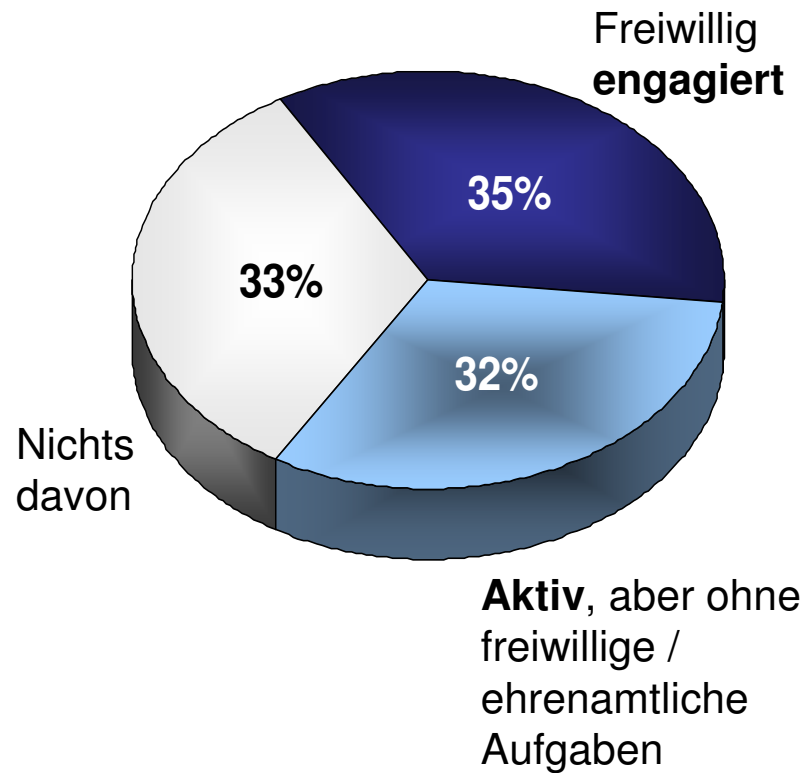


Grafik

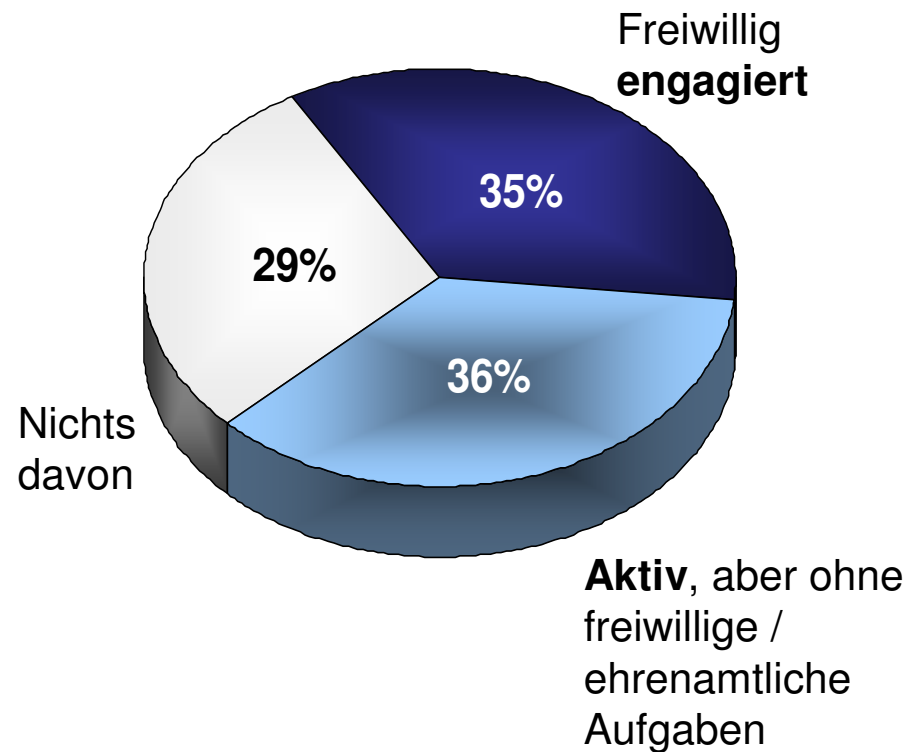
## („Nur“) **Gemeinschaftsaktivität und freiwilliges Engagement**

Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)

**FWS 1999 – NRW**



**FWS 2004 – NRW**

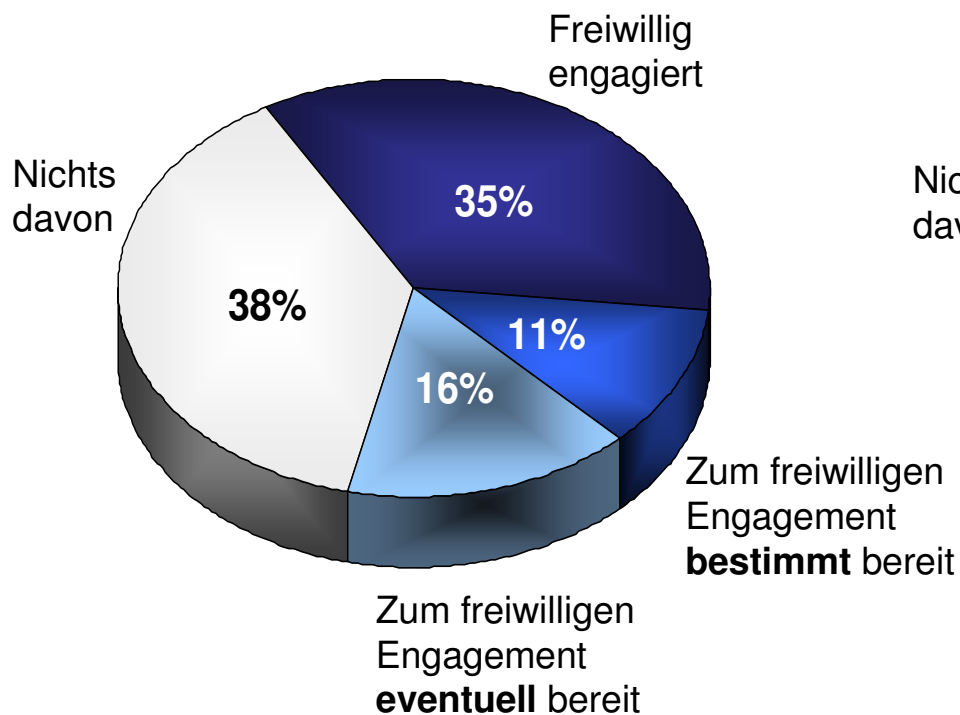


Grafik

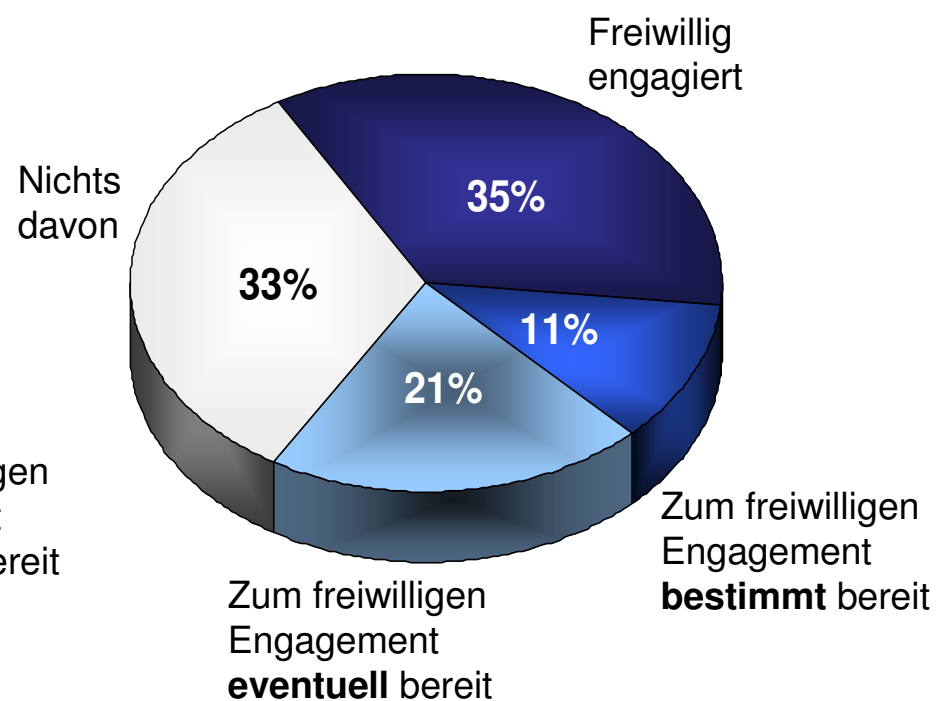
# Bereitschaft zum freiwilligen Engagement

Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)

FWS 1999 – NRW



FWS 2004 – NRW



# Freiwilliges Engagement in 14 Bundesländern (2004 / 1999)

Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)

## Überdurchschnittlich

- Baden-Württb. (42% / 40%)
- Hessen (39% / 39%)
- Rheinland-Pfalz (39% / 33%)

## Durchschnittlich

- Bayern (37% / 37%)
- Niedersachsen (37% / 31%)
- NRW (35% / 35%)

## Unterdurchschnittlich

- Schleswig – H. (34% / 34%)
- Brandenburg (33% / 28%)
- Thüringen (32% / 29%)
- Meckl.-Vorp. (31% / 29%)
- Sachsen (30% / 30%)
- Sachsen-Anhalt (30% / 28%)

## Stadtstaaten

- Berlin (29% / 24%)
  - West (32% / 26%)
  - Ost (24% / 19%)
- Hamburg (26% / 31%)

Grafik

## Engagement in verschiedenen Engagementbereichen

(BRD / Nordrhein-Westfalen)

Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %, Mehrfachnennungen)

### Sehr große Bereiche

- **Sport und Bewegung**  
11% / 11%

### Große Bereiche

- **Schule/Kindergarten**  
7% / 7.5%
- **Kirche und Religion**  
5.5% / 6.5%
- **Kultur und Musik**  
5.5% / 4.5%
- **Sozialer Bereich**  
5.5% / 6%
- **Freizeit und Geselligkeit**  
5% / 4.5%

### Mittlere Bereiche

- **Feuerwehr / Rettungsdienste**  
3% / 2%
- **Beruf. Interessenvertretung**  
2.5% / 2%
- **Jugendarbeit / Bildung**  
2.5% / 2.5%
- **Politik / Interessenvertretung**  
2.5% / 2.5%
- **Umwelt- und Tierschutz**  
2.5% / 2%
- **Lokales Bürgerengagement**  
2% / 1.5%

### Kleinere Bereiche

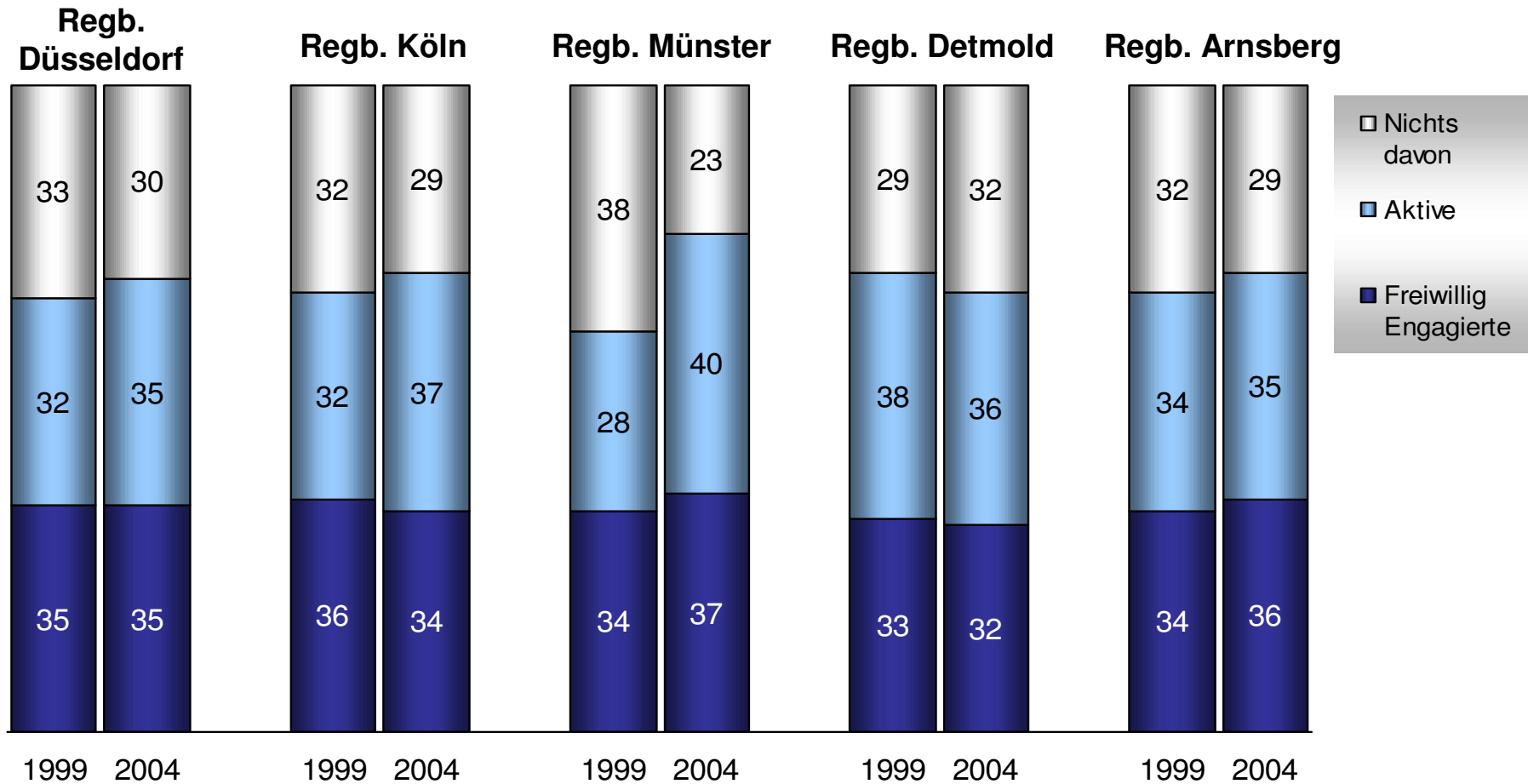
- **Gesundheitsbereich**  
1% / 1%
- **Justiz / Kriminalitätsprobleme**  
0.5% / 0.5%

# **Gemeinschaftsaktivität und freiwilliges Engagement nach Regierungsbezirken und verschiedenen Siedlungsmilieus**

Grafik

# Engagierte nach Regierungsbezirken in Nordrhein-Westfalen (1999-2004)

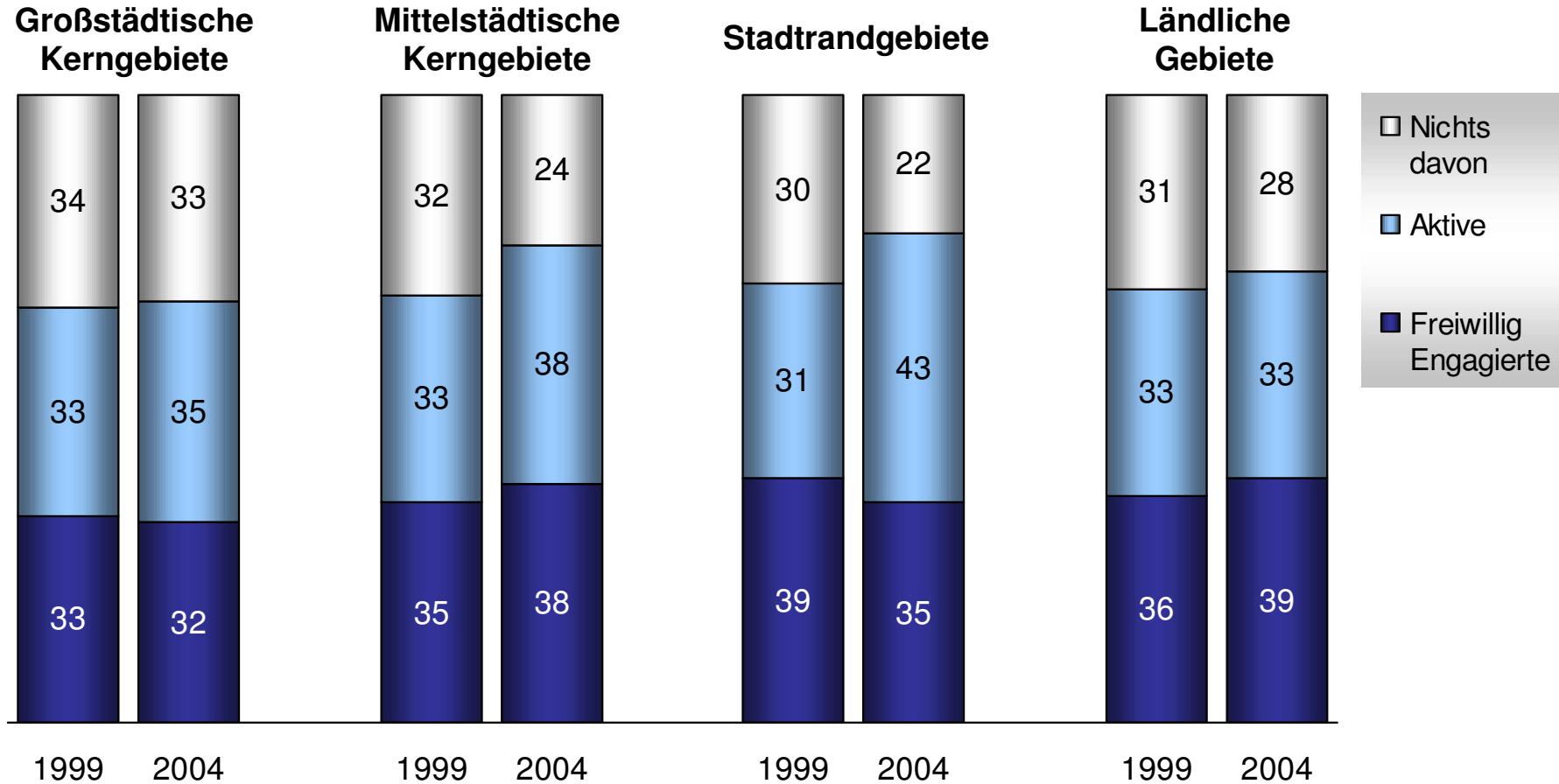
Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)



Grafik

# Engagierte nach Siedlungsgebieten in Nordrhein-Westfalen (1999-2004)

Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)

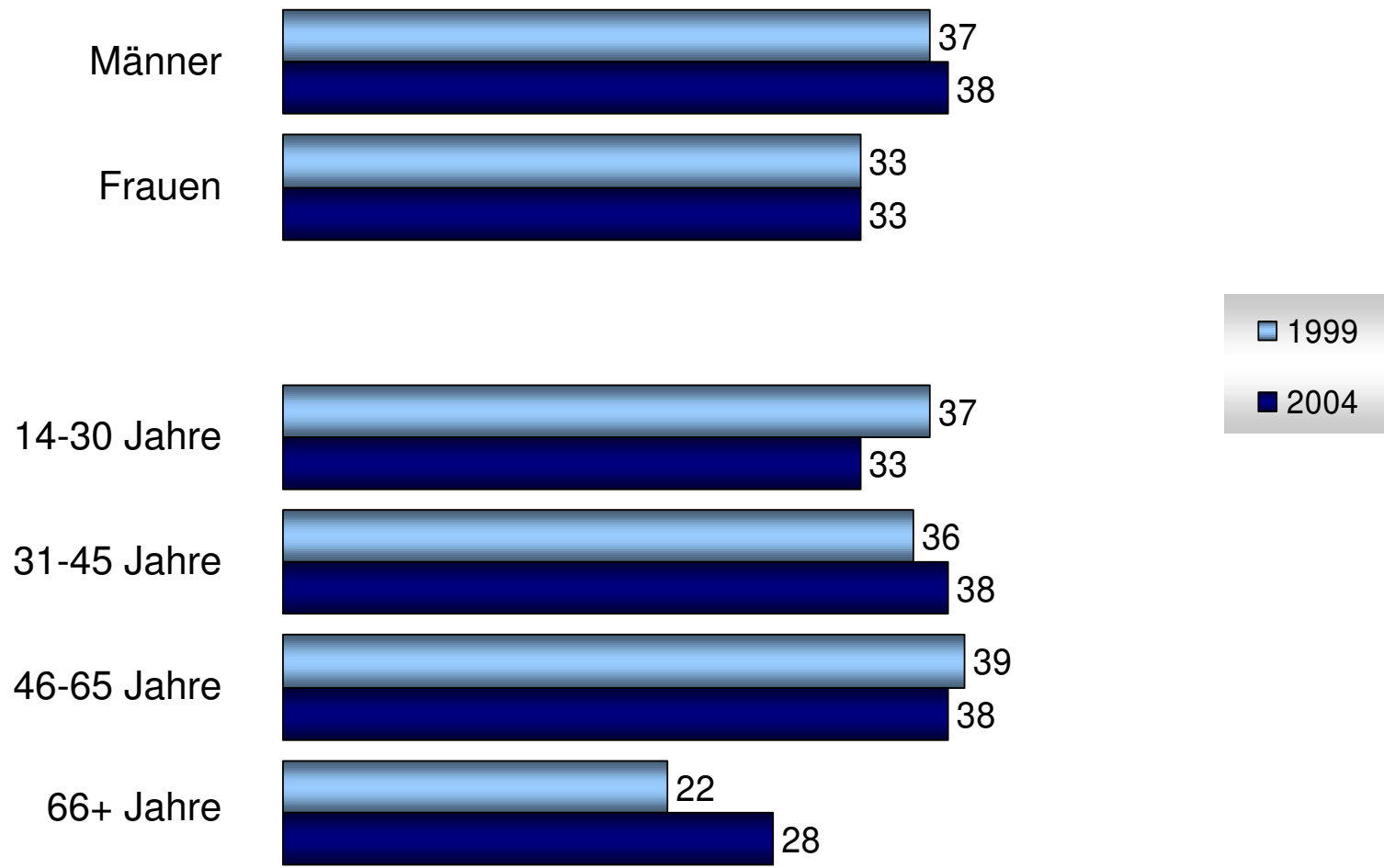


# Gemeinschaftsaktivität und freiwilliges Engagement nach Geschlecht und Altersgruppen

Grafik

## Freiwillig Engagierte nach Geschlecht und Alter in Nordrhein-Westfalen

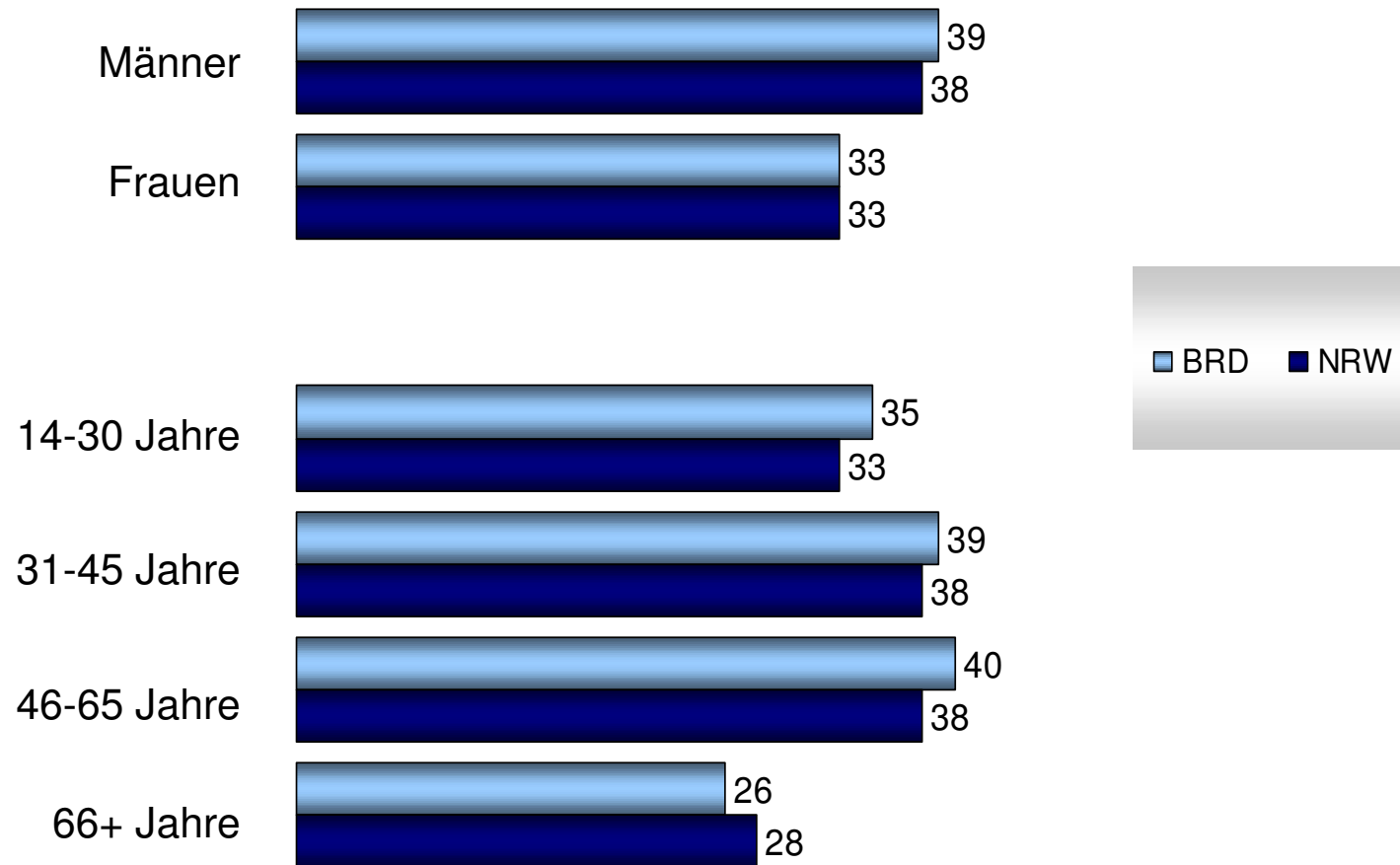
Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)



Grafik

## Freiwillig Engagierte nach Geschlecht und Alter (2004)

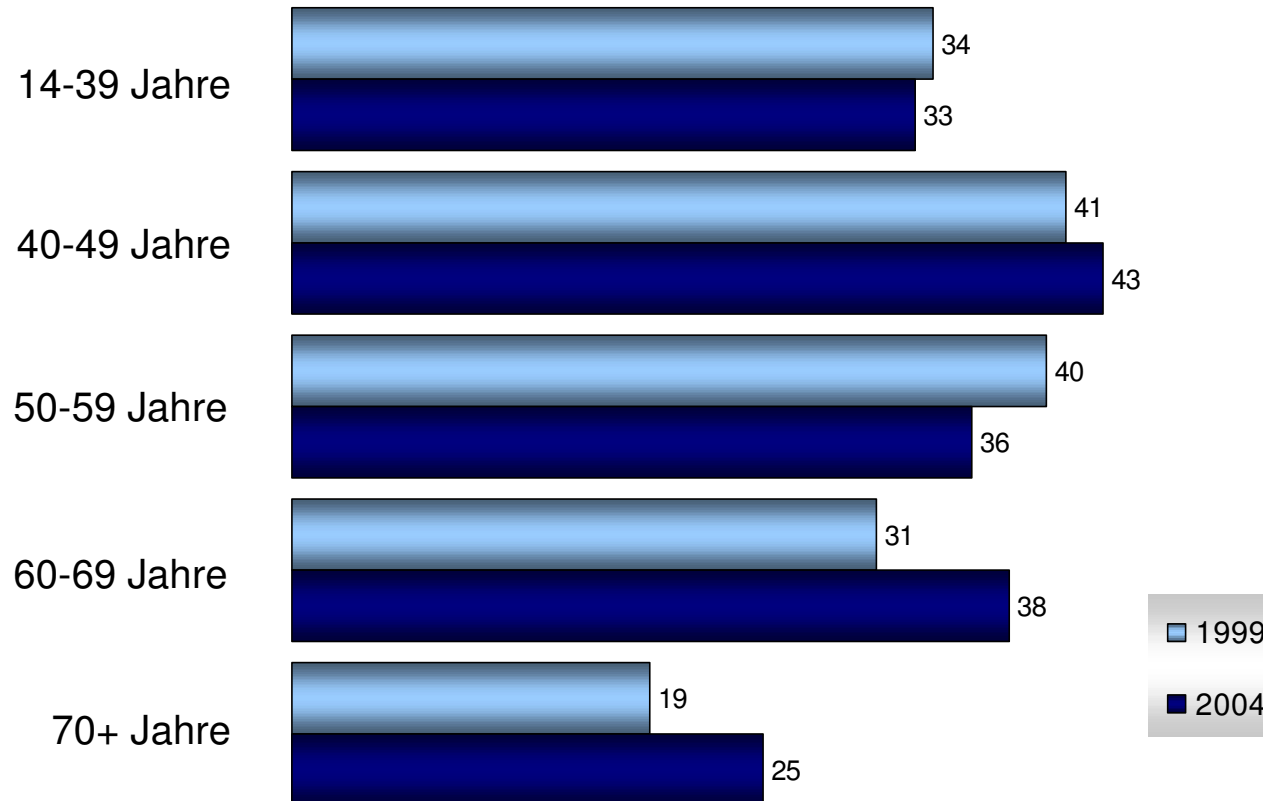
Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)



Grafik

## Freiwillig Engagierte in Nordrhein-Westfalen

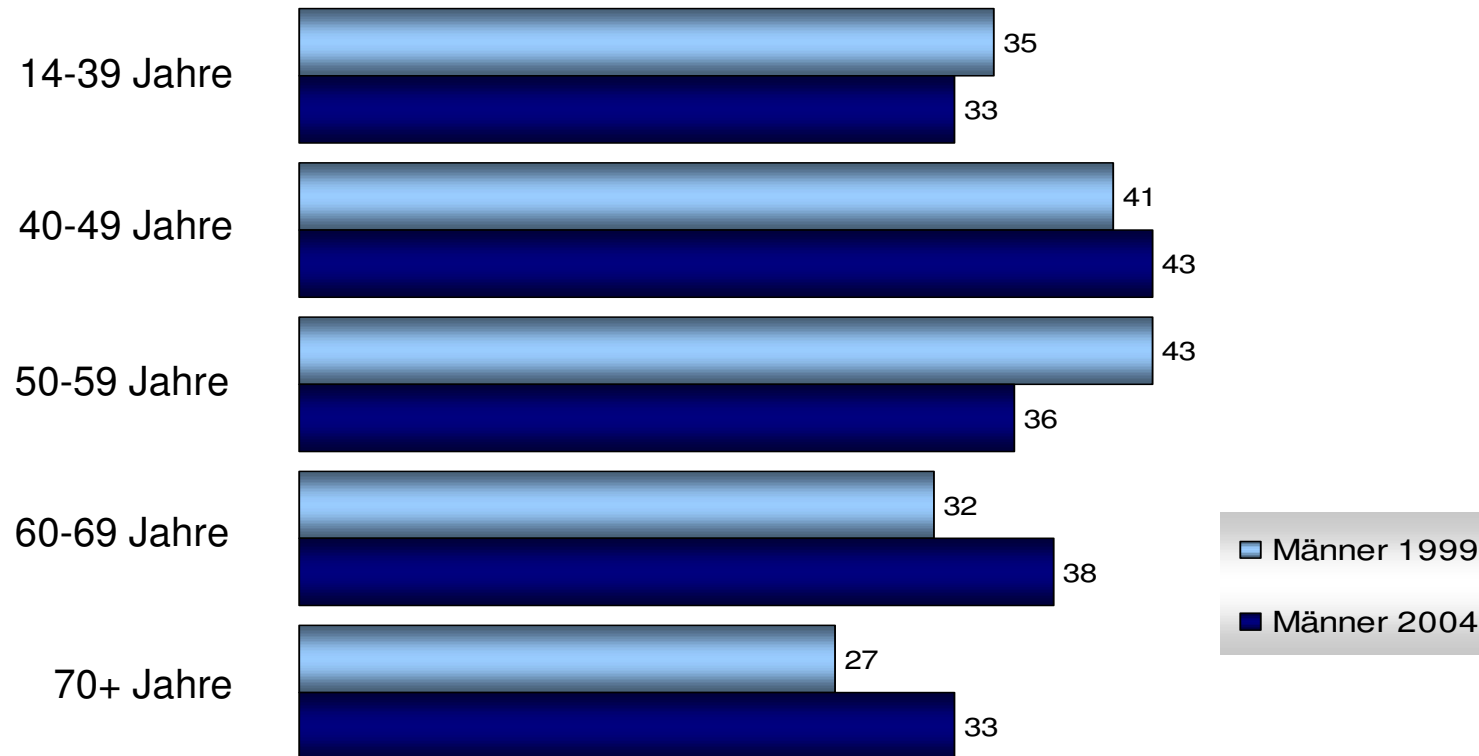
Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)



Grafik

## Freiwillig Engagierte nach Geschlecht (Männer)

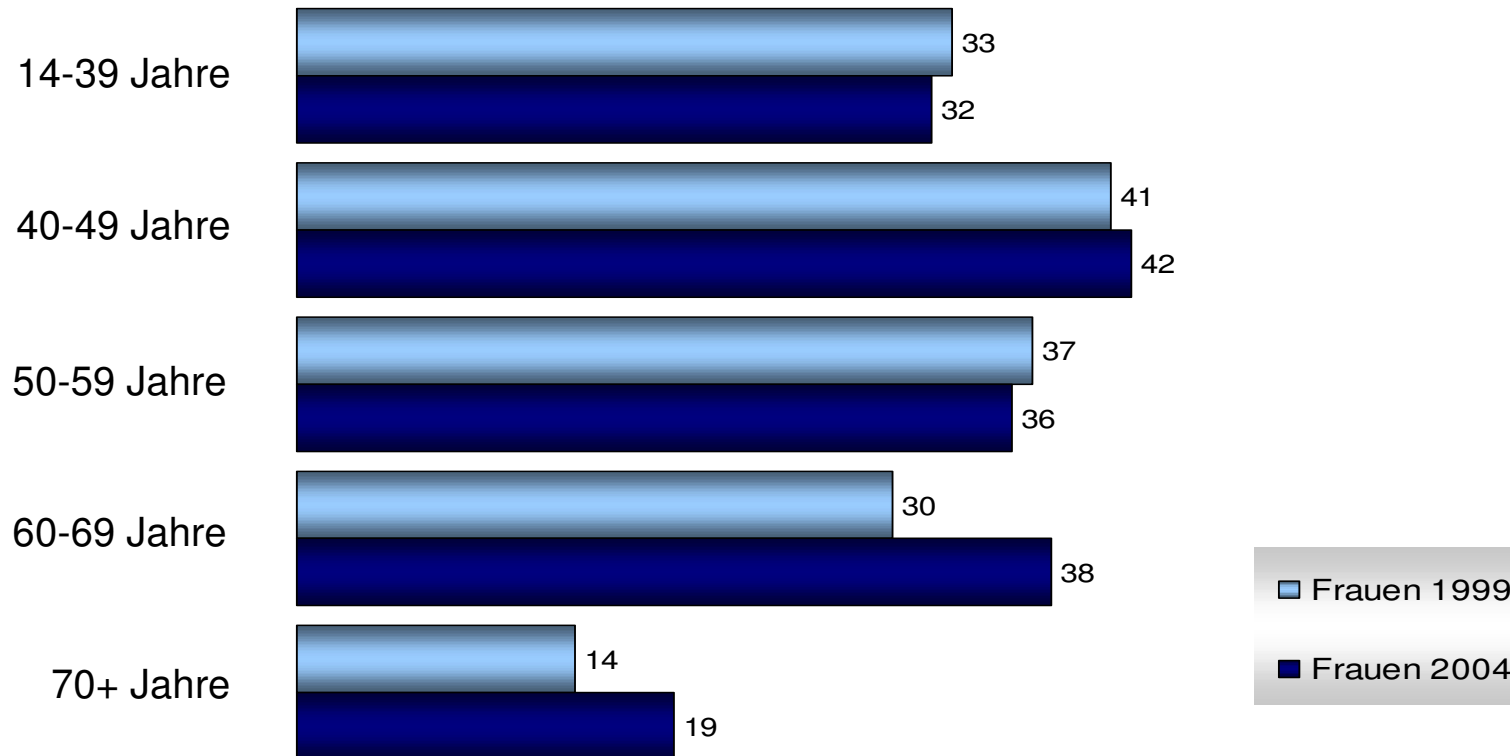
Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)



Grafik

## Freiwillig Engagierte nach Geschlecht (Frauen)

Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)



Grafik

## Engagement in verschiedenen Engagementbereichen (2004)

(Männer / Frauen )

Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)

### Sehr große Bereiche

- **Sport und Bewegung**  
14% / 8%

### Große Bereiche

- **Schule und Kindergarten**  
7% / 8.5%
- **Kirche und Religion**  
5% / 7.5%
- **Sozialer Bereich**  
5% / 7%
- **Kultur und Musik**  
6.5% / 4%
- **Freizeit und Geselligkeit**  
6% / 3.5%

### Mittlere Bereiche

- **Jugendarbeit / Bildung**  
2% / 2.5%
- **Umwelt- und Tierschutz**  
2.5% / 1.5%
- **Politik / Interessenvertretung**  
3.5% / 1%
- **Feuerwehr / Rettungsdienste**  
3% / 1%
- **Berufl. Interessenvertretung**  
3% / 1%
- **Lokales Bürgerengagement**  
2.5% / 1%

### Kleinere Bereiche

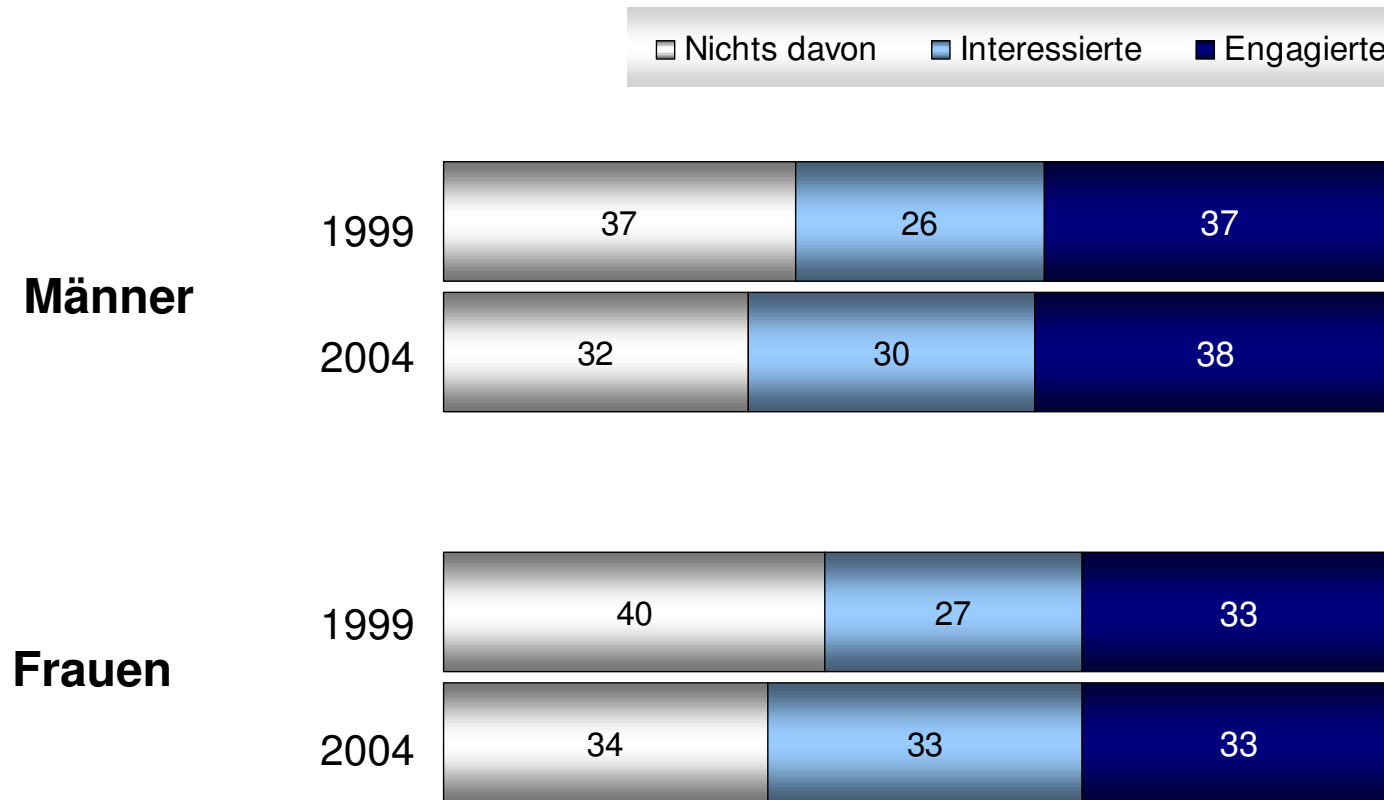
- **Gesundheitsbereich**  
0.5% / 1.5%
- **Justiz / Kriminalitätsprobleme**  
0.5% / 0%

# Bereitschaft zum freiwilligen Engagement in verschiedenen Bevölkerungsgruppen

Grafik

## Interessierte nach Geschlecht in Nordrhein-Westfalen

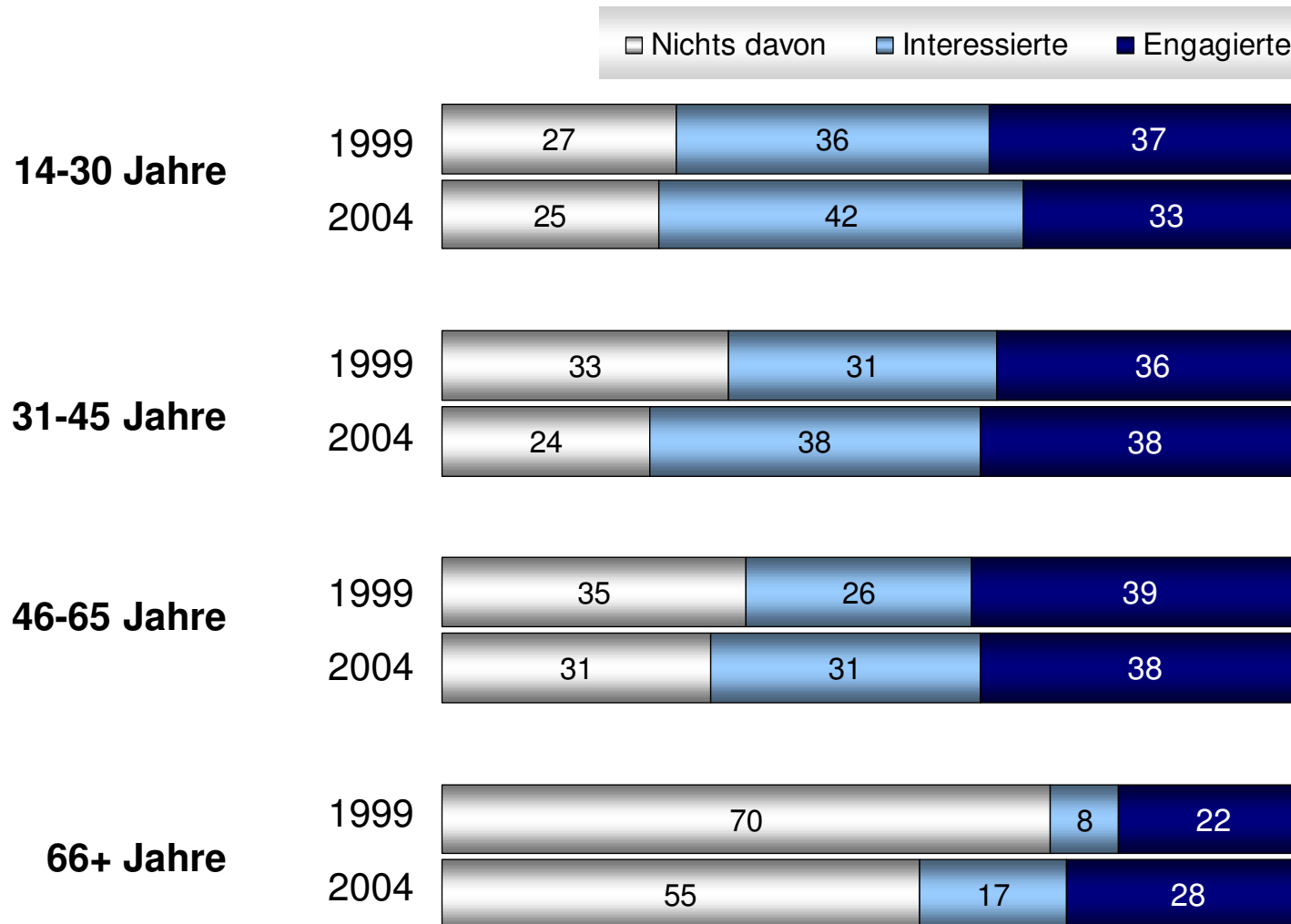
Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)



Grafik

## Interessierte nach Alter in Nordrhein-Westfalen

Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)

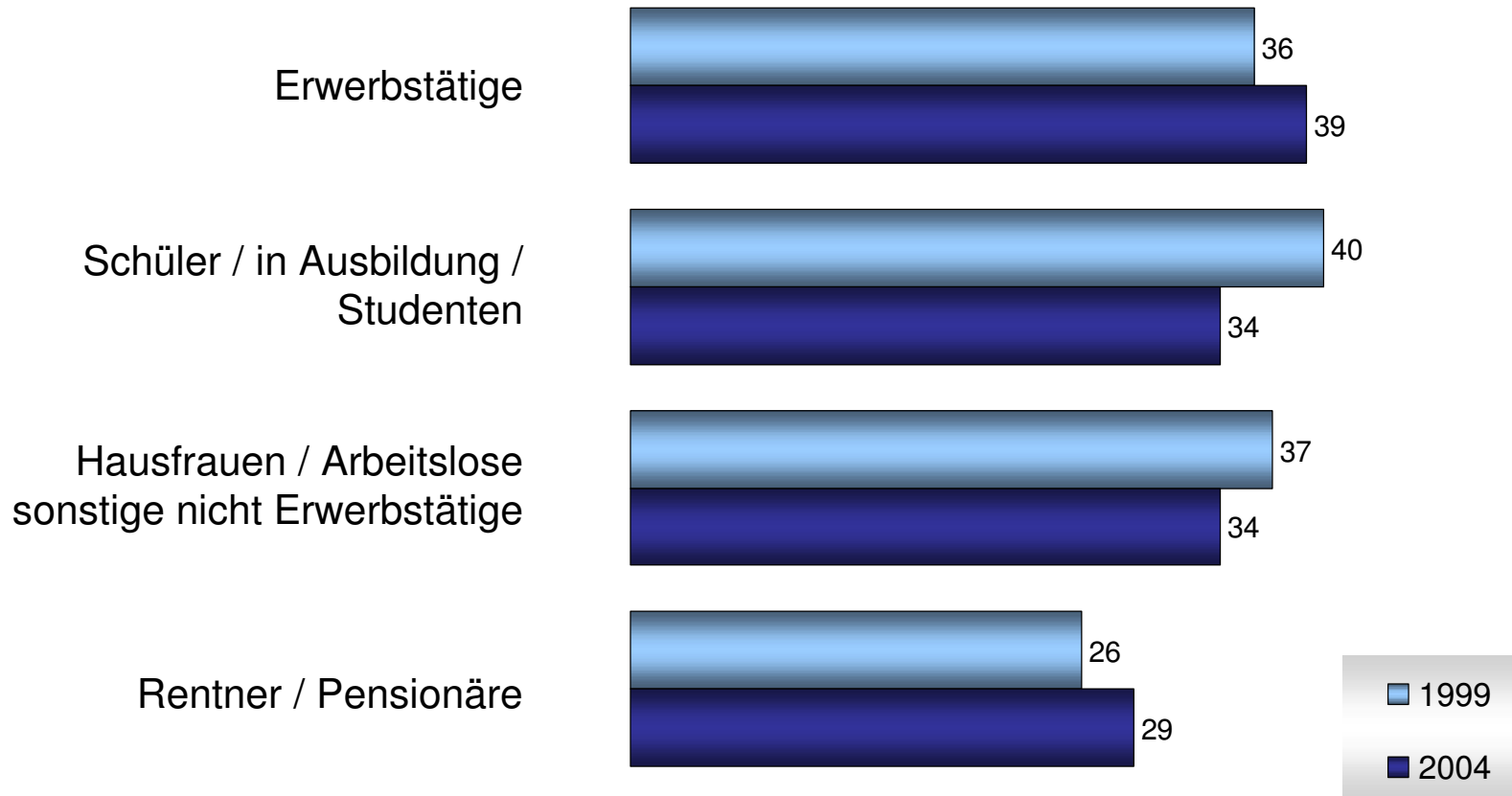


# **Gemeinschaftsaktivität und freiwilliges Engagement bzw. Bereitschaft zum freiwilligen Engagement in verschiedenen Erwerbsgruppen**

Grafik

## Freiwillig Engagierte nach Erwerbsstatus in Nordrhein-Westfalen

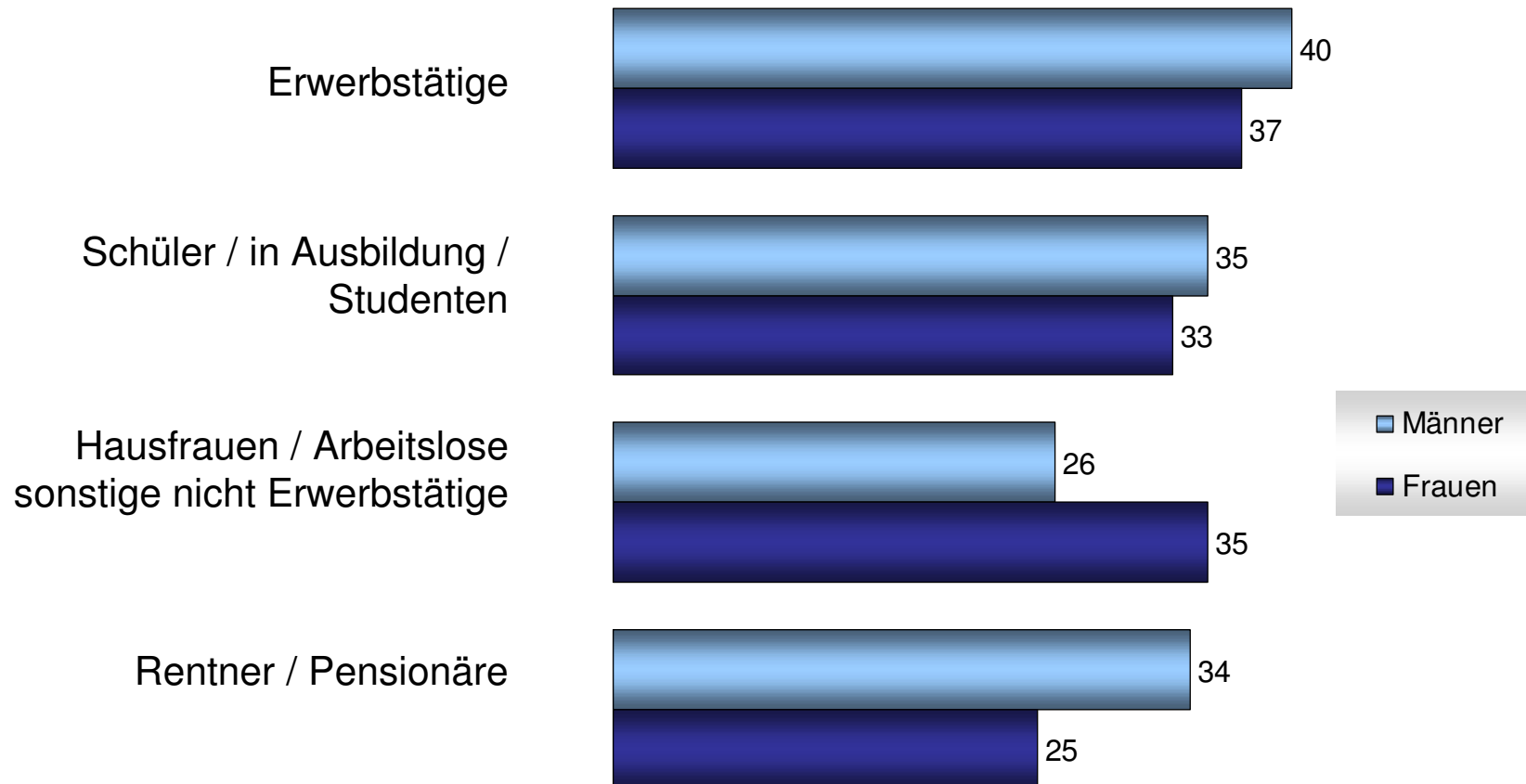
Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)



Grafik

# Freiwillig Engagierte nach Erwerbsstatus und Geschlecht in NRW (2004)

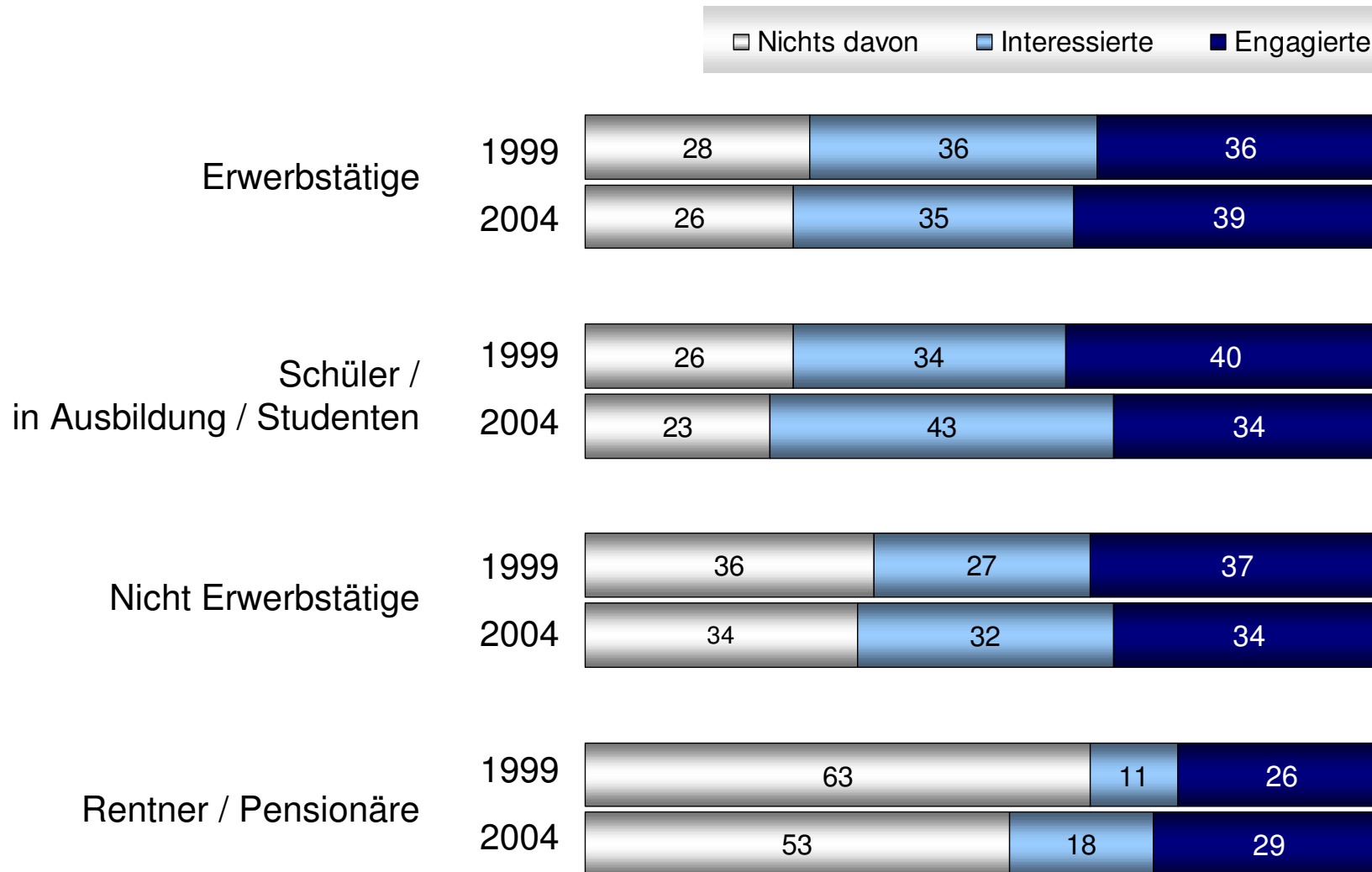
Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)



Grafik

## Interessierte nach Erwerbsstatus in Nordrhein-Westfalen

Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)



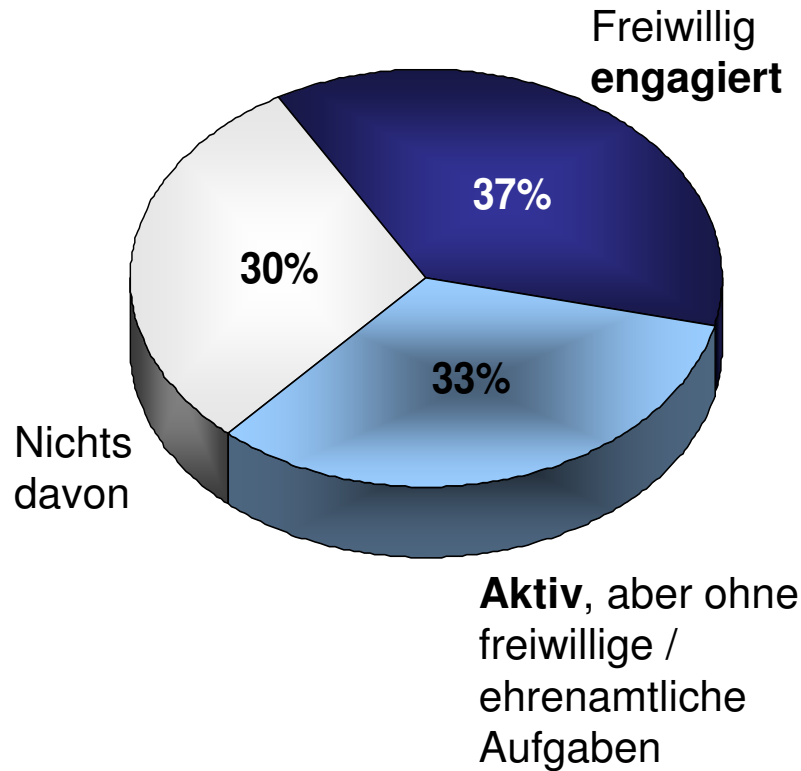
# **Gemeinschaftsaktivität und freiwilliges Engagement von Migranten bzw. deren Bereitschaft zum freiwilligen Engagement**

Grafik

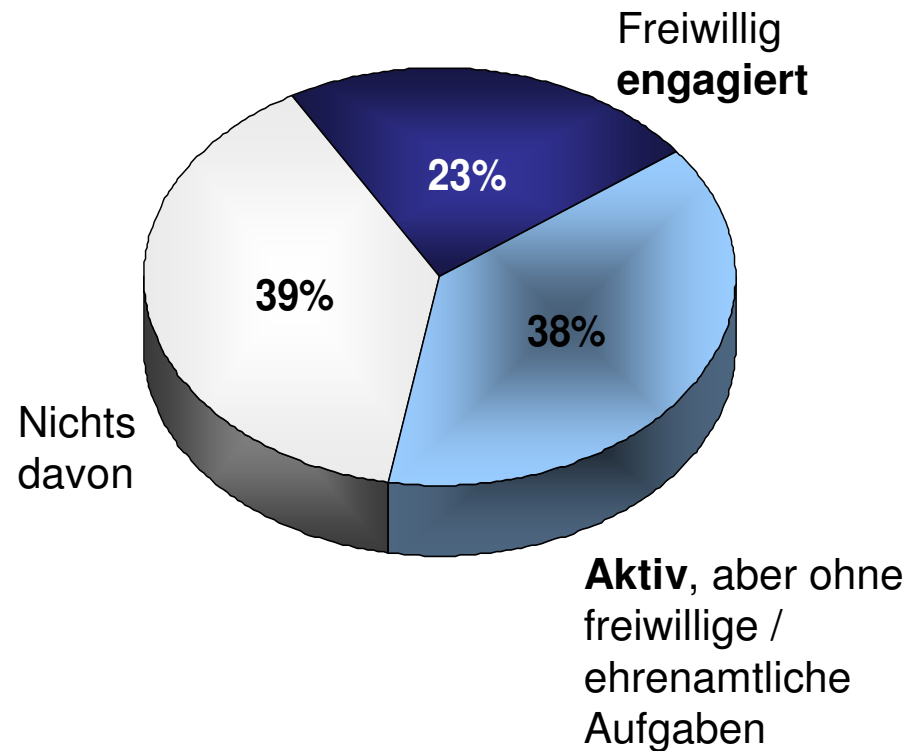
# („Nur“) **Gemeinschaftsaktivität und freiwilliges Engagement (2004)**

Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)

**FWS 2004 – Nicht-Migranten**



**FWS 2004 – Migranten**

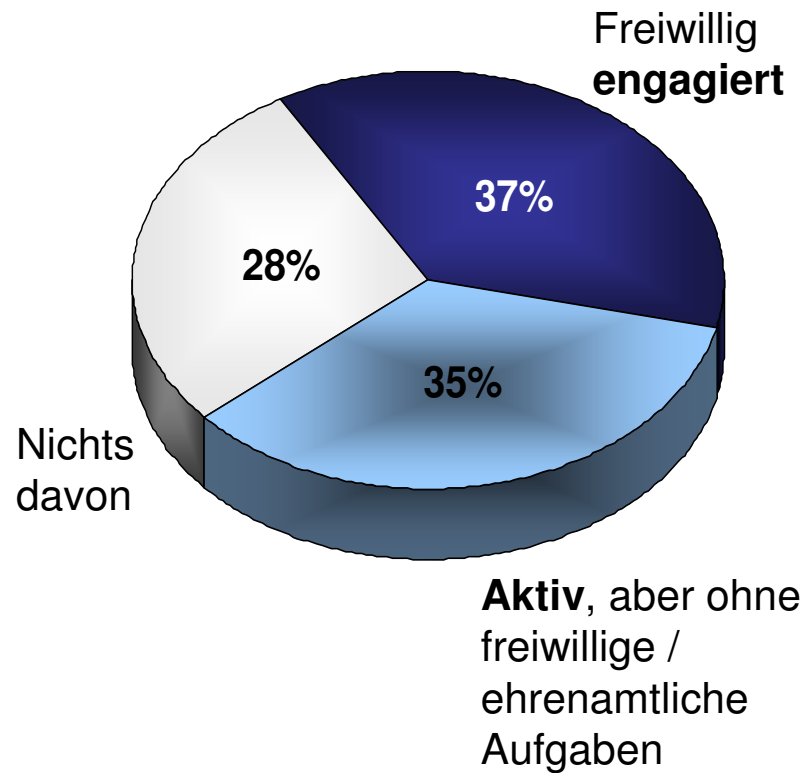


Grafik

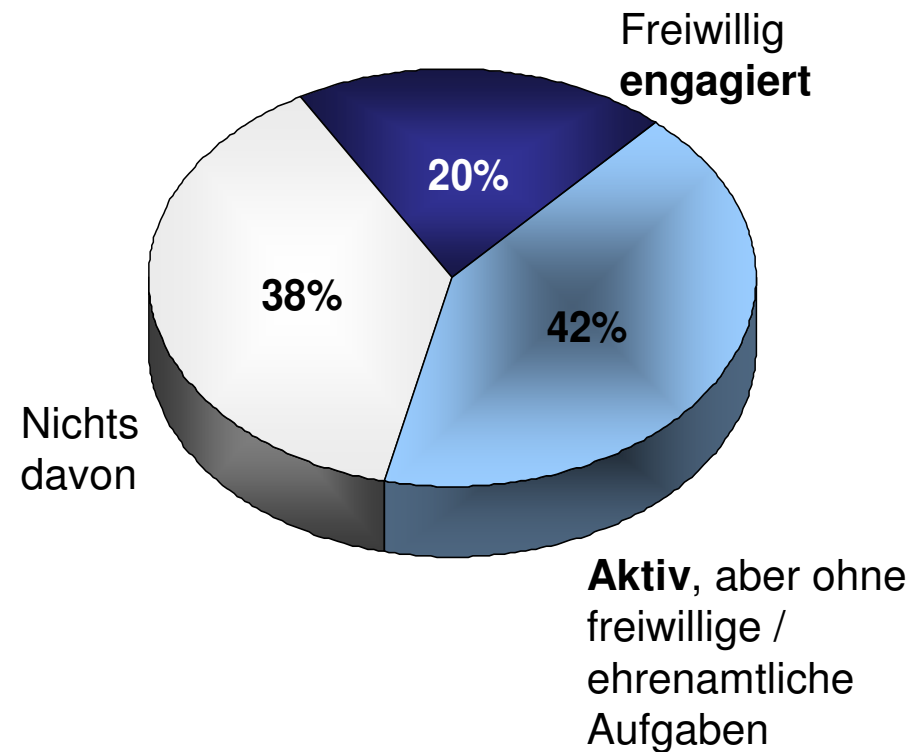
# („Nur“) **Gemeinschaftsaktivität und freiwilliges Engagement in NRW** (2004)

Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)

## NRW – Nicht-Migranten



## NRW – Migranten

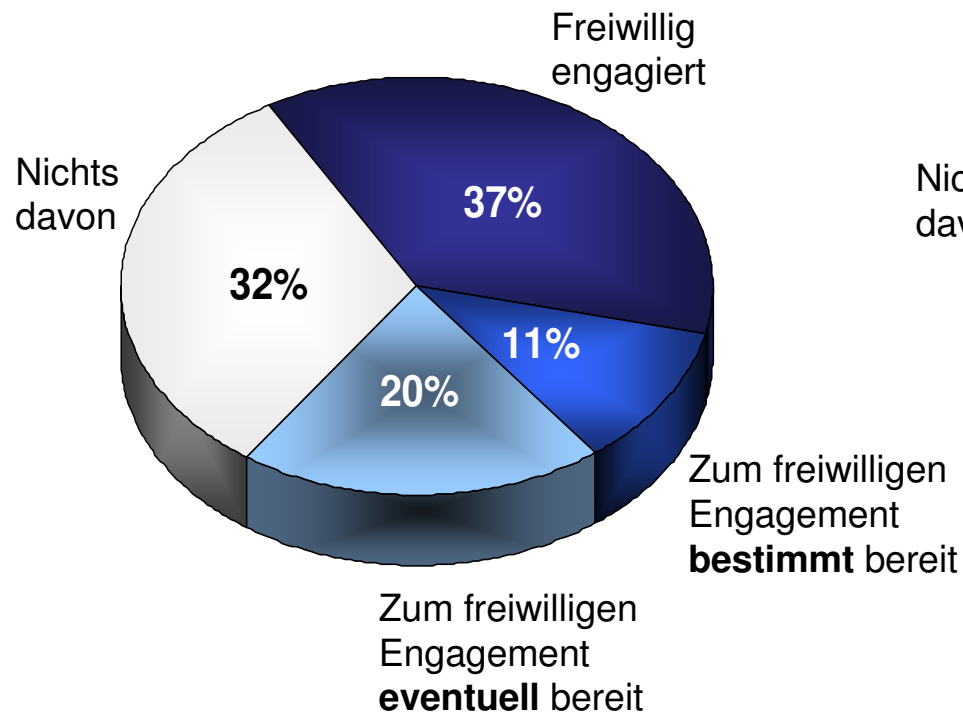


Grafik

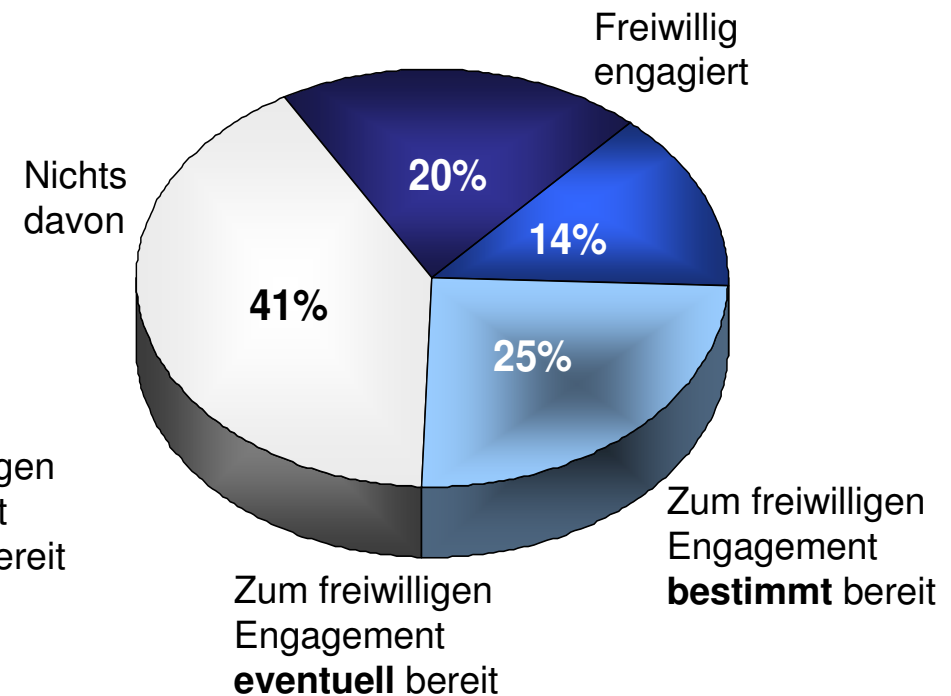
## Bereitschaft zum freiwilligen Engagement (2004)

Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)

### NRW – Nicht-Migranten



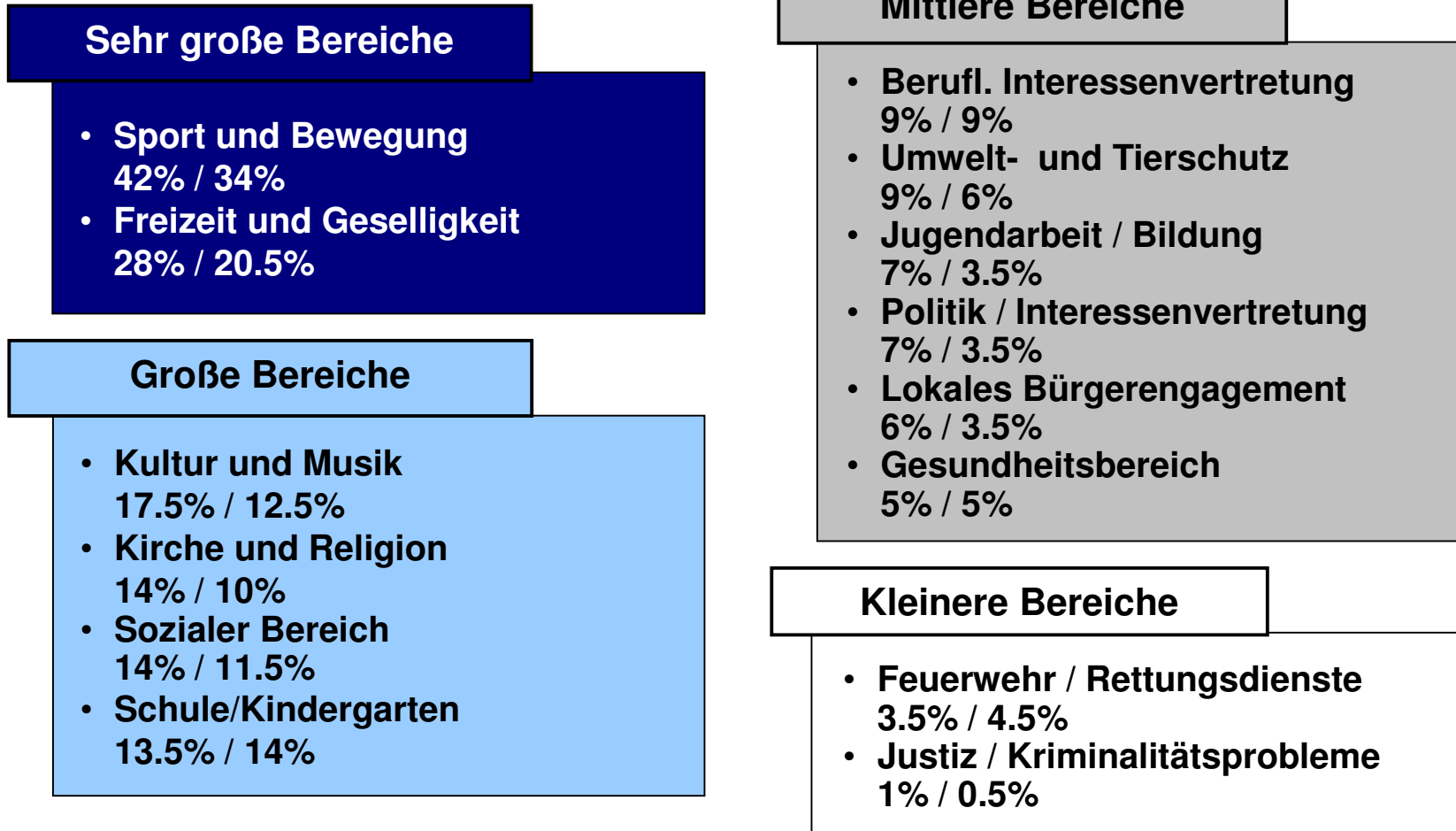
### NRW – Migranten



# Aktivität in verschiedenen Aktivitätsbereichen in NRW (2004)

(Nicht-Migranten / Migranten)

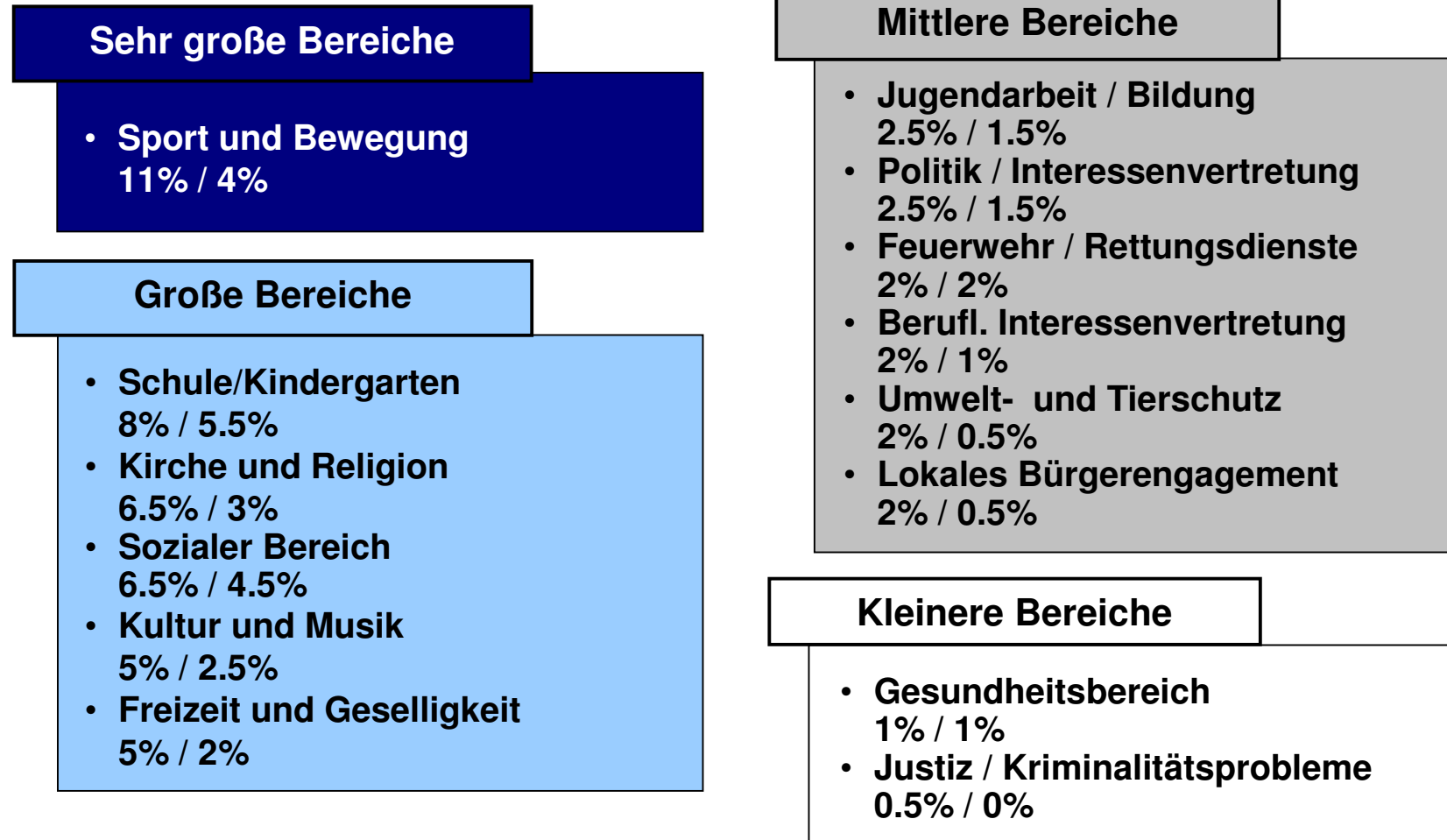
Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %, Mehrfachnennungen)



# Engagement in verschiedenen Engagementbereichen in NRW (2004)

(Nicht-Migranten / Migranten)

Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %, Mehrfachnennungen)

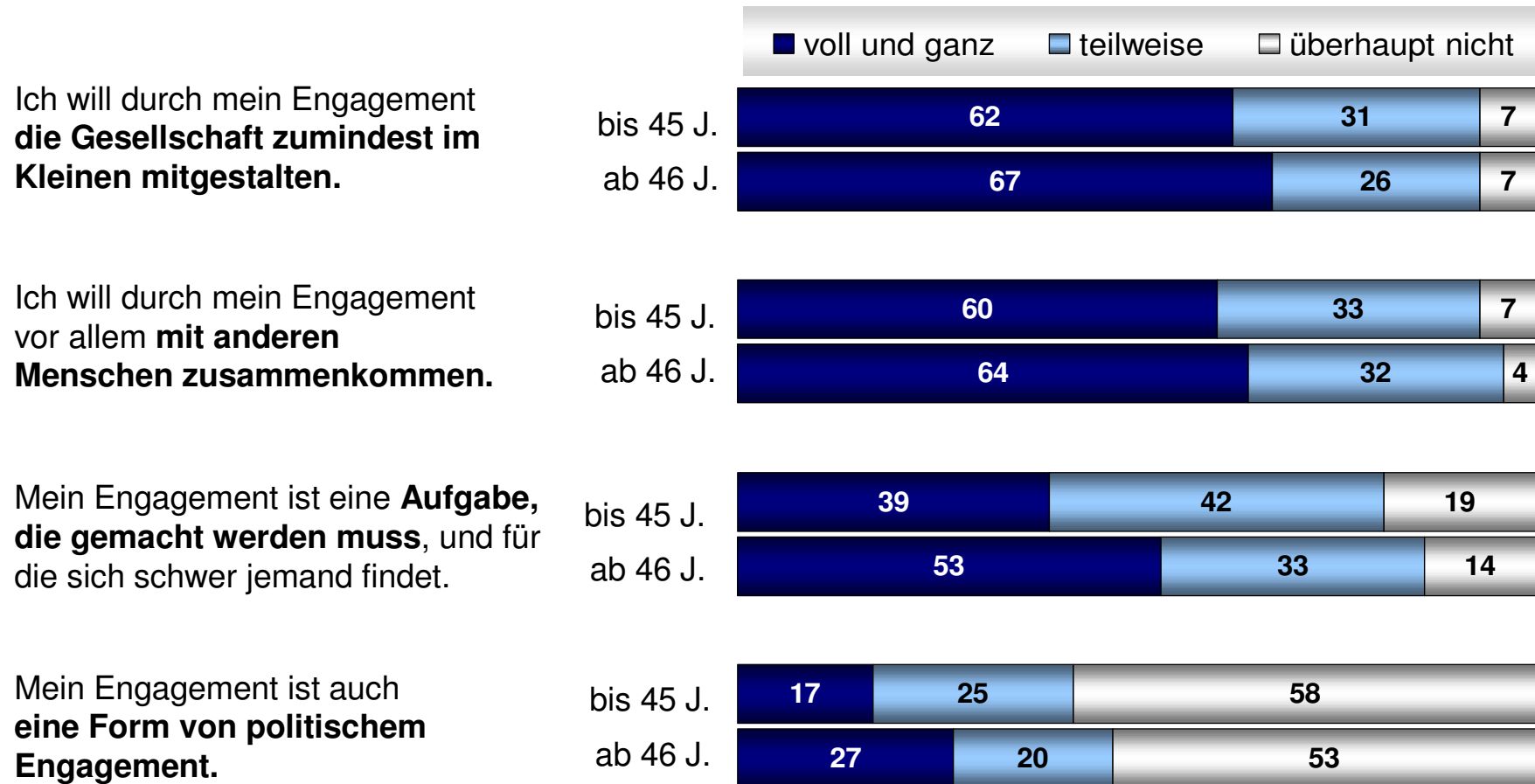


# Motive und Erwartungen an das freiwillige Engagement

Grafik

## Motive für das freiwillige Engagement in 2 Altersgruppen (2004)

Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)

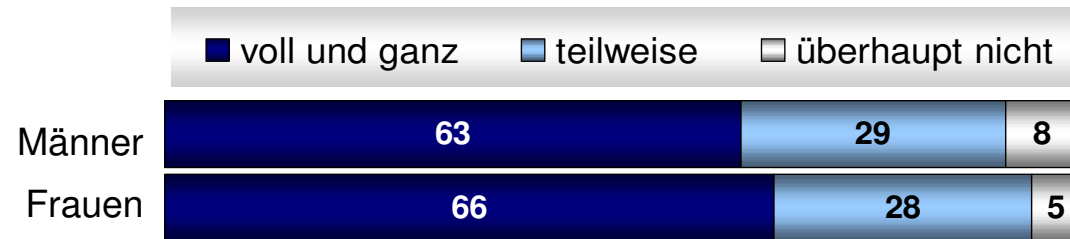


Grafik

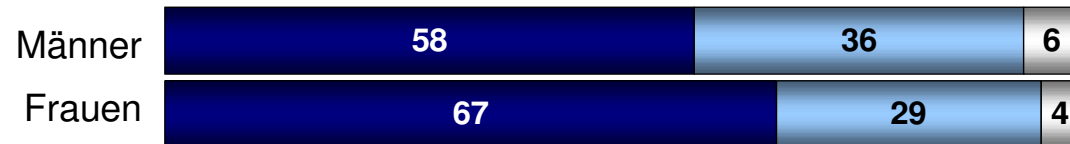
## Motive für das freiwillige Engagement nach Geschlecht (2004)

Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)

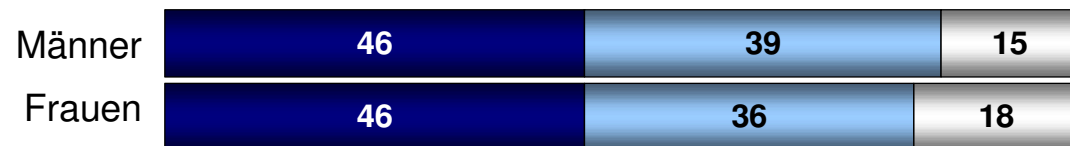
Ich will durch mein Engagement **die Gesellschaft zumindest im Kleinen mitgestalten.**



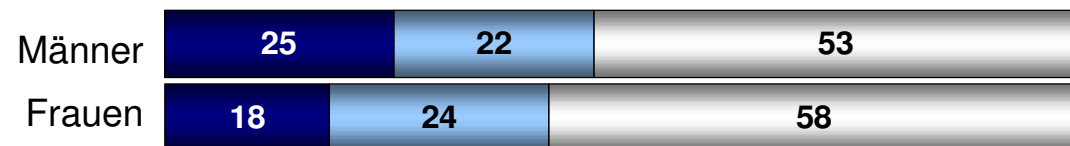
Ich will durch mein Engagement vor allem **mit anderen Menschen zusammenkommen.**



Mein Engagement ist eine **Aufgabe, die gemacht werden muss**, und für die sich schwer jemand findet.



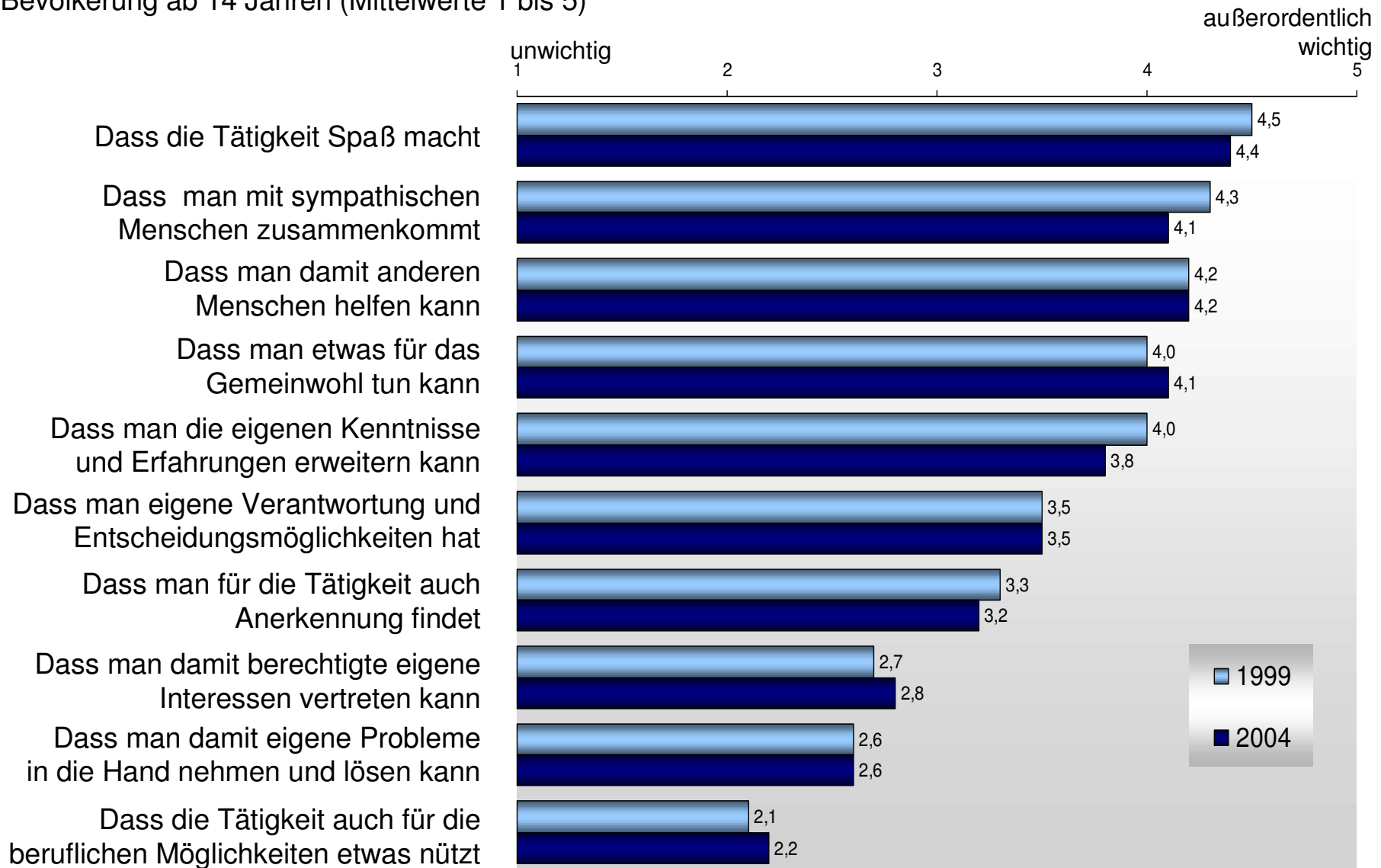
Mein Engagement ist auch eine **Form von politischem Engagement.**



Grafik

# Erwartungen an die freiwillige Tätigkeit

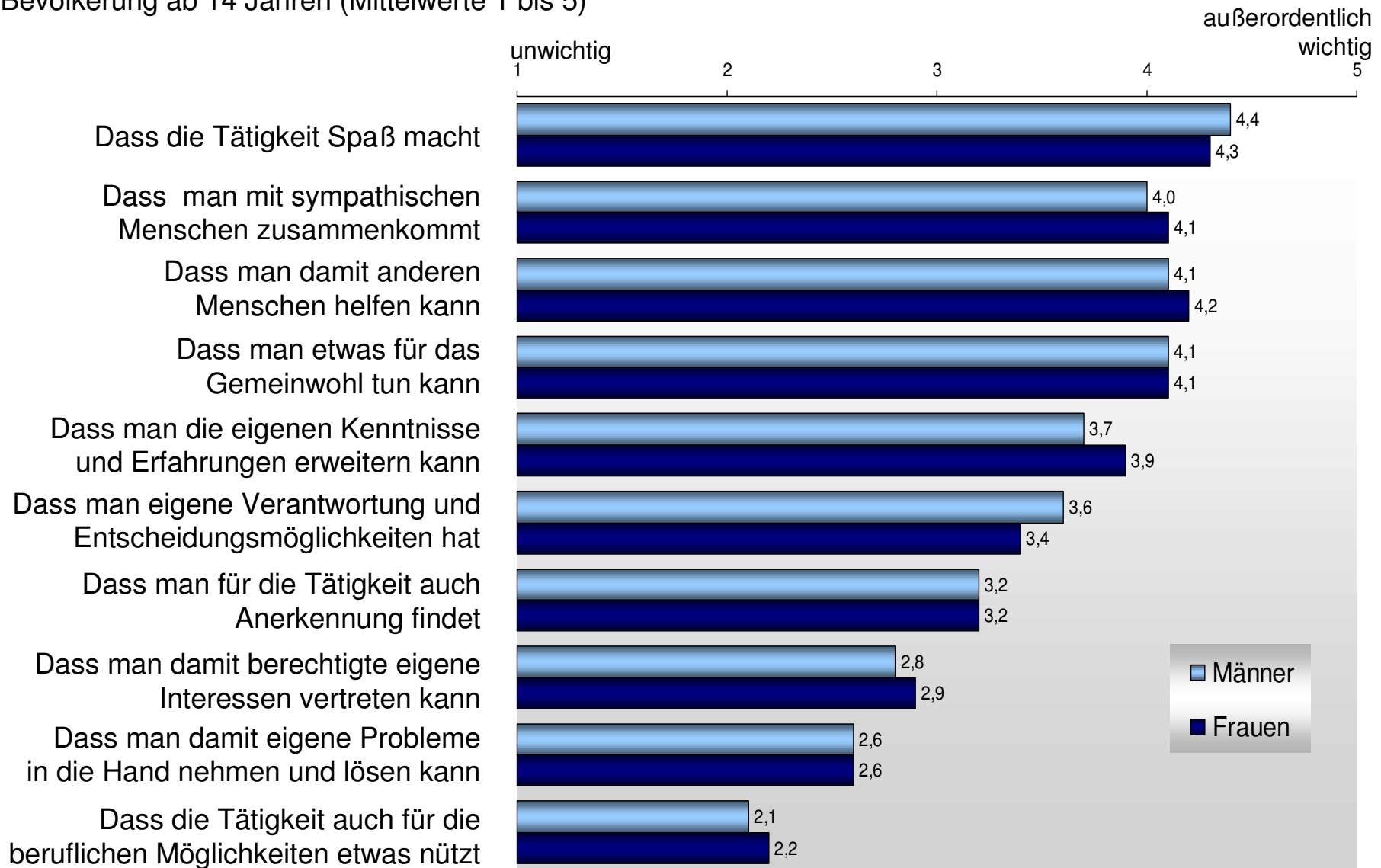
Bevölkerung ab 14 Jahren (Mittelwerte 1 bis 5)



Grafik

## Erwartungen an die freiwillige Tätigkeit nach Geschlecht

Bevölkerung ab 14 Jahren (Mittelwerte 1 bis 5)

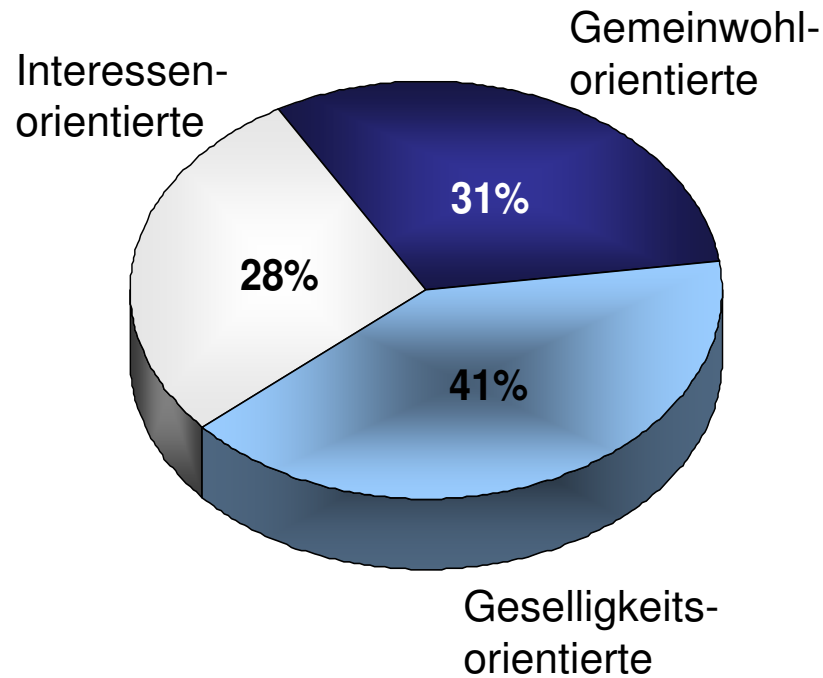


Grafik

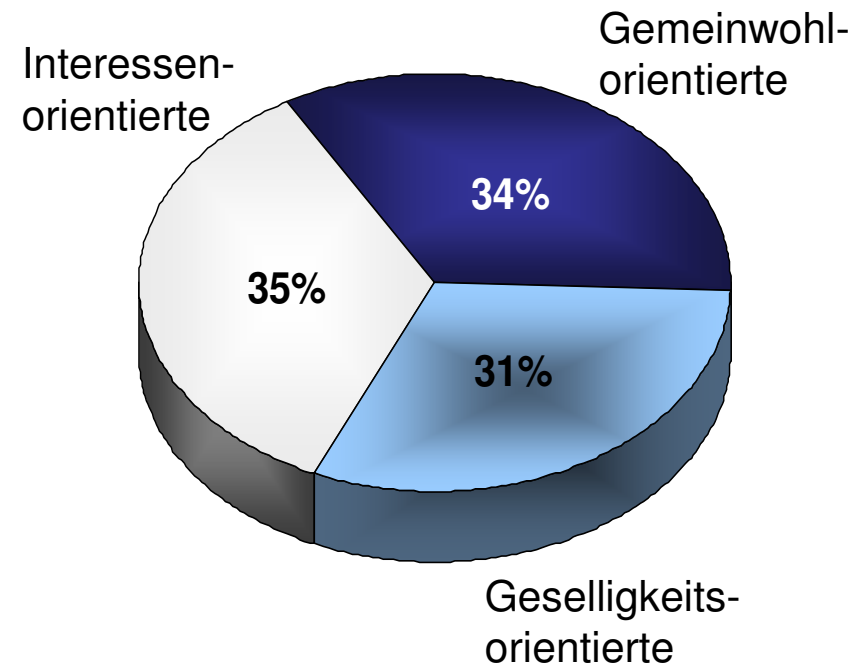
## Typen der Erwartungen an die freiwillige Tätigkeit (1999 und 2004)

Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)

**NRW 1999**



**NRW 2004**

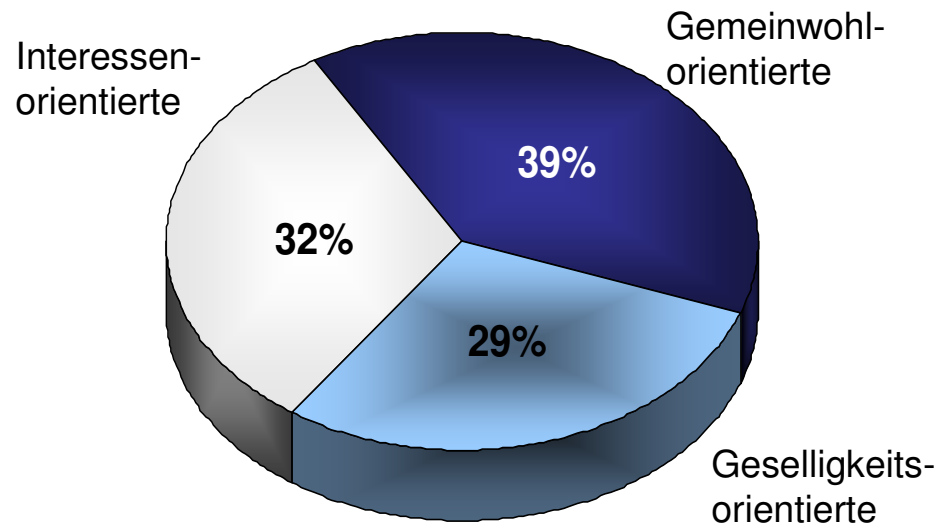


Grafik

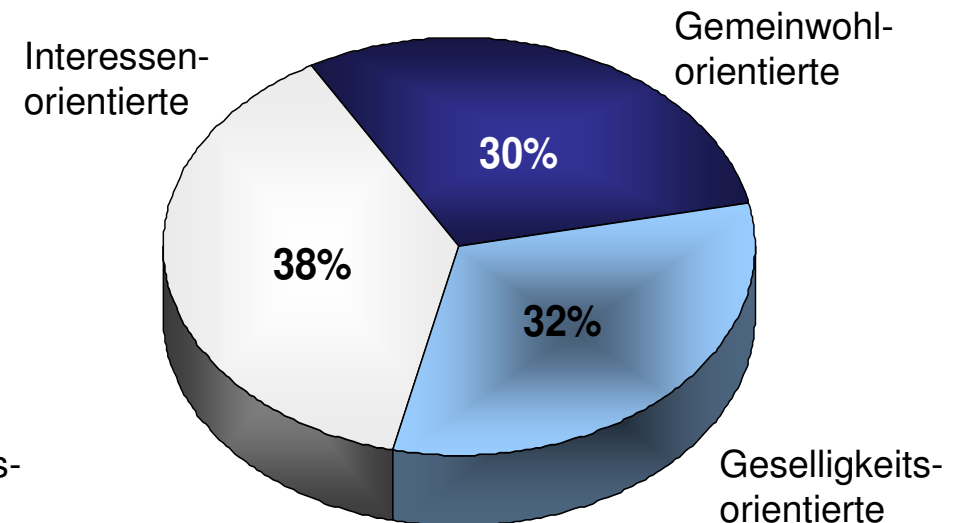
## Typen der Erwartungen an die freiwillige Tätigkeit nach Geschlecht in NRW (2004)

Alle genannten Tätigkeiten (Angaben in %)

**Männer – 2004**



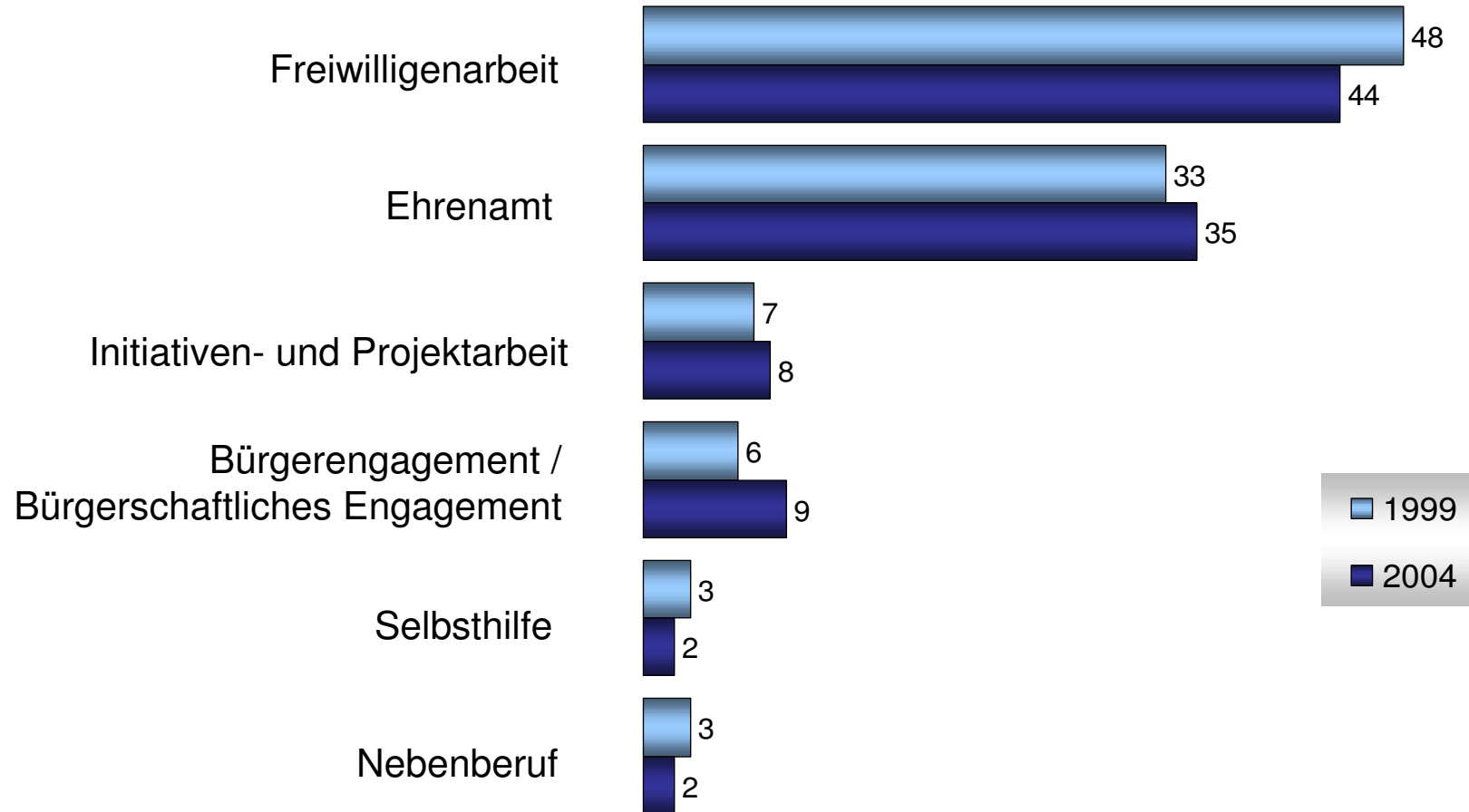
**Frauen – 2004**



Grafik

# Selbstverständnis der freiwilligen Tätigkeiten in Nordrhein-Westfalen

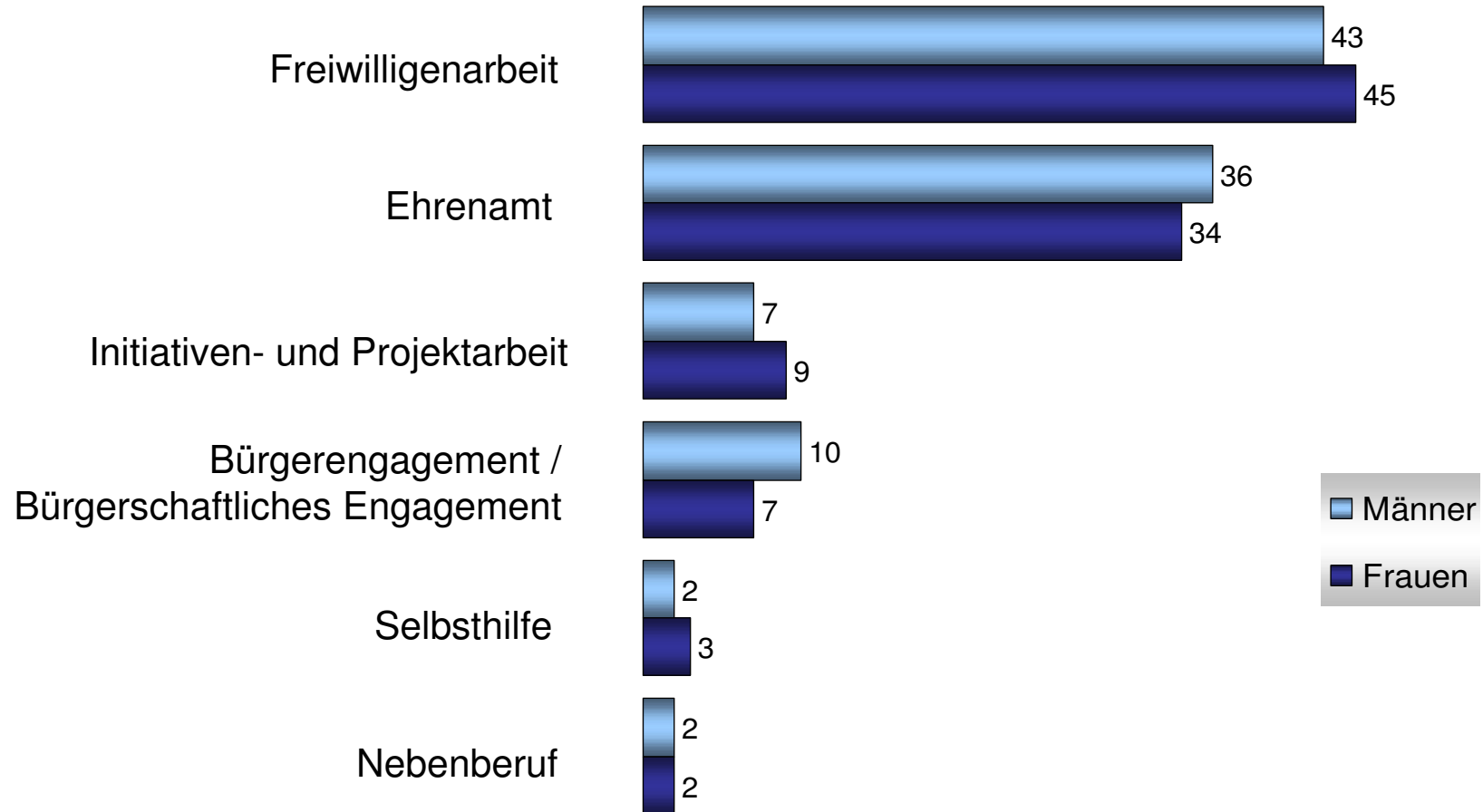
Alle genannten Tätigkeiten (Angaben in %)



Grafik

## Selbstverständnis der freiwilligen Tätigkeiten nach Geschlecht (2004)

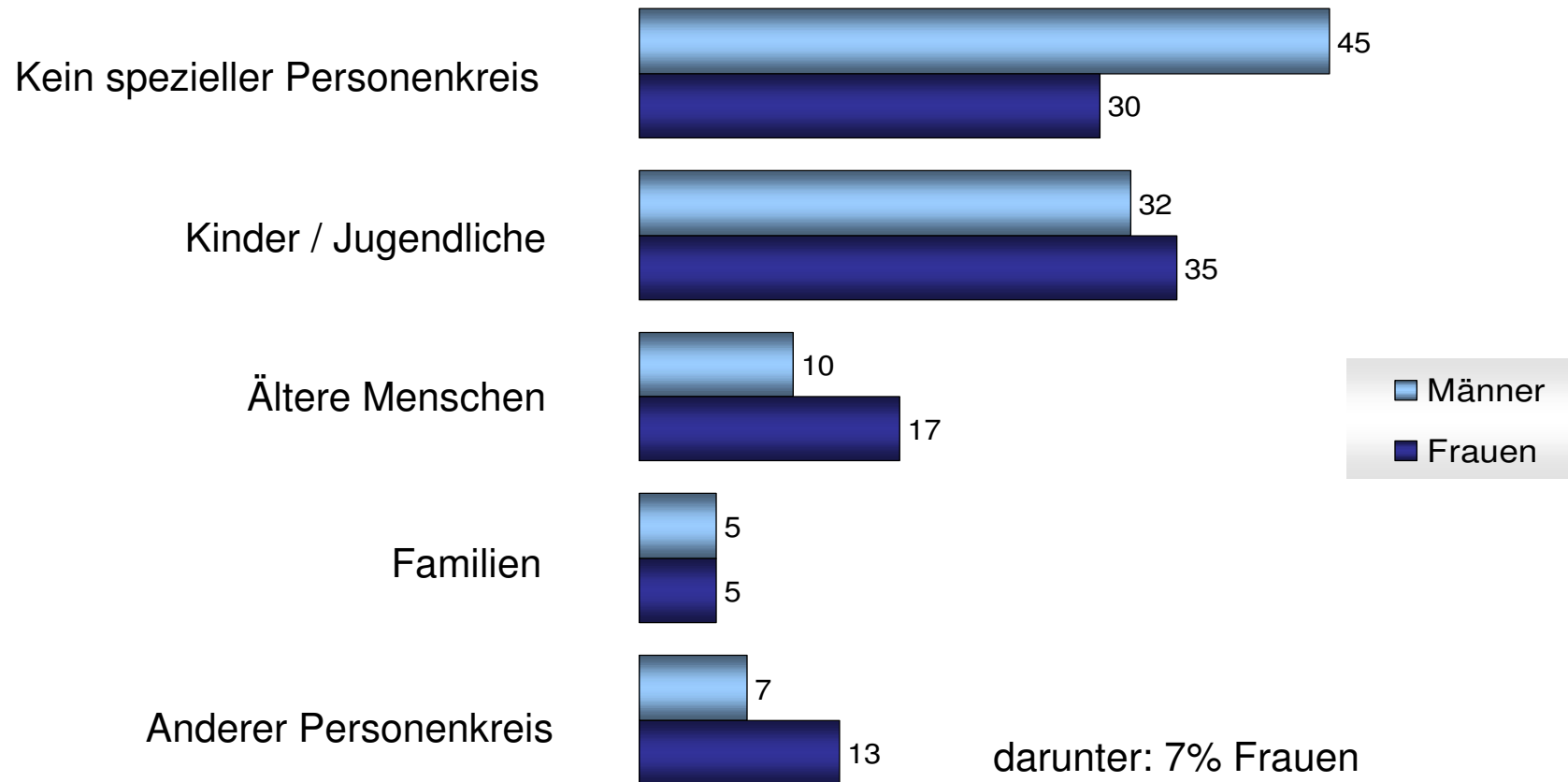
Alle genannten Tätigkeiten (Angaben in %)



Grafik

## Zielgruppen des freiwilligen Engagements nach Geschlecht in NRW

Alle genannten Tätigkeiten (Angaben in %)

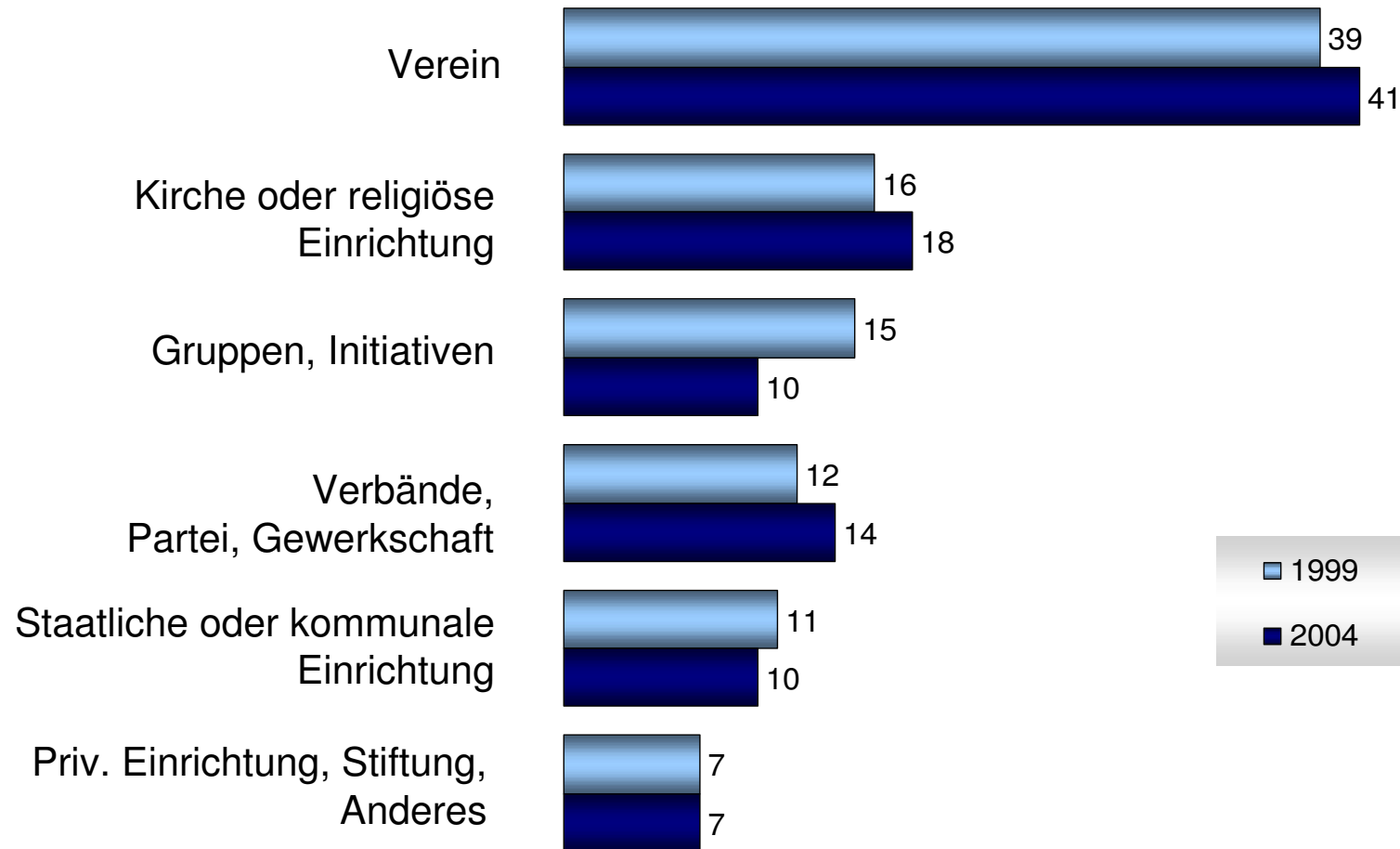


# Strukturen des freiwilligen Engagements

Grafik

## Organisationsform der freiwilligen Tätigkeiten in NRW

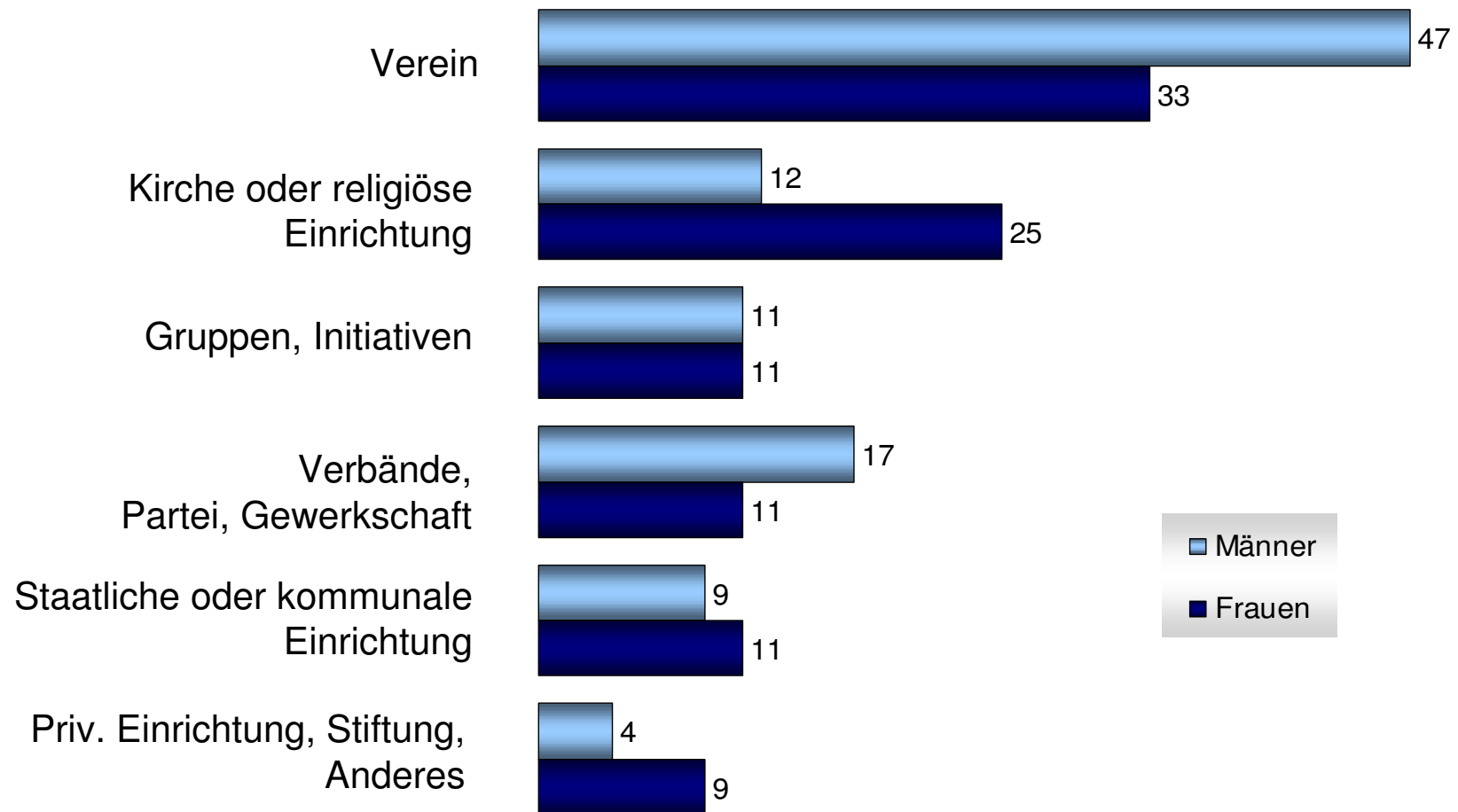
Alle genannten Tätigkeiten (Angaben in %)



Grafik

# Organisationsform der freiwilligen Tätigkeiten nach Geschlecht in NRW (2004)

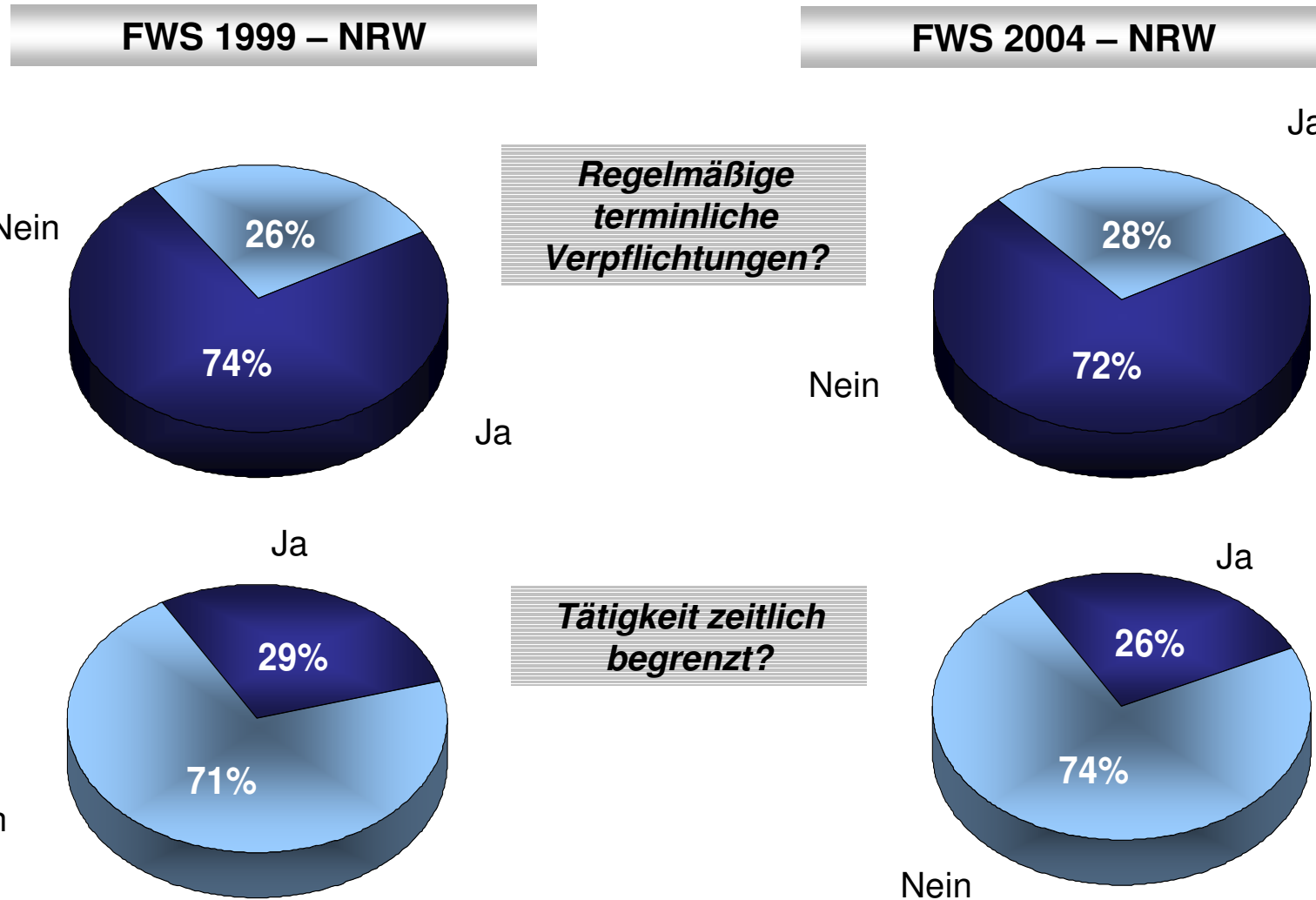
Alle genannten Tätigkeiten (Angaben in %)



Grafik

# Zeitliche Verpflichtung und Begrenzung der freiwilligen Tätigkeit

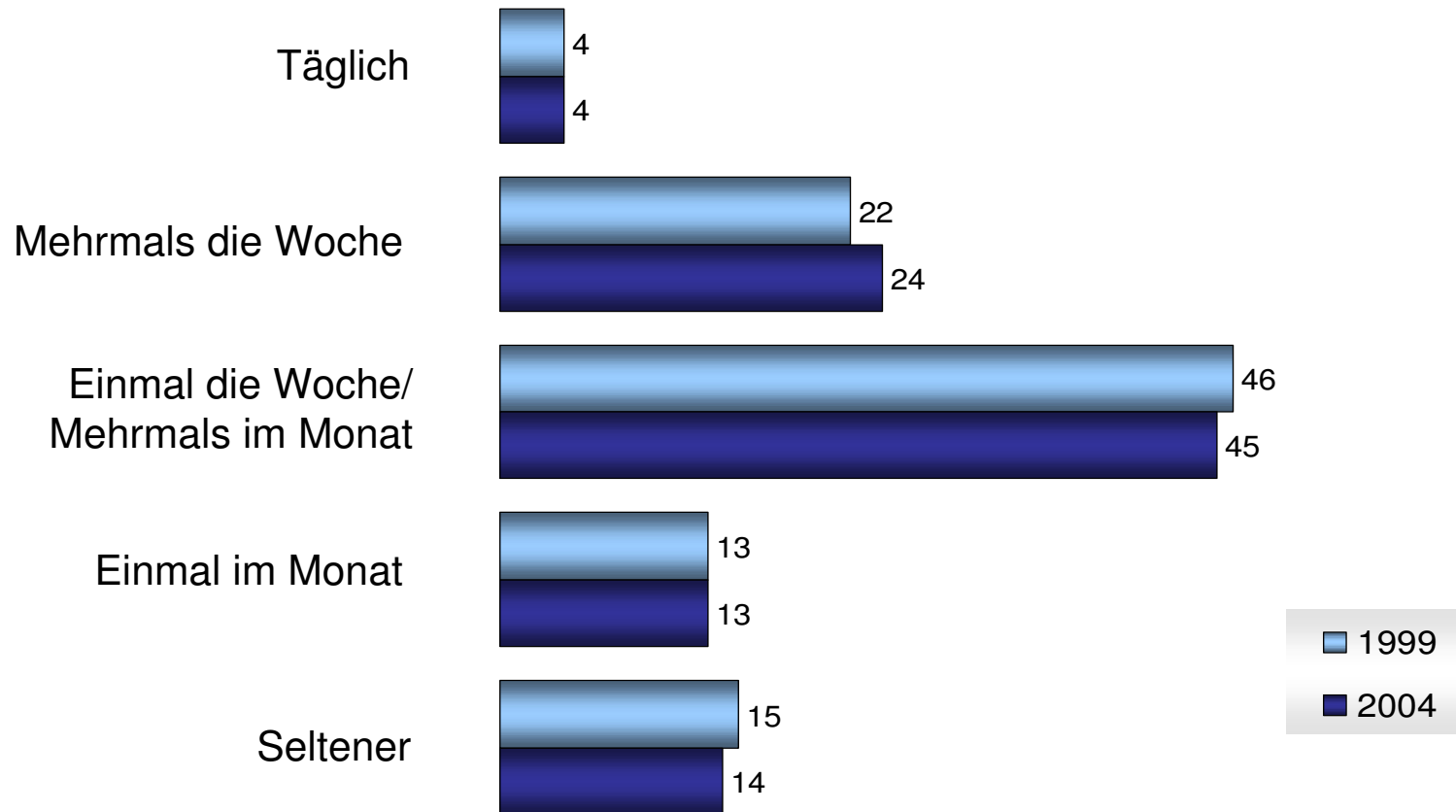
Alle genannten Tätigkeiten (Angaben in %)



Grafik

# Zeitaufwand für die freiwilligen Tätigkeiten in Nordrhein-Westfalen

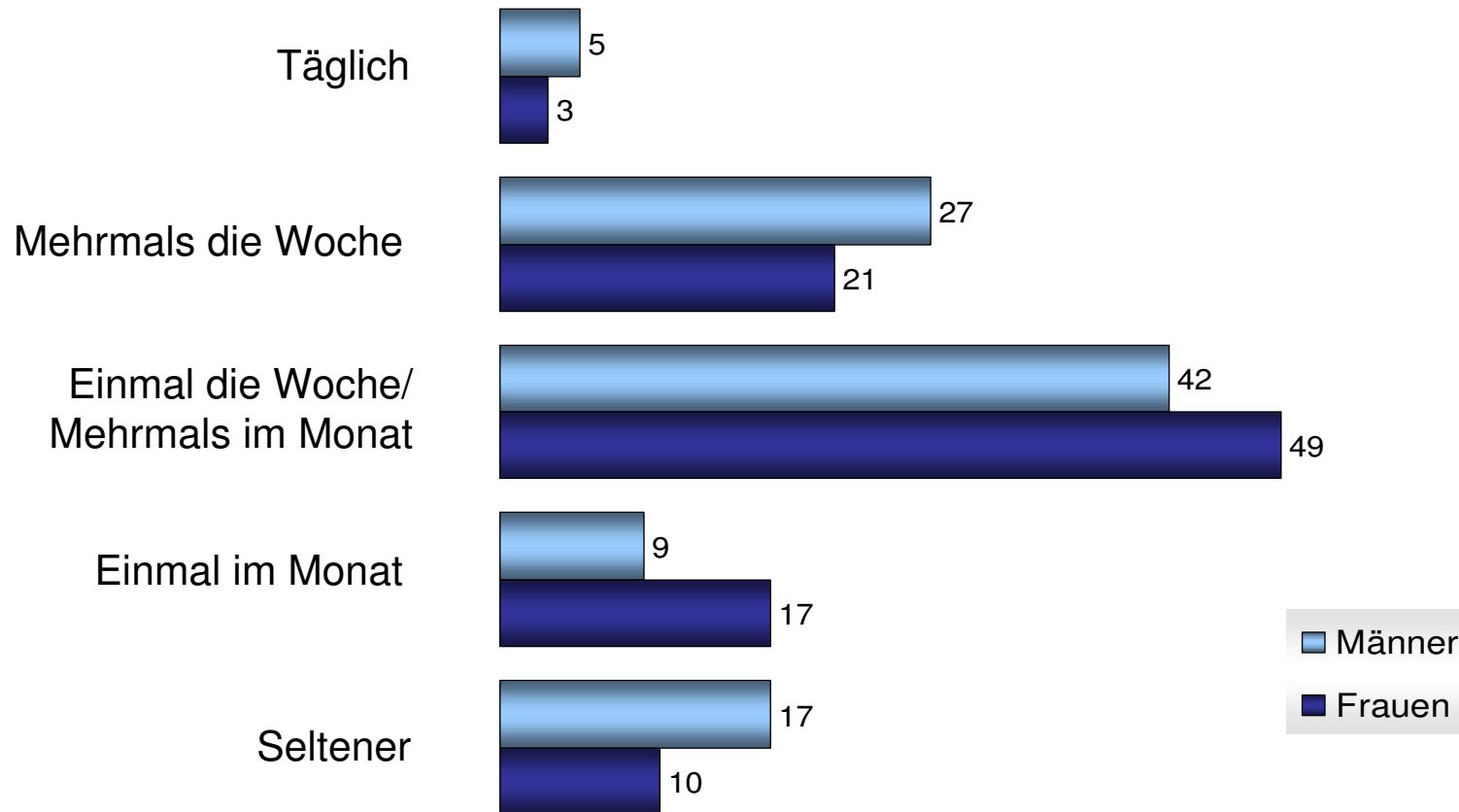
Alle genannten Tätigkeiten (Angaben in %)



Grafik

# Zeitaufwand für die freiwilligen Tätigkeiten in Nordrhein-Westfalen nach Geschlecht (2004)

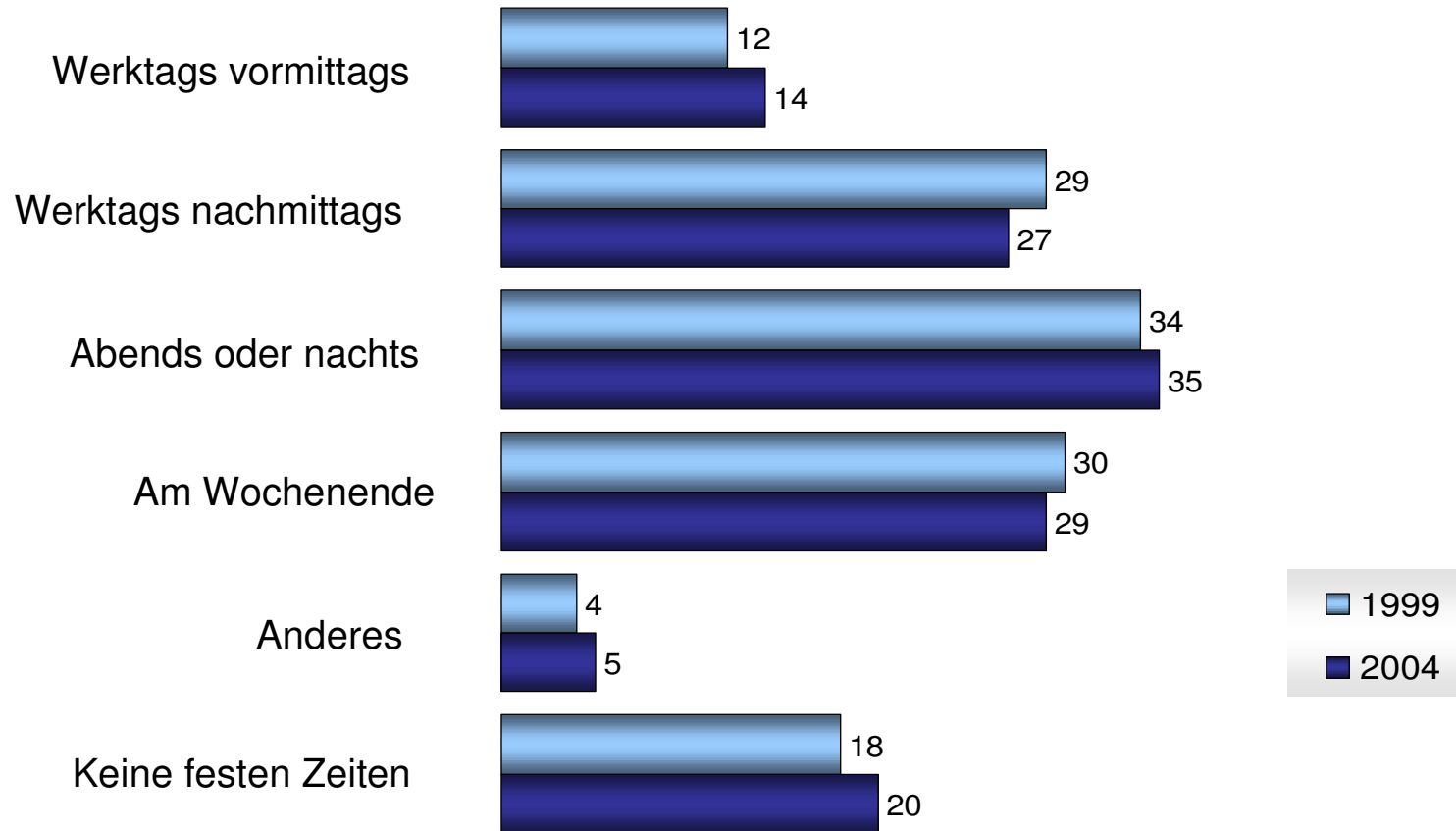
Alle genannten Tätigkeiten (Angaben in %)



Grafik

## Tageszeiten, zu denen freiwillige Tätigkeiten ausgeübt werden

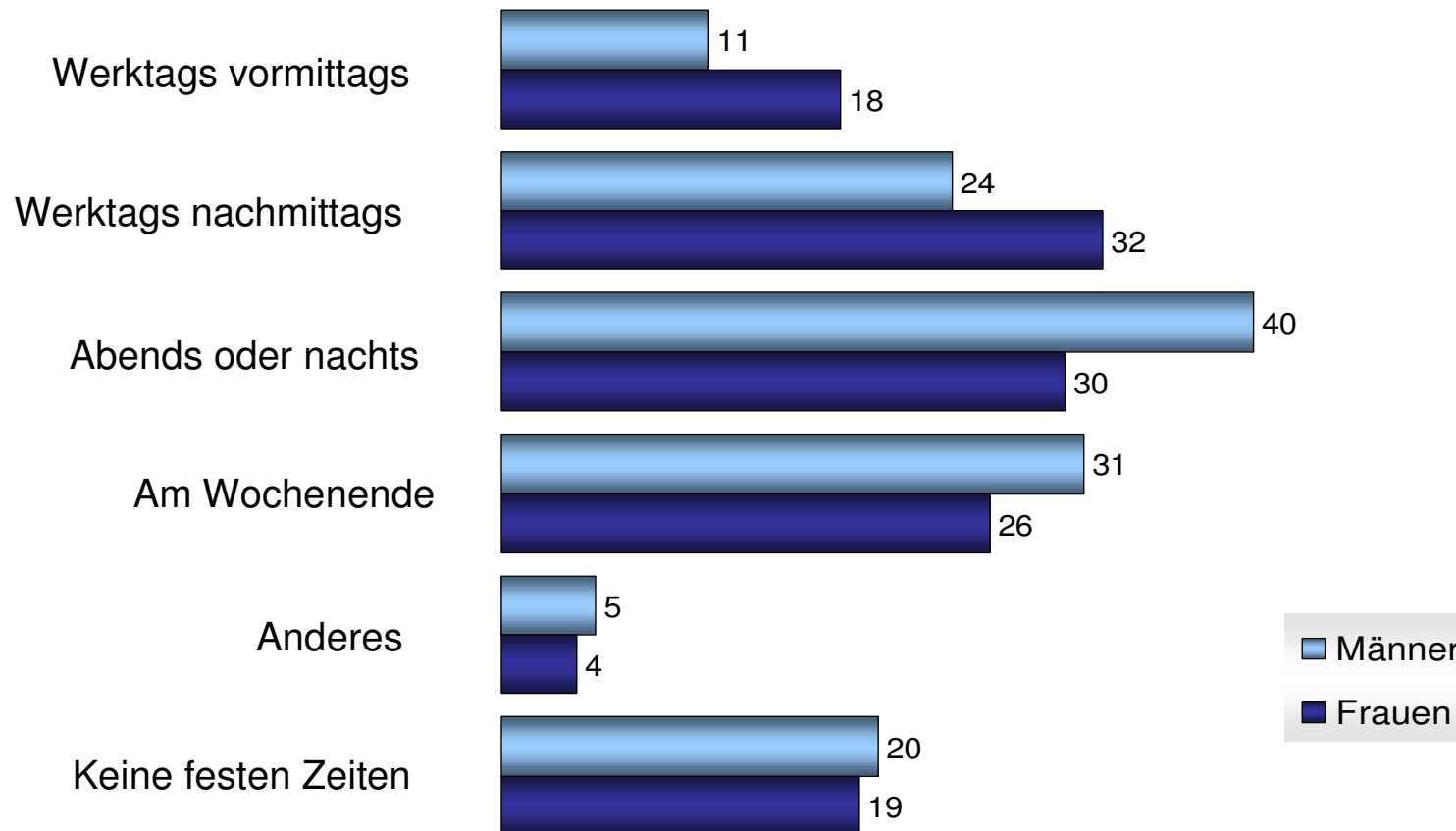
Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %, Mehrfachnennungen)



Grafik

## Tageszeiten, zu denen freiwillige Tätigkeiten ausgeübt werden – nach Geschlecht (2004)

Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %, Mehrfachnennungen)

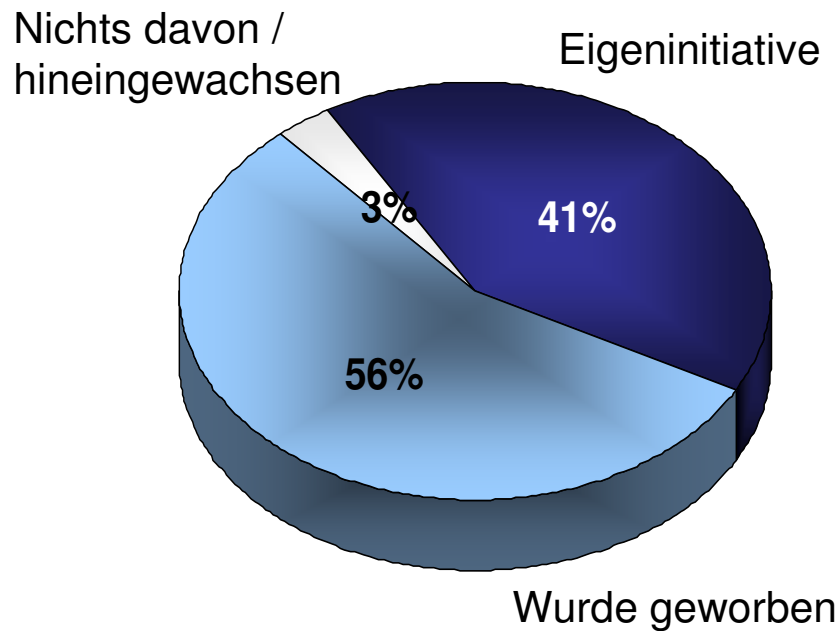


Grafik

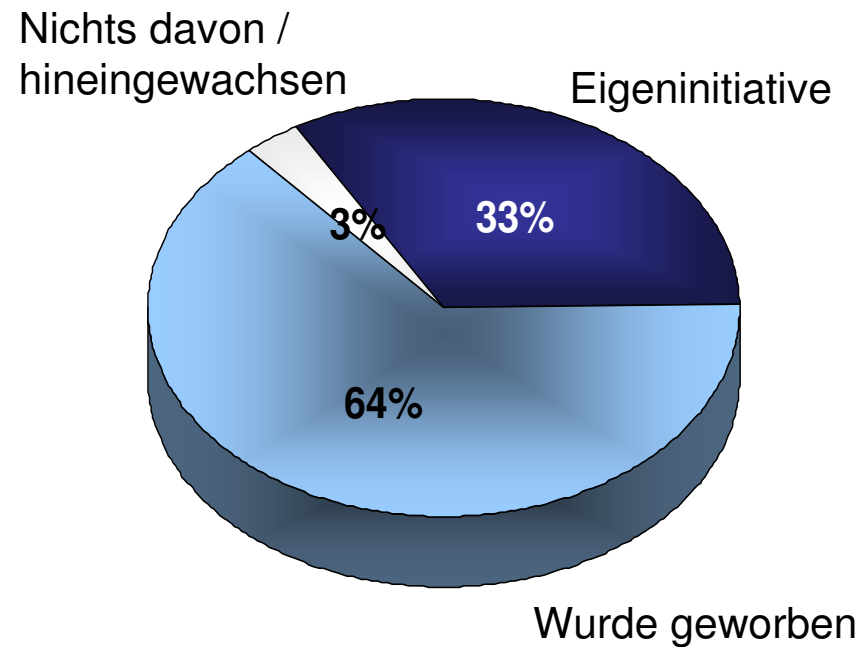
## Zugang zum freiwilligen Engagement in NRW

Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)

FWS 1999



FWS 2004

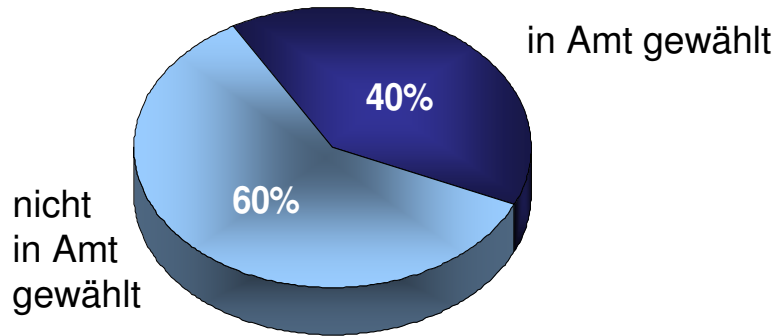


Grafik

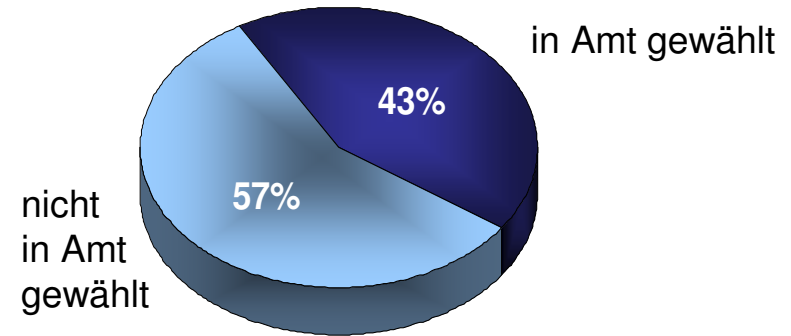
# Freiwillige Tätigkeiten, die Wahlämter sind

Alle freiwilligen Tätigkeiten (Angaben in %)

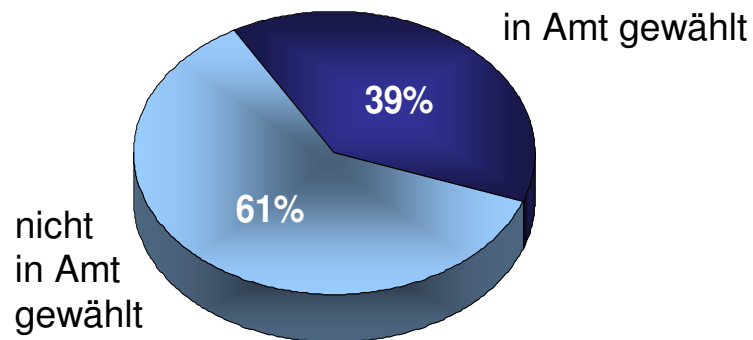
**FWS 2004**



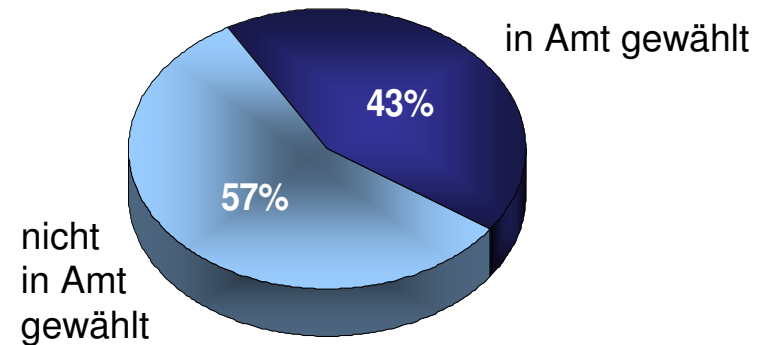
**NRW 2004**



**NRW 1999**



**NRW 2004**

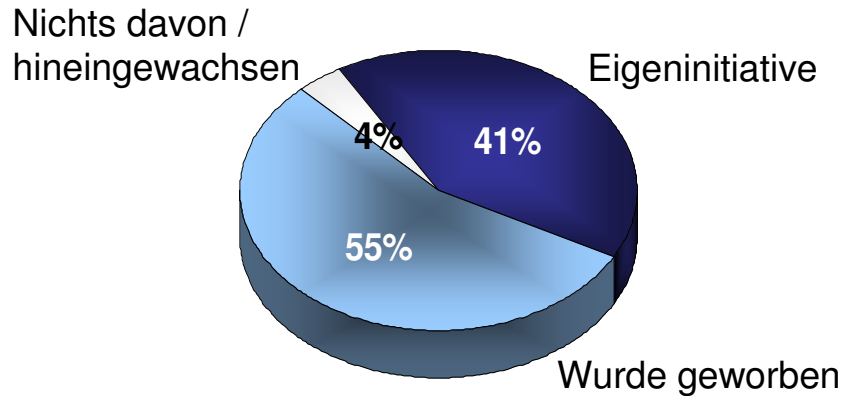


Grafik

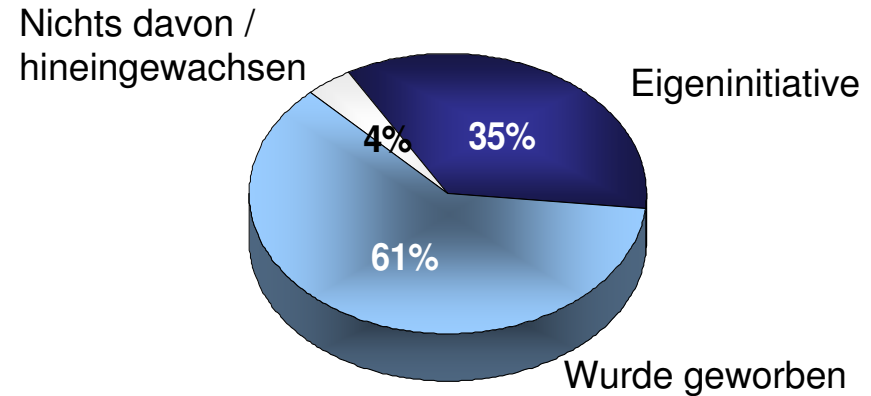
# Freiwillige Tätigkeiten, die Wahlämter sind (nach Geschlecht)

Alle freiwilligen Tätigkeiten (Angaben in %)

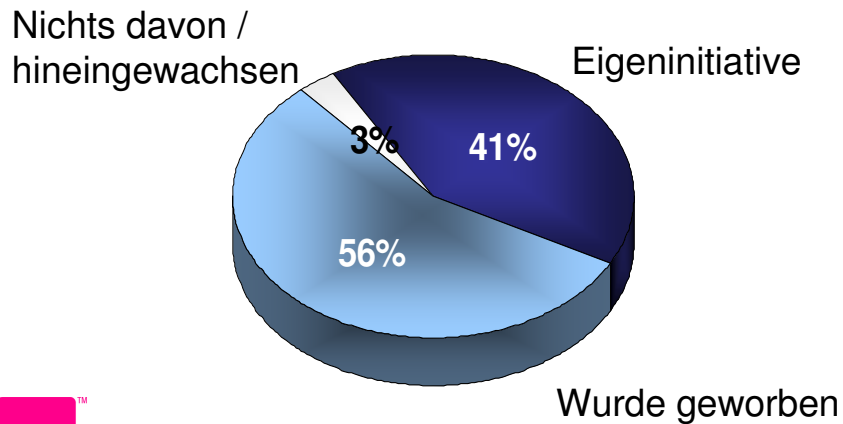
**NRW 1999 - Männer**



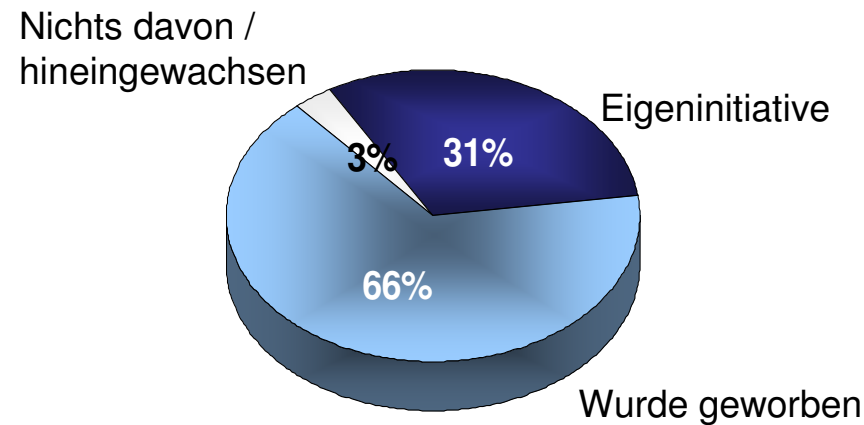
**NRW 2004 - Männer**



**NRW 1999 - Frauen**



**NRW 2004 - Frauen**

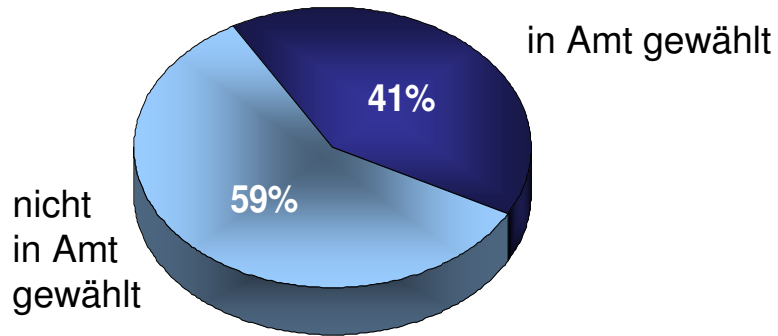


Grafik

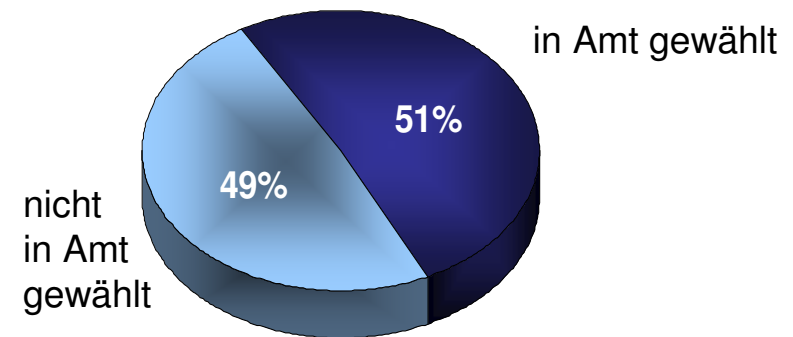
# Freiwillige Tätigkeiten, die Wahlämter sind (Männer / Frauen)

Alle freiwilligen Tätigkeiten (Angaben in %)

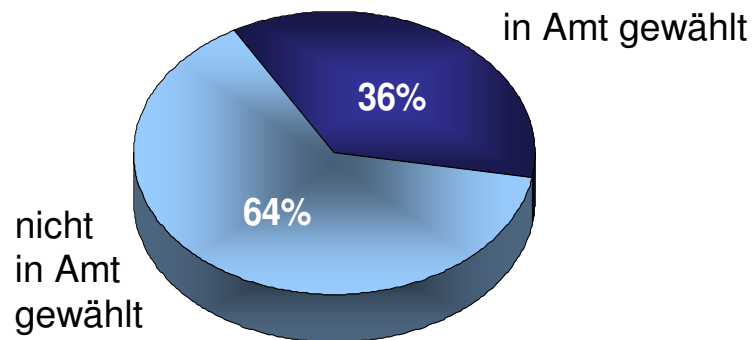
**NRW 1999 - Männer**



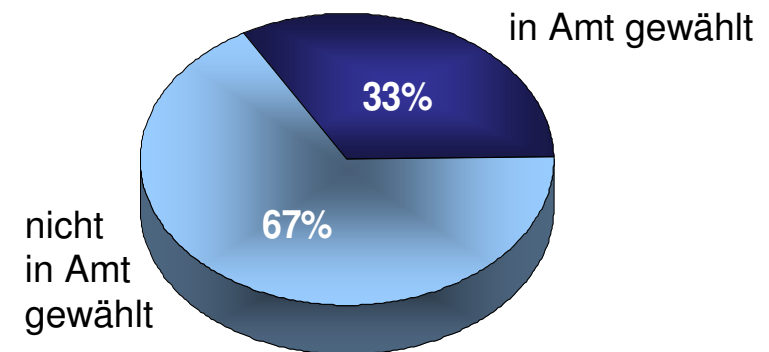
**NRW 2004 - Männer**



**NRW 1999 - Frauen**



**NRW 2004 - Frauen**

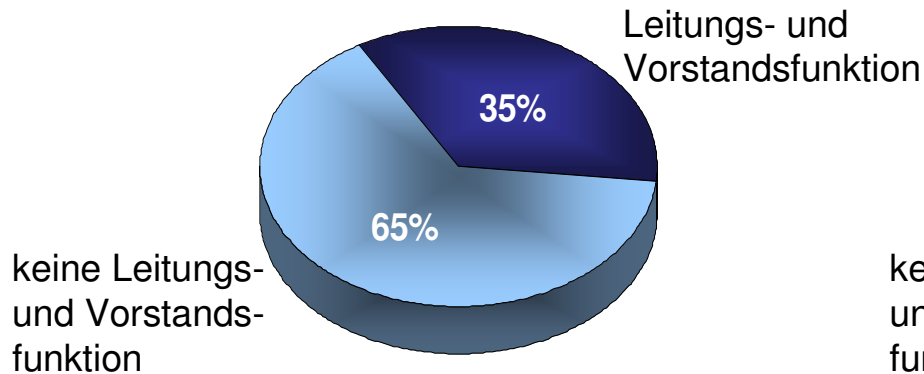


Grafik

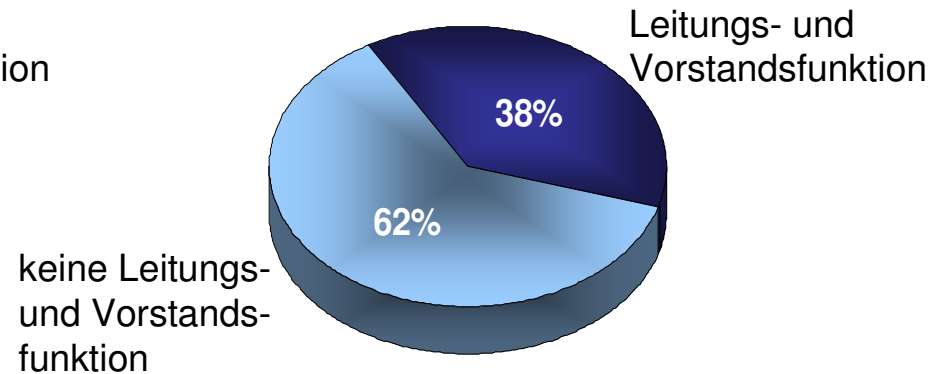
# Freiwillige Tätigkeiten, die Leitungs- und Vorstandsfunktionen sind

Alle freiwilligen Tätigkeiten (Angaben in %)

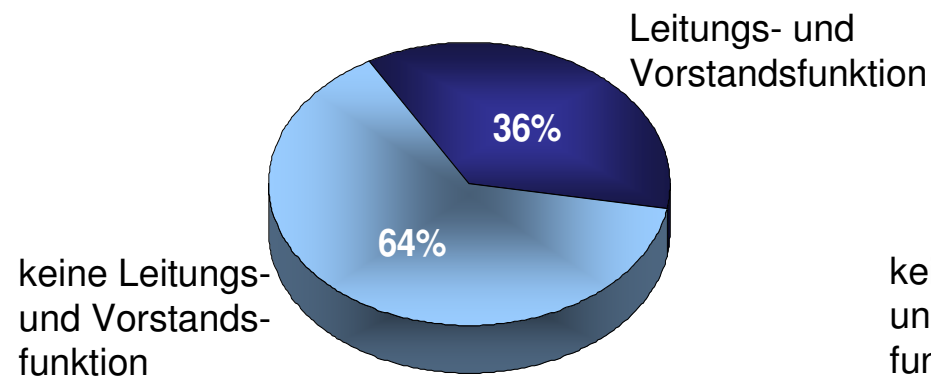
**FWS 2004**



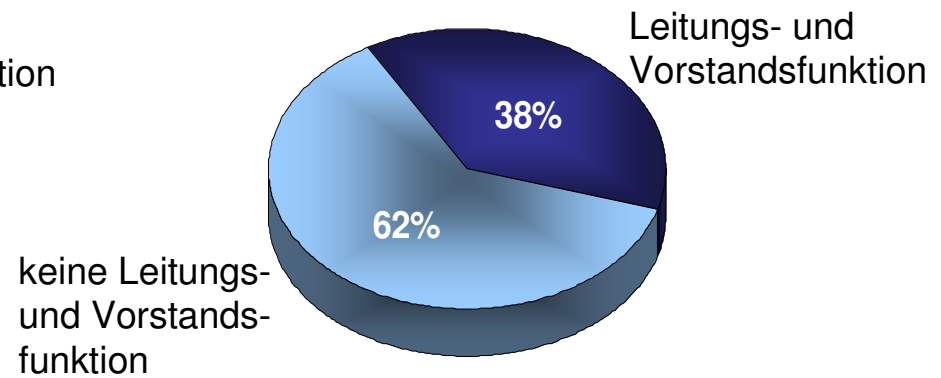
**NRW 2004**



**NRW 1999**



**NRW 2004**

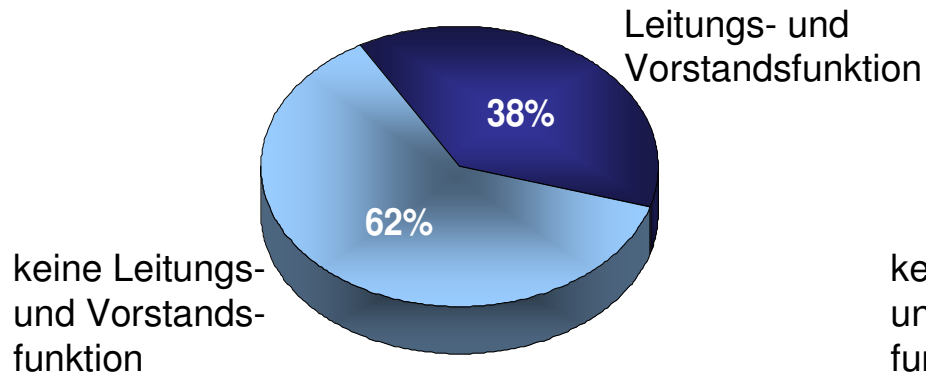


Grafik

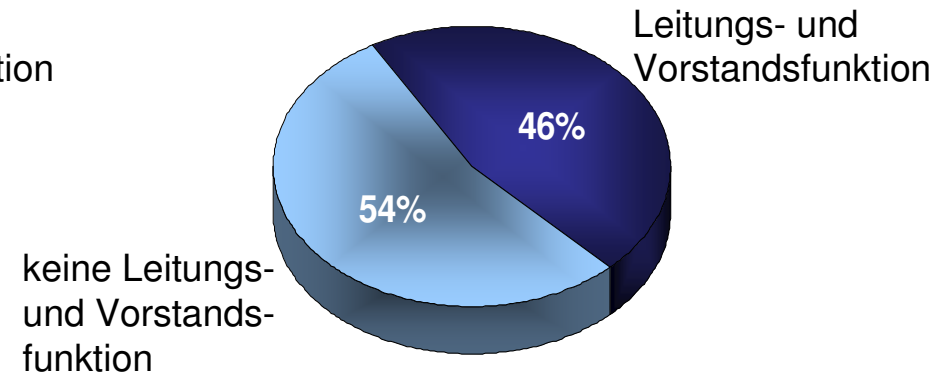
# Freiwillige Tätigkeiten, die Leitungs- und Vorstandsfunktionen sind (Männer / Frauen)

Alle freiwilligen Tätigkeiten (Angaben in %)

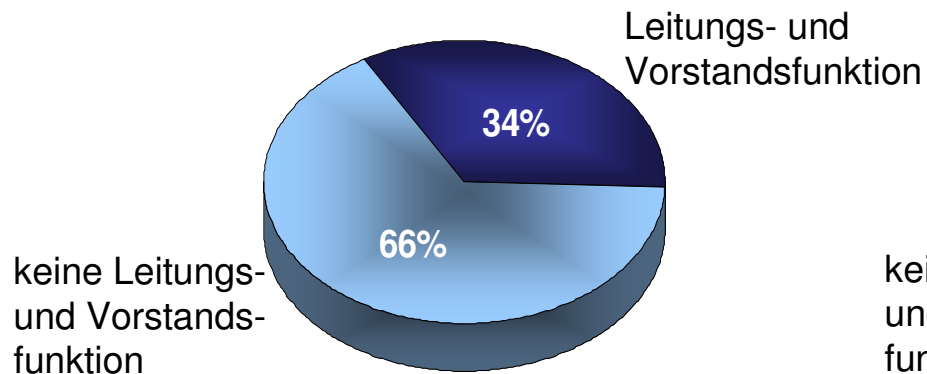
**NRW 1999 - Männer**



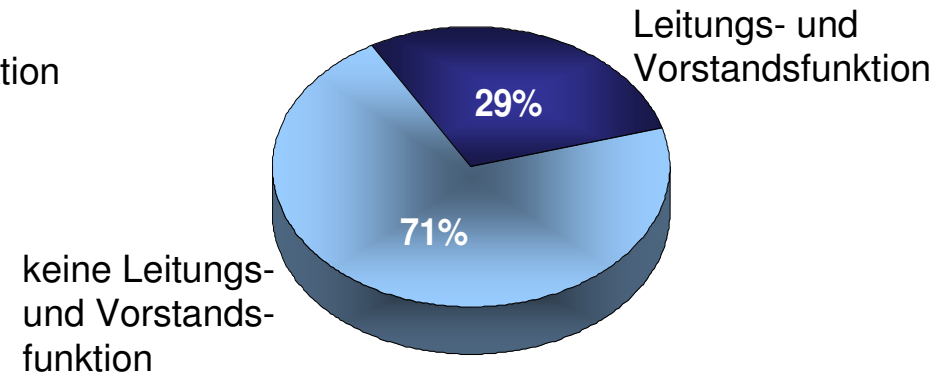
**NRW 2004 - Männer**



**NRW 1999 - Frauen**



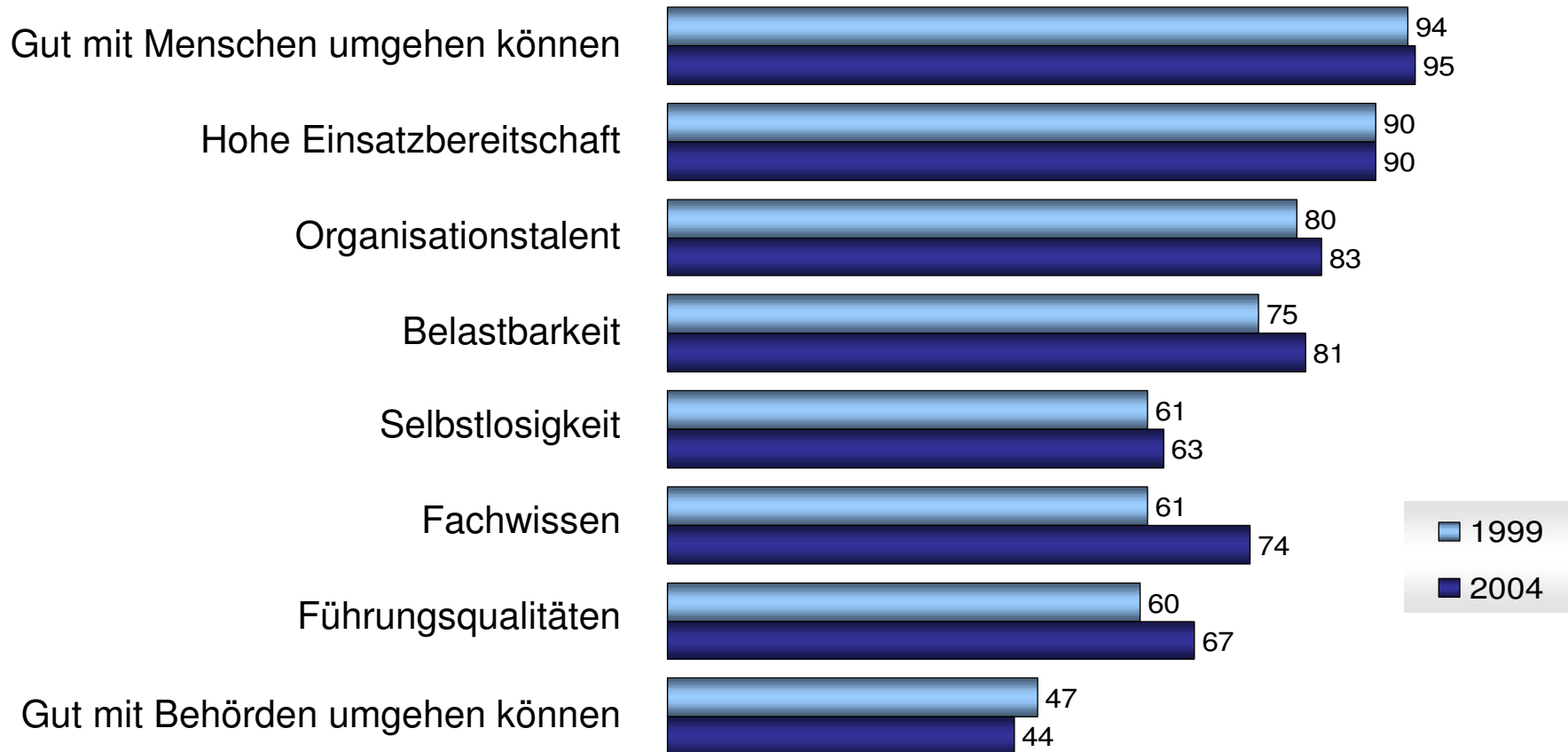
**NRW 2004 - Frauen**



# Entwicklung der Anforderungen der Tätigkeiten in NRW

Alle genannten Tätigkeiten (Angaben in %)

*Zusammenfassung: „in starkem Maße“ und „in gewissem Maße“ gefordert*

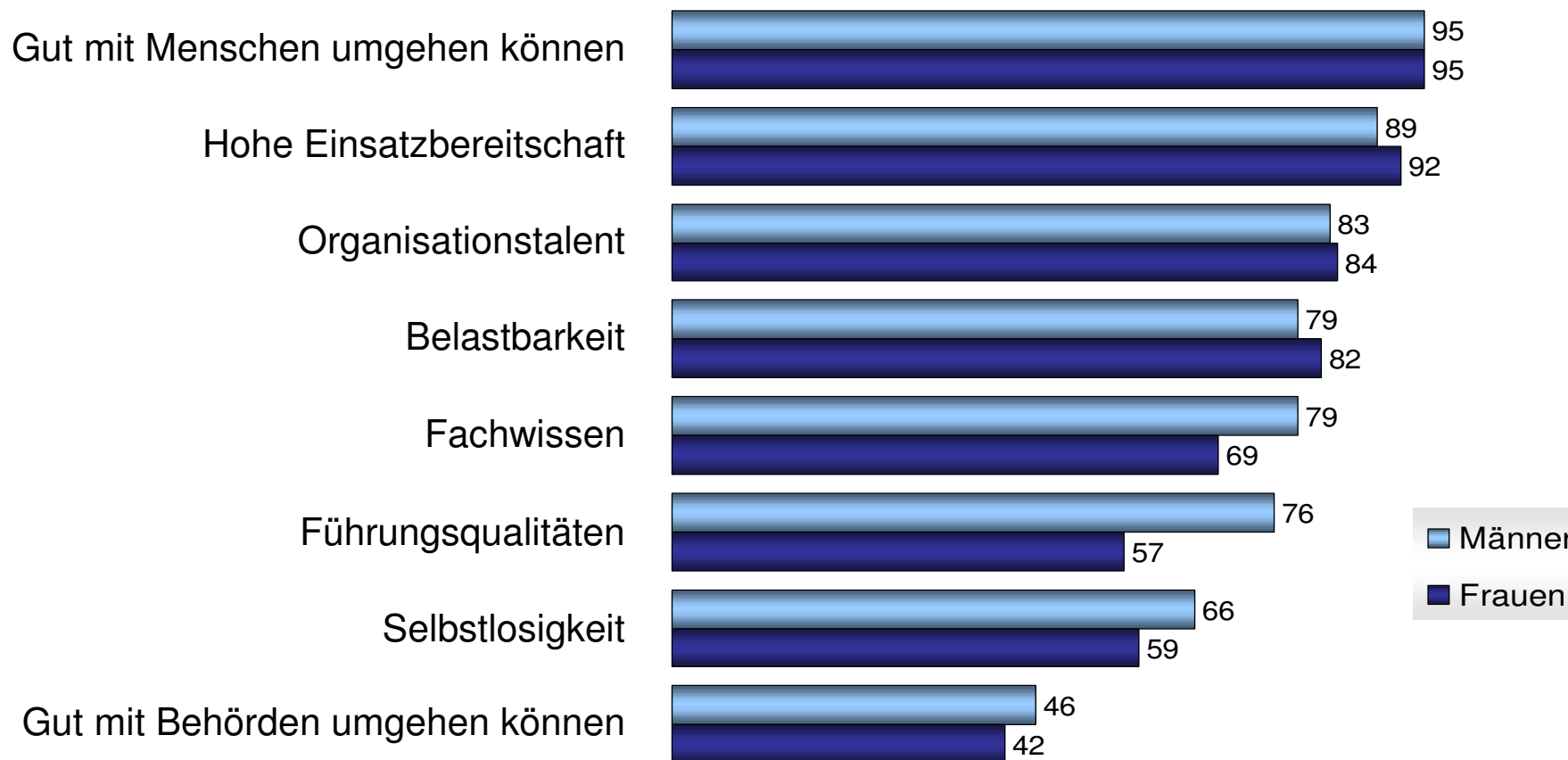


Grafik

# Entwicklung der Anforderungen der Tätigkeiten nach Geschlecht in NRW (2004)

Alle genannten Tätigkeiten (Angaben in %)

Zusammenfassung: „in starkem Maße“ und „in gewissem Maße“ gefordert

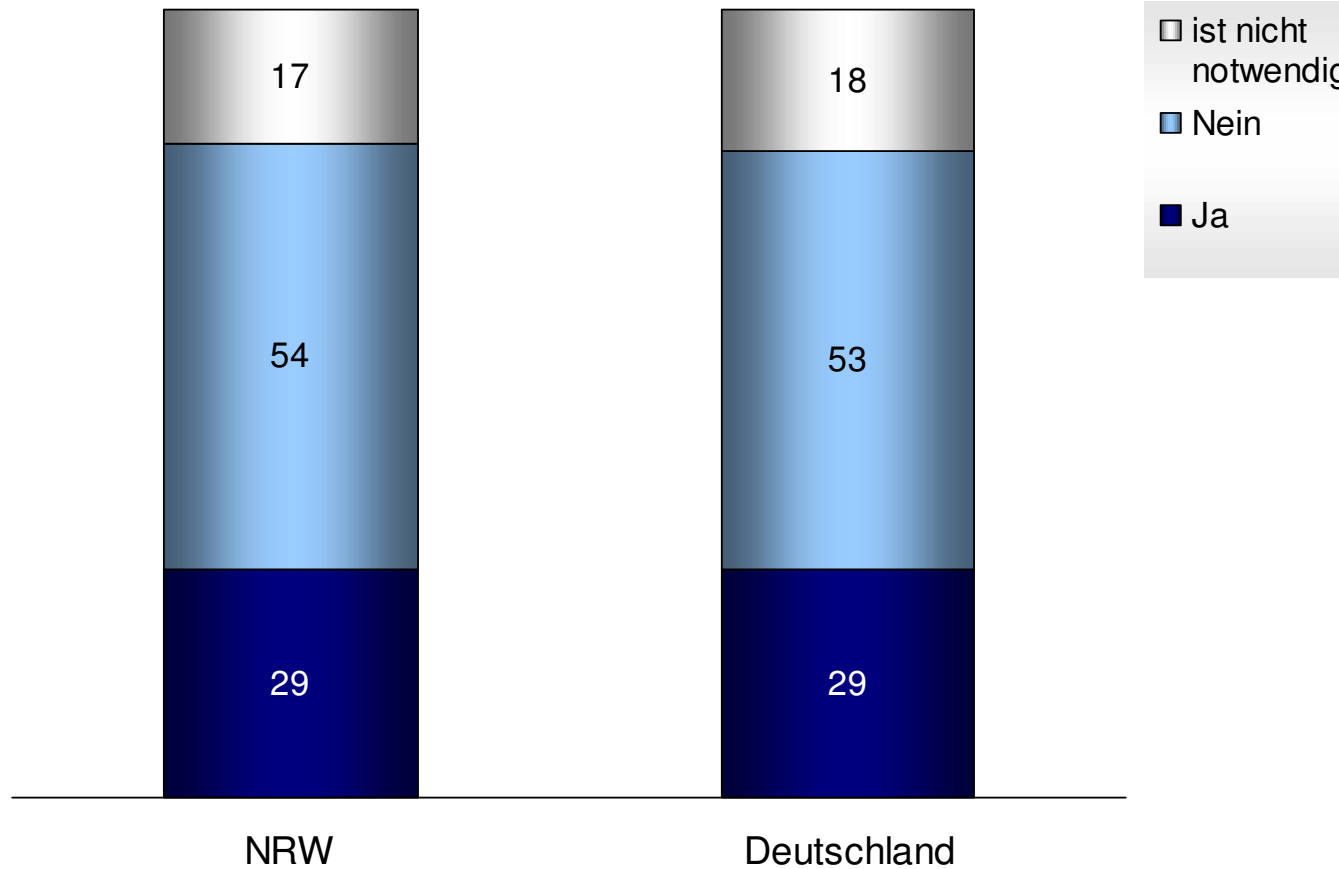


# Anforderungen an die freiwilligen Tätigkeiten und Unterstützung des freiwilligen Engagements

Grafik

## Ob die Arbeitgeber die freiwillig Engagierten unterstützen (2004)

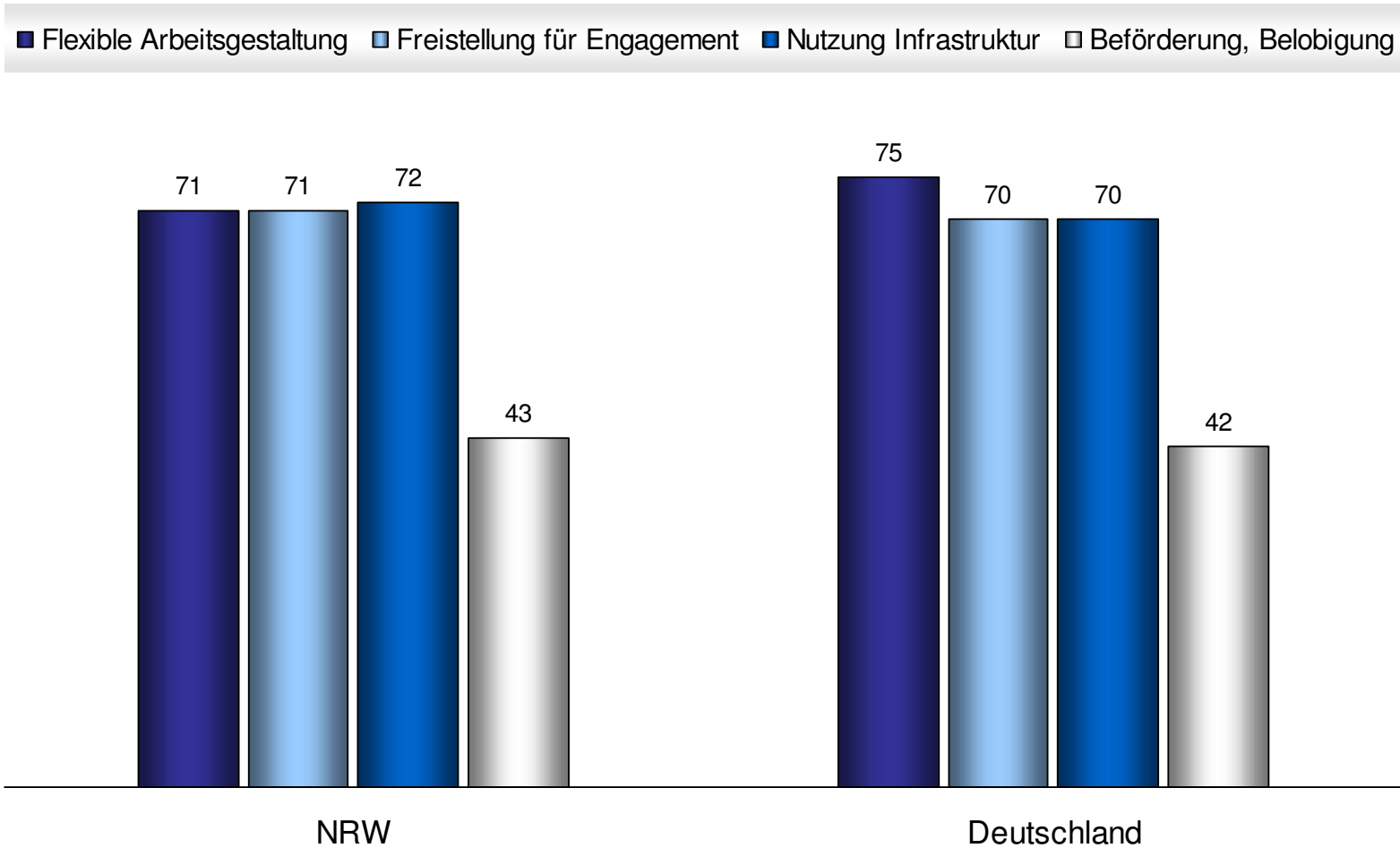
Angaben zur ersten bzw. wichtigsten Tätigkeit (Angaben in %)



Grafik

## Falls Unterstützung vorhanden: Wie unterstützen die Arbeitgeber die Freiwilligen? (2004)

Angaben zur ersten bzw. wichtigsten Tätigkeit (Angaben in %)



Grafik

# Wünsche an die Organisationen in Nordrhein-Westfalen

Alle genannten Tätigkeiten (Angaben in %)

*Da „drückt der Schuh“, da sind Verbesserungen nötig...*



Grafik

## Wünsche an die Organisationen – 2004

Alle genannten Tätigkeiten (Angaben in %)

*Da „drückt der Schuh“, da sind Verbesserungen nötig...*



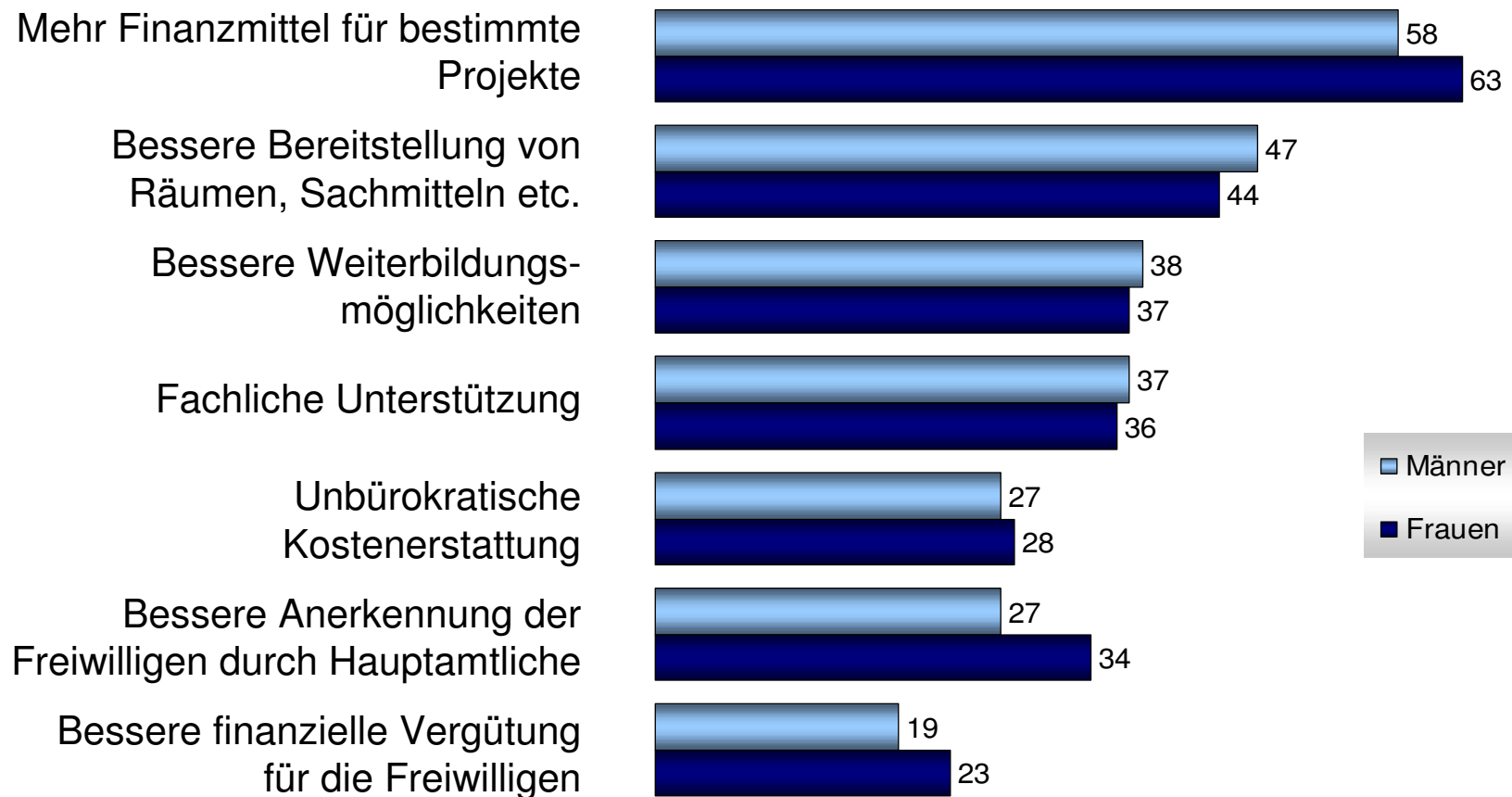
Grafik

## Wünsche an die Organisationen in Nordrhein-Westfalen

(Männer / Frauen)

Alle genannten Tätigkeiten (Angaben in %)

*Da „drückt der Schuh“, da sind Verbesserungen nötig...*

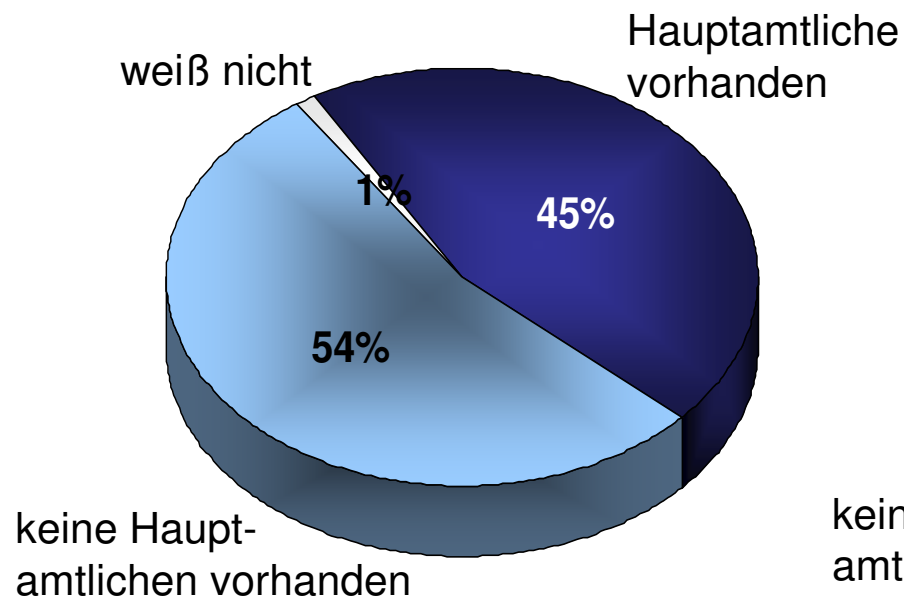


Grafik

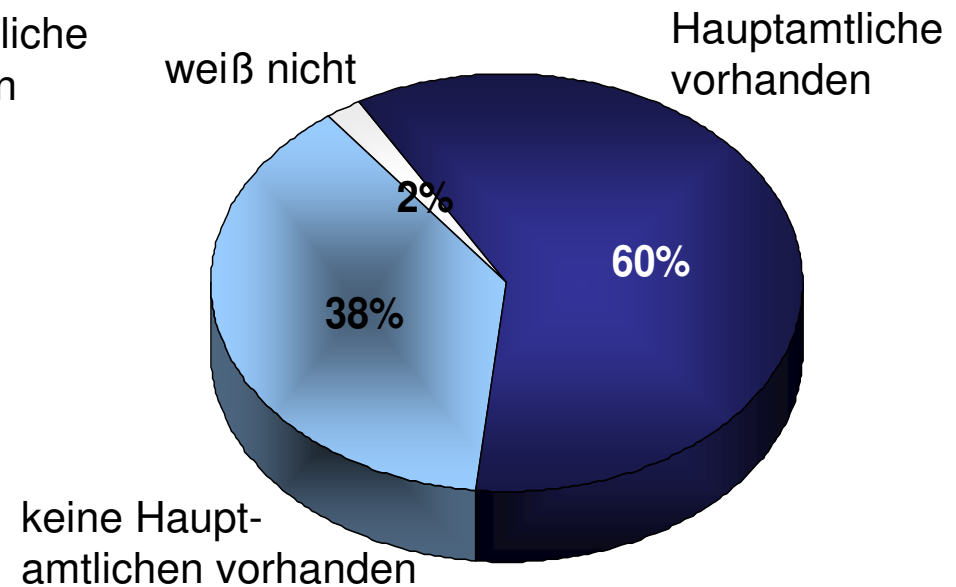
## Hauptamtliche Mitarbeiter in Organisation, Gruppe, Einrichtung (2004)

Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)

NRW – Männer



NRW – Frauen



# Wünsche an den Staat / die Öffentlichkeit in Nordrhein-Westfalen

Alle genannten Tätigkeiten (Angaben in %)

*Da „drückt der Schuh“, da sind Verbesserungen nötig...*

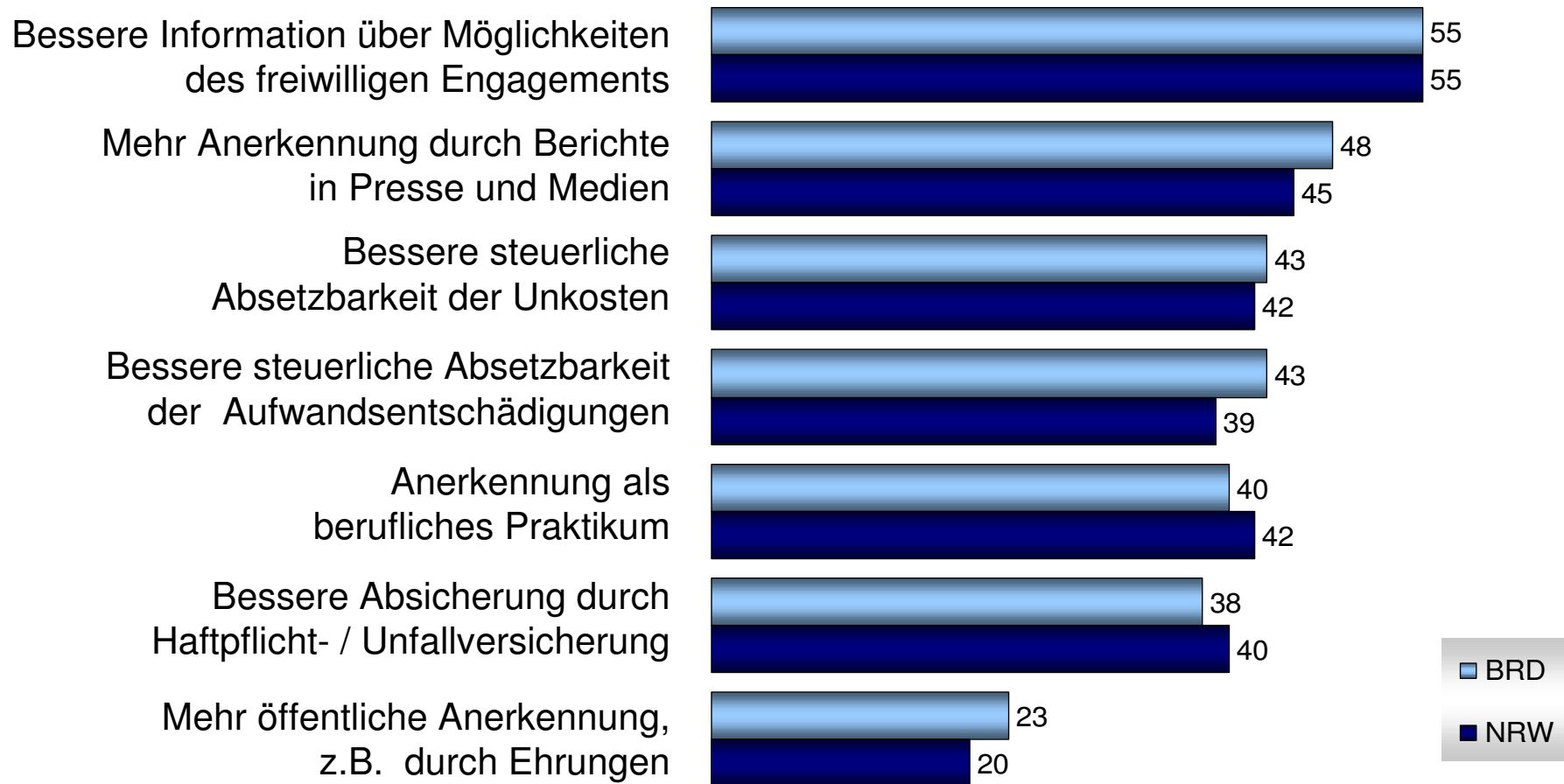


Grafik

## Wünsche an den Staat / die Öffentlichkeit (2004)

Alle genannten Tätigkeiten (Angaben in %)

*Da „drückt der Schuh“, da sind Verbesserungen nötig...*

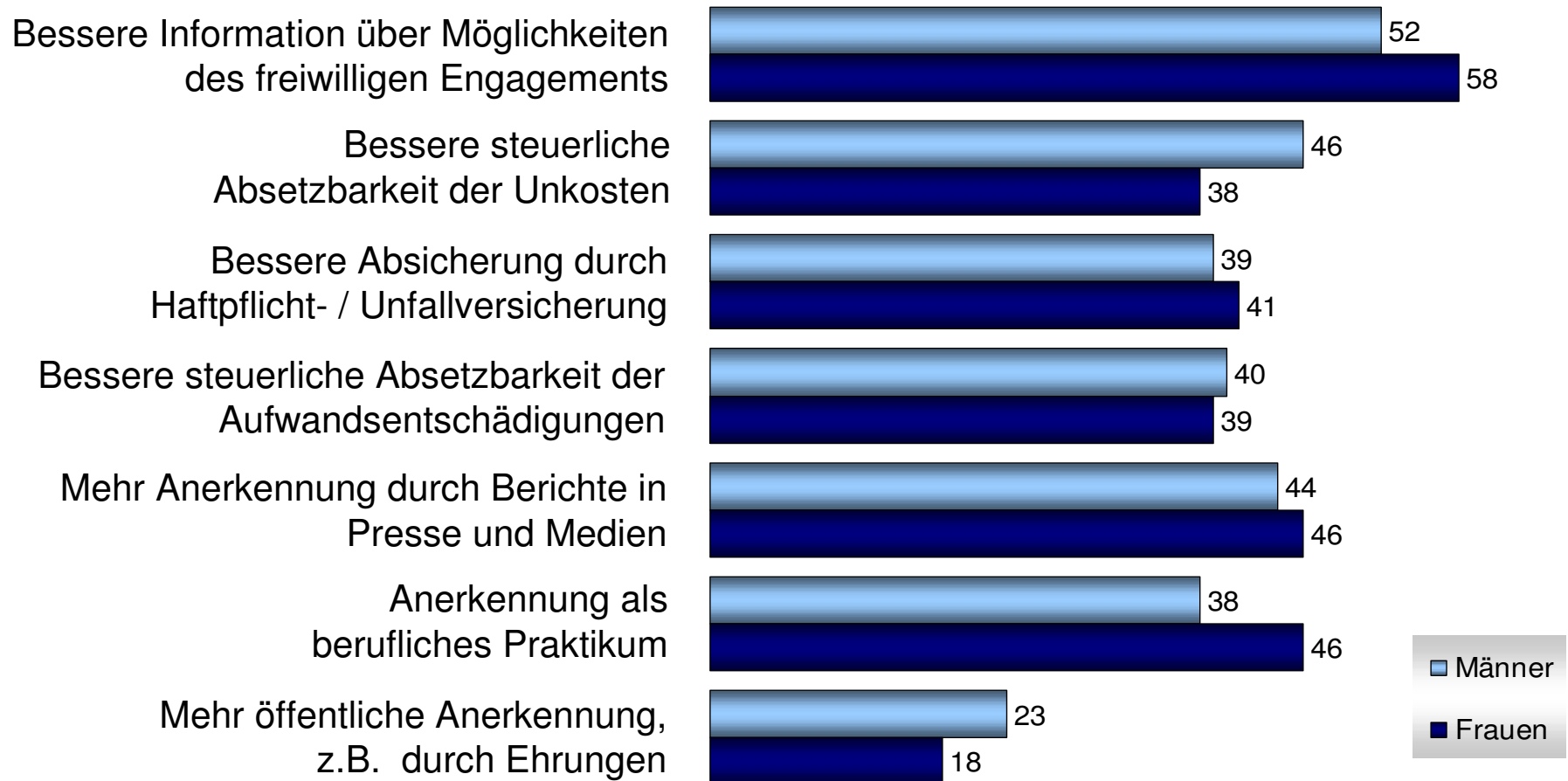


Grafik

## Wünsche an den Staat / die Öffentlichkeit in NRW (Männer / Frauen)

Alle genannten Tätigkeiten (Angaben in %)

*Da „drückt der Schuh“, da sind Verbesserungen nötig...*

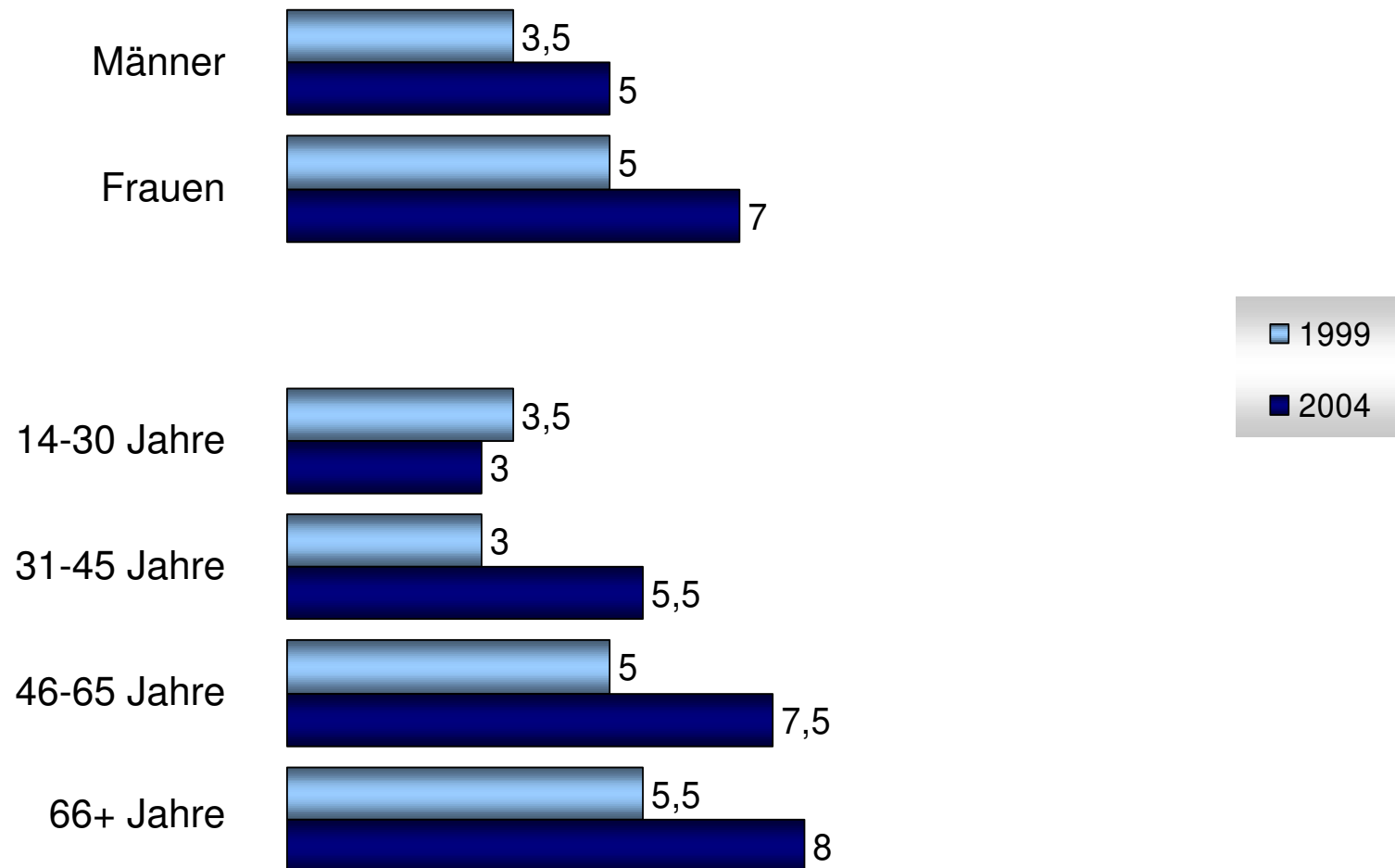


# Engagementbereich „Soziales“

Grafik 16

## Freiwilliges Engagement im sozialen Bereich nach Geschlecht und Alter

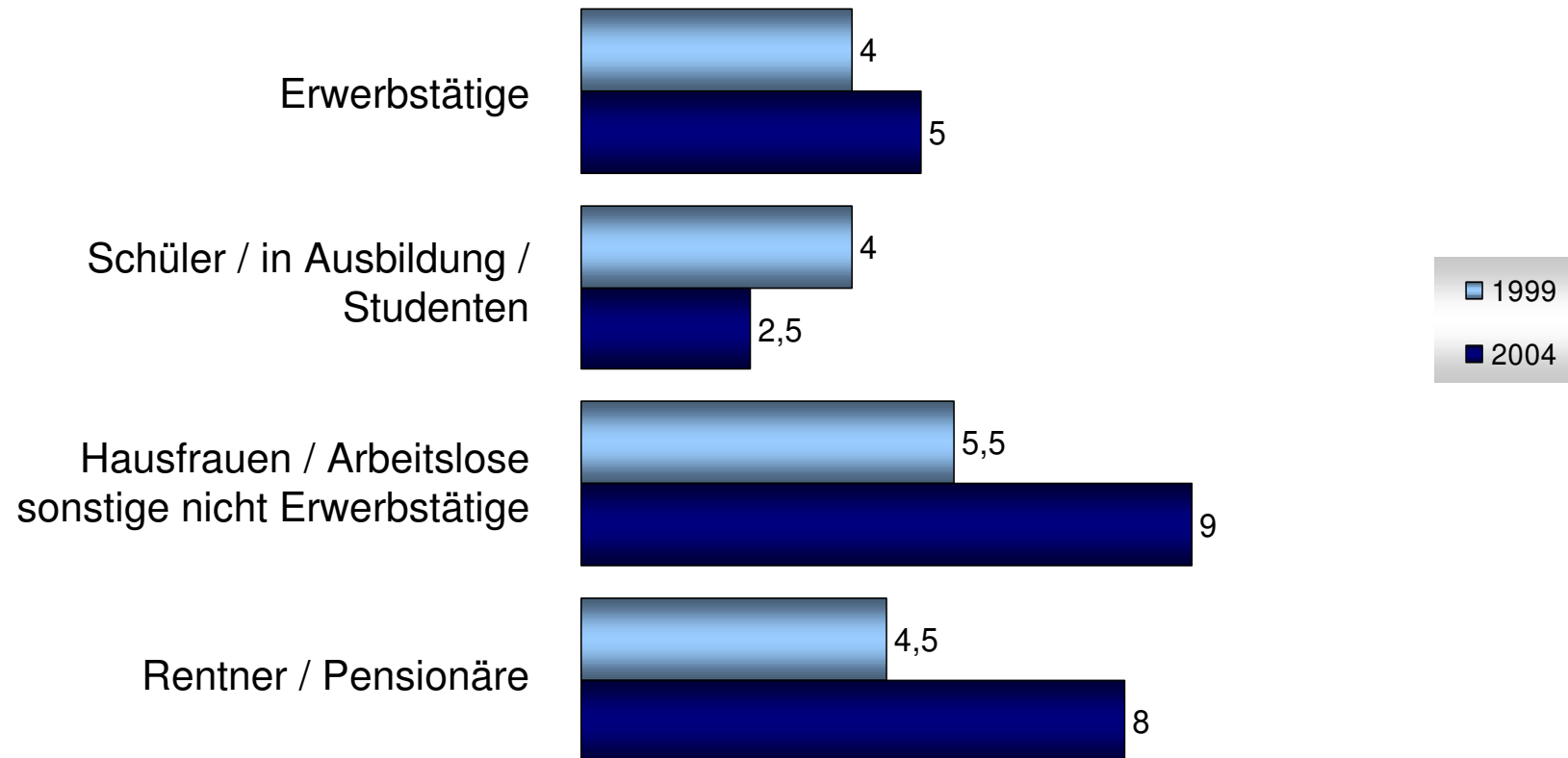
Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)



Grafik 16

## Freiwilliges Engagement im sozialen Bereich nach Erwerbsstatus

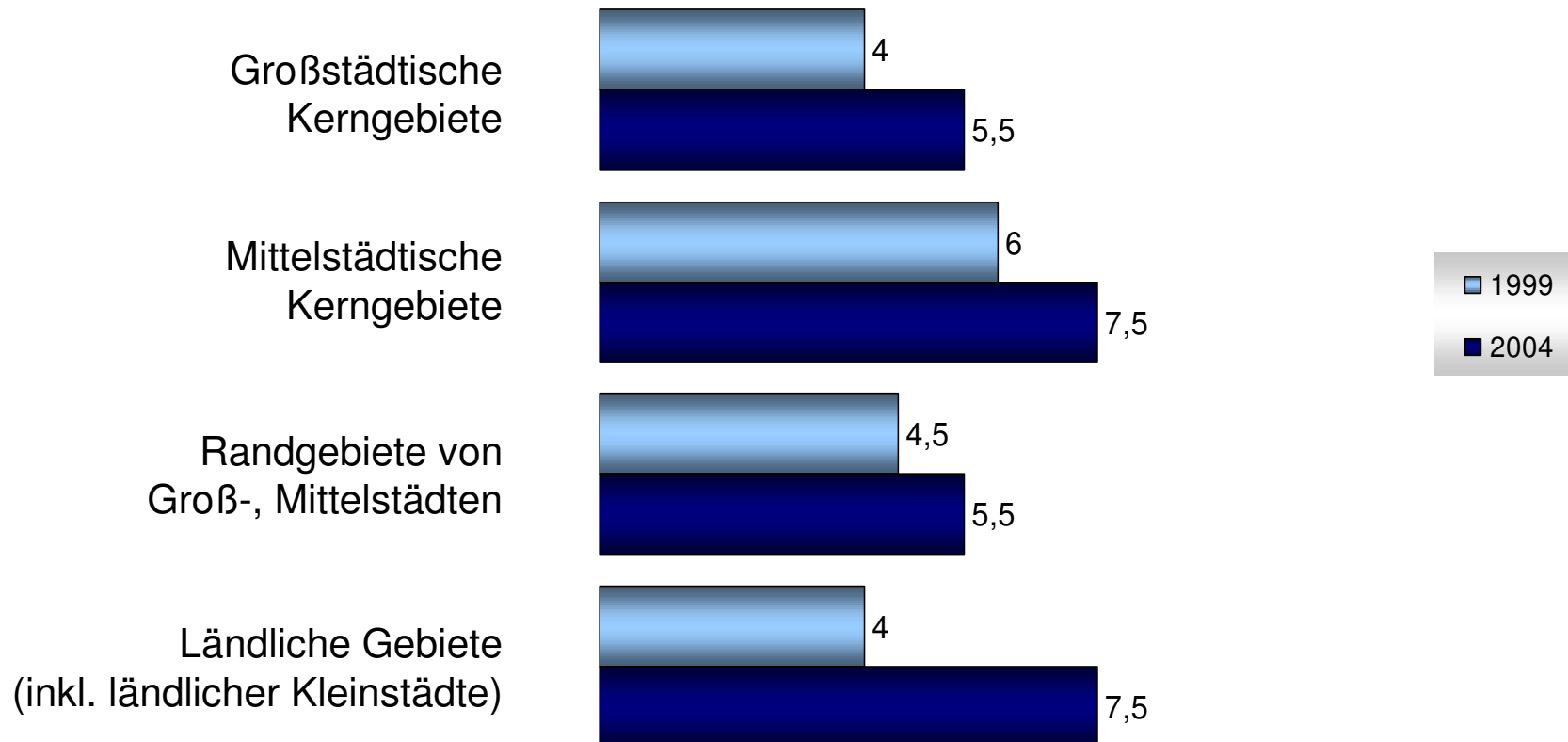
Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)



Grafik 16

## Freiwilliges Engagement im sozialen Bereich nach Siedlungsstruktur

Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)



## Analyse – Freiwilliges Engagement in NRW im Trend

- Die **Gemeinschaftsaktivität** der Bürgerinnen und Bürger ist in NRW deutlich gestiegen und liegt nunmehr auf gesamtdeutschem Niveau.
- Wie auch 1999 sind 2004 35% der Menschen in NRW **freiwillig engagiert**. NRW bewegt sich mit diesem Wert im Mittelfeld der deutschen Bundesländer. Das Land liegt allerdings 2004 leicht unter dem gesamtdeutschen Durchschnitt (36%), da die bundesweite Engagementquote um 2 Punkte gestiegen ist.
- Die **Bereitschaft zum freiwilligen Engagement** bei nicht Engagierten ist deutlich von 27% auf 33% gestiegen.
- Die **Engagementbereiche** in NRW sind ähnlich groß wie auf Bundesebene. Lediglich der Bereich „Kirche und Religion“ ist in NRW stärker als im Bund vertreten. Dafür sind in NRW weniger Engagierte als im Bundesdurchschnitt im Bereich „Kultur und Musik“ engagiert.

## Analyse – Freiwilliges Engagement in NRW im Trend

- Freiwilliges Engagement ist in NRW regional recht gleichmäßig verteilt. Am dynamischsten hat sich der **Regierungsbezirk Münster** entwickelt, wo es 2004 mehr freiwilliges Engagierte und zusätzlich deutlich mehr „nur“ Aktive gab.
- Nach dem **Siedlungsmilieu** betrachtet, ist der Anteil engagierter Menschen in den großstädtischen Kerngebieten mit mehr als 500.000 Einwohner weitgehend stabil. Das ist angesichts rückläufiger Zahlen aus einigen anderen Ländern in diesem Siedlungsmilieu bemerkenswert.
- Eine deutliche Erhöhung des Engagements ist in **mittelstädtischen Kerngebieten** und in **ländlich strukturierten Gebieten** Nordrhein-Westfalens zu erkennen. Weniger Menschen sind dagegen in den Randgebieten groß- und mittelstädtisch geprägter Gebiete engagiert. Hier gab es 2004 deutlich mehr „nur“ Aktive.

## Analyse – Freiwilliges Engagement in NRW im Trend

- Die Engagementquote der Geschlechter in NRW ist seit 1999 insgesamt weitgehend stabil.
- **Ältere Menschen** in NRW über 65 Jahren steigerten ihr Engagement seit 1999 kräftig und liegen nunmehr etwas über dem Bundesschnitt dieser Altersgruppe.
- In der jüngsten Altersgruppe der 14- bis 30-Jährigen sank allerdings der Anteil freiwillig Engagierter, was vor allem auf die jungen Männer zurückzuführen ist.
- In den mittleren Altersgruppen herrscht eher Stabilität bei einem leichten Anstieg in der Gruppe der 31- bis 45-Jährigen.

## Analyse – Freiwilliges Engagement in NRW im Trend

- Eine genauere Differenzierung der älteren Altersgruppen ergibt, einem gewissen Rückgang des Engagements in der Gruppe der 50- bis 59-Jährigen eine deutliche Zunahme sowohl in der Gruppe der **60- bis 69-Jährigen** als auch in der Gruppe der **70- bis 79-Jährigen** gegenübersteht.
- Die Zuwächse in den älteren Gruppen gehen auf Männer und Frauen ab 60 Jahren zurück. Der Rückgang bei den 50- bis 59-Jährigen ist fast ausschließlich eine Sache der **Männer** dieser Altersgruppe gewesen.
- Die **Engagementprofile** von Männern und Frauen bleiben **unterschiedlich**: Vermehrt kinder- und jugendbezogenes, soziales und kirchlich-religiöses Engagement bei Frauen, mehr sportliches, kulturelles und Freizeitengagement (Vereine!) sowie berufliches, politisches Engagement bei Männern (außerdem Freiwillige Feuerwehr / Rettungsdienste)

## Analyse – Freiwilliges Engagement in NRW im Trend

- Die **Bereitschaft zum freiwilligen Engagement** bei nicht Engagierten ist unter Frauen in NRW stärker ausgeprägt als unter Männern. Sowohl Männer als auch Frauen erklären sich häufiger als 1999 bereit, eine freiwillige Tätigkeit aufnehmen zu wollen, wobei der Trend bei den Frauen etwas kräftiger ausgeprägt war.
- Besonders ausgeprägt ist das Interesse am Engagement in den Altersgruppen bis 45 Jahre. Dabei war die Entwicklung in der Gruppe der 31- bis 45-Jährigen, wo auch das tatsächliche Engagement um 2 Prozentpunkte zunahm, besonders dynamisch.
- Bei älteren Menschen sehen wir auf niedrigerem Niveau dennoch eine hohe Dynamik hin zu mehr Bereitschaft zu freiwilligem Engagement, die sich sogar etwas mehr als verdoppelt hat.

## Analyse – Freiwilliges Engagement in NRW im Trend

- Erwerbstätige und Rentner bzw. Pensionäre waren 2004 in größerem Umfang engagiert als 1999. Dagegen waren deutlich weniger Schüler, Azubis bzw. Studenten freiwillig tätig. Auch die sonstigen nicht Erwerbstätigen reduzierten ihr freiwilliges Engagement etwas.
- Unter Vorbehalt kleiner Fallzahlen lässt sich feststellen, dass **Arbeitslose** als einzige der Gruppe der nicht Erwerbstätigen (außer Rentner bzw. Pensionäre) vermehrt freiwillig engagiert waren und das ein hohes Engagementpotenzial aufweisen.
- Trotz rückläufigem Engagements bei Schülern, Azubis bzw. Studenten gibt es in dieser Gruppe bei nicht Engagierten ein besonders **hohes und zunehmendes Potenzial** für freiwilliges Engagement.

## Analyse – Freiwilliges Engagement in NRW im Trend

- **Migranten** in NRW sind erheblich seltener freiwillig engagiert als Nicht-Migranten (20% zu 35%). Sowohl der hohe Anteil **gemeinschaftlich aktiver** Migranten (42%) als auch der hohe Anteil von Migranten, die sich für eine freiwillige Tätigkeit bereit erklärten, weist auf ein hohes Engagementpotenzial in dieser Bevölkerungsgruppe hin.
- **Große Aktivitätsbereiche:** Bei Migranten kommt der Bereich **Kindergarten und Schule** bereits an 3. Stelle der Aktivitätsbereiche, bei Nicht-Migranten erst an 6. Stelle. Im **Sozialbereich** bleiben Migranten am wenigsten hinter den Nicht-Migranten zurück, ebenso im **Sport**. Im Freizeit und Kulturbereich sind die Unterschiede dagegen größer, desgleichen auch im kirchlich-religiösen Bereich.
- **Große Engagementbereiche:** Allgemein fallen Migranten hier deutlicher zurück, am wenigsten bei „Kindergarten und Schule“ und Sozialem.

## Analyse – Freiwilliges Engagement in NRW im Trend

- Freiwillig Engagierte wollen mit ihrem Engagement sowohl die **Gesellschaft mitgestalten** als auch **Geselligkeit** finden. Frauen tarieren beide Motive etwa aus, bei Männern hat die Mitgestaltung einen leichten Vorrang. Männer sehen ihr Engagement auch politischer. Ältere Menschen sind deutlich pflichtorientierter und politischer motiviert.
- Für Frauen ist der Erfahrungserweiterung im Engagement wichtiger, für Männer die eigenen Entscheidungsspielräume.
- In NRW wie bundesweit nimmt die Gruppe der „Interessenorientierten“ zu, die neben Gemeinwohl und Geselligkeit zunehmend auch eigene persönliche und berufliche Interessen ins Engagement einbringen.
- Klassische „Gemeinwohlorientierung“ ist bei Älteren und Männern stärker ausgeprägt, Interessenorientierung bei Jüngeren, Frauen und Arbeitslosen

## Analyse – Freiwilliges Engagement in NRW im Trend

- Freiwilliges Engagement wird immer noch bevorzugt als „Freiwilligenarbeit“ verstanden, andere Verständnisse nehmen jedoch leicht zu. Zwischen Männern und Frauen nur leichte Unterschiede.
- In NRW nehmen gruppenhafte Strukturen für freiwilliges Engagement an Bedeutung ab. Frauen sind nach wie vor in **Vereinen**, noch mehr in **Verbänden, Parteien bzw. Gewerkschaften** sehr unterrepräsentiert, vor allem in den **Kirchen und Religionsgemeinschaften** überrepräsentiert.
- **Kinder und Jugendliche** sind bei Frauen und Männern die größte Zielgruppe des Engagements, Frauen sind deutlich häufiger für ältere Menschen engagiert als Männer.
- Das zeitliche Regime des Engagements in NRW ist recht stabil. Frauen können wegen geringerem Zeitbudget (Beruf, Haushalt) weniger Zeit investieren, stehen aber vermehrt am Werktag für freiwilliges Engagement zur Verfügung.

## Analyse – Freiwilliges Engagement in NRW im Trend

- In NRW werden Engagierte zunehmend für freiwilliges Engagement **angeworben**, eigene Initiative ist dagegen rückläufig (ähnlich wie in Hessen, aber völlig im Gegensatz zu Rheinland-Pfalz). Der Trend ist bei Frauen noch stärker als bei Männern. NRW unterscheidet sich 2004 damit deutlich vom Bund.
- In NRW nehmen freiwillige Tätigkeiten zu, die Wahlämter bzw. die Leitungs- und Vorstandsfunktionen sind. Der Trend wird jedoch ausschließlich durch die **Männer** gesetzt. Frauen sind 2004 noch weniger als 1999 in solchen formalisierten Funktionen vertreten.

## Analyse – Freiwilliges Engagement in NRW im Trend

- Fast alle Tätigkeitsanforderungen an die Freiwilligen steigen, vor allem an das **Fachwissen**. Entsprechend zu den Ergebnisse für die formalisierten Funktionen benötigen Männer weitaus häufiger Führungsqualitäten als Frauen, zusätzlich auch vermehrt Fachwissen.
- Die Unterstützung der **Arbeitgeber** für freiwillig engagierte Arbeitnehmer könnte in NRW genau wie bundesweit noch gesteigert werden. Das betrifft auch die Berücksichtigung freiwilligen Engagements in der Personalpolitik.
- In NRW sehen die Freiwilligen in den **Organisationen Ressourcenprobleme** (Finanzen, Räume, Ausstattung, Kostenerstattung etc.) zunehmend weniger problematisch an. Das ist gegenüber dem Bund eine Besonderheit. In Niedersachsen z.B. gibt es eher wachsende Probleme dieser Art. Bei Finanzressourcen und Kostenerstattung steht NRW damit 2004 besser da als im Bundesdurchschnitt.

## Analyse – Freiwilliges Engagement in NRW im Trend

- Frauen sehen Finanzierungsfragen (Projekte) dagegen ungünstiger als Männer. Vor allem fordern sie bessere Anerkennung seitens hauptamtlicher Mitarbeiter. Im Umfeld weiblicher Freiwilliger gibt es auch deutlich mehr Hauptamtliche.
- In Bezug auf **Staat und Öffentlichkeit** sind materielle Fragen als Problemwahrnehmung der Freiwilligen allgemein im Rückzug, sowohl **Steuer- als Versicherungsfragen**. Die Entwicklung die Niveaus der Problembelastung laufen mit den Bundesdaten etwa konform.
- **Information** (Aufklärung, Beratung) und **Kommunikation** (Medien) werden von den Freiwilligen nach wie vor als besonders wichtig gesehen. Das ist auch bundesweit so. Besonders die **Frauen** betonen diese Fragen, zusätzlich jedoch auch die Frage der Anerkennung freiwilligen Engagements als **berufliches Praktikum**.

## Analyse – Freiwilliges Engagement in NRW im Trend

- Der Engagementbereich **Soziales** ist wie bereits gesehen typischer für **Frauen** als für Männer. Die Männer haben hier seit 1999 ein wenig aufgeholt.
- Alle Altersgruppen außer den jüngsten Befragten bis zu 30 Jahren (noch zurückhaltender Schüler, Azubis und Studenten) sind 2004 deutlich stärker als 1999 im sozialen Bereich engagiert. Besonders häufig und stark zunehmend sind Menschen **ab der Altersgrenze von 45 Jahren** sozial engagiert.
- Außerdem haben Hausfrauen, Arbeitslose sowie Rentner bzw. Pensionäre beim sozialen Engagement gegenüber 1999 besonders stark zugelegt.
- Vor allem in **ländlichen Gebieten** gab es 2004 deutlich mehr Sozialengagement als noch 1999.